

C301/C321/C331/C511/C531/ES5431

OKI



Benutzerhandbuch



VORWORT

Es wurden alle Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen vollständig und richtig sind und dem aktuellsten Stand entsprechen. Der Hersteller übernimmt keinerlei Verantwortung für die Konsequenzen von Irrtümern außerhalb der Kontrolle des Unternehmens. Zudem kann der Hersteller keine Garantie dafür übernehmen, dass durch andere Hersteller vorgenommene Änderungen an Software und Geräten, die in diesem Handbuch erwähnt werden, die Gültigkeit der hierin enthaltenen Informationen unbeeinträchtigt lassen. Die Erwähnung von Software-Produkten von Drittherstellern lässt nicht notwendigerweise den Schluss zu, dass sie vom Hersteller empfohlen werden.

Obwohl größte Sorgfalt darauf verwendet wurde, die hierin enthaltenen Informationen so akkurat und hilfreich wie möglich weiterzugeben, übernehmen wir keinerlei Garantie hinsichtlich ihrer Genauigkeit und Vollständigkeit.

Die aktuellsten Treiber und Handbücher finden Sie auf der Website:

<http://www.okiprintingsolutions.com>

<http://www.okiexecutiveseries.com>

07120304 Ausg. 2. Copyright © 2012. Alle Rechte vorbehalten.

OKI ist eine eingetragene Marke von OKI Electric Industry Company, Ltd.

OKI ist eine Marke der OKI Data Corporation.

Energy Star ist eine Marke der United States Environmental Protection Agency.

Microsoft, MS-DOS und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Apple, Macintosh, Mac und Mac OS sind eingetragene Marken von Apple Computer.

Andere Produkt- und Markennamen sind eingetragene Marken oder Marken der jeweiligen Unternehmen.



Als Teilnehmer am Energy Star-Programm hat der Hersteller festgestellt, dass dieses Gerät den Energy Star-Richtlinien zur Energieeinsparung entspricht.



Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der Richtlinien des EU-Rates 2004/108/EC (EMV), 2006/95/EC (LVD), 1999/5/EC (R&TTE) und 2009/125/EC (EuP), ggf. ergänzt, in der Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten in Bezug auf die elektromagnetische Verträglichkeit, die Niederspannung, Funk- und Telekommunikationsendgeräte und energieverbrauchende Produkte.

Die folgenden Kabel wurden zum Bewerten dieses Produkts und Erreichen der Konformität mit der EMV-Richtlinie 2004/108/EC verwendet. Andere Konfigurationen können die Konformität beeinträchtigen.

KABELTYP	LÄNGE (METER)	KABELSEELE	SCHIRM
Netz	1,8	x	x
USB	5,0	x	✓
LAN	15,0	x	x

ERSTE HILFE IM NOTFALL

Seien Sie beim Umgang mit dem Tonerpulver vorsichtig.

Bei Verschlucken lassen Sie die Person kleine Mengen Wasser trinken und einen Arzt aufsuchen. Versuchen Sie NICHT, Erbrechen herbeizuführen.



Wenn es eingeatmet wird, bringen Sie die Person an die frische Luft. Begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung.

Sollte Tonerpulver in die Augen gelangen, spülen Sie es mindestens 15 Minuten mit viel Wasser aus. Schließen Sie die Augenlider nicht. Begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung.

Verschütteter Toner kann mit kaltem Wasser und Seife abgewaschen werden, damit keine Flecken auf der Haut oder Kleidung bleiben.

HERSTELLER

OKI Data Corporation,
4-11-22 Shibaura, Minato-ku,
Tokyo 108-8551
Japan

IMPORT IN DIE EU/AUTORISIERTE VERTRETER

OKI Europe Limited

Blays House
Wick Road
Egham
Surrey, TW20 0HJ
Großbritannien

Sollten Sie Fragen zu Vertrieb, Support oder allgemeiner Art haben, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.

INFORMATIONEN ZUR UMWELT



INHALT

Vorwort	2
Erste Hilfe im Notfall	3
Hersteller	3
Import in die EU/autorisierter Vertreter	3
Informationen zur Umwelt	3
Inhalt.	4
Hinweise, Achtung und Vorsicht	7
Über dieses Handbuch.	8
Dokumentationsreihe.	8
Online-Verwendung	9
Drucken von Seiten	9
Erste Schritte.	10
Überblick	10
Vorderansicht	10
Rückansicht	11
Ändern der Anzeigesprache	11
Einschalten	11
Ausschalten	11
Energiespareinstellungen	12
Ruhemodus	12
Rückkehr in den Standbymodus	12
Empfehlungen für Papier	13
Kassetten	13
Mehrzweckfach	14
Ausgabefach (Face down).	14
Ausgabefach (Face up).	14
Duplex	14
Einlegen von Papier.	15
Kassetten	15
Mehrzweckfach	18
Betrieb.	19
C301 und C511	19
C331	19
C531/ES5431	19
Druckeinstellungen unter Windows (nur C301 und C511)	20
Druckeinstellungen in Windows-Anwendungen	20
Registerkarte „Einrichten“	20
Registerkarte „Auftragsoptionen“	21
Registerkarte „Farbe“	22
Einstellungen aus der Windows-Systemsteuerung	23
Registerkarte „Allgemein“	23
Registerkarte „Erweitert“	23
Druckeinstellungen unter Mac OS X (nur C301 und C511)	25
Einstellen der Druckoptionen	25
Einstellen der Druckoptionen und Speichern der Treibereinstellungen	26
Ändern des Standarddruckers und des Papierformats	26
Papierformatoptionen	27
Druckoptionen	28
Kopien & Seiten	28
Layout	28
Papierhandhabung.	29
ColorSync.	30

Deckblatt	30
Duplex	30
Papierzufuhr	31
Druckqualität	31
Farbe	32
Optionen der Druckereinstellungen	33
Druckeroptionen	33
Print Control	34
Übersicht	34
Drucken in Farbe (nur C301 und C511)	35
Faktoren, die das Erscheinungsbild von Ausdrucken beeinflussen	35
Tipps zum Drucken in Farbe	36
Drucken von Fotografien	36
Drucken aus Microsoft Office-Anwendungen	36
Drucken spezifischer Farben (z. B. Firmenlogo).	36
Anpassen der Helligkeit oder Intensität des Druckbilds	36
Zugreifen auf die Optionen für Farbanpassung	37
Einstellen der Optionen für Farbanpassung.	37
Verwendung der Funktion „Farbmuster“	38
Verwenden des Colour Correct Utility.	38
Menüfunktionen	40
Bedienfeld	40
Einstellungen ändern – Benutzer	42
Einstellungen ändern – Administrator	42
Menüs	44
Menü Print jobs (Druckaufträge) – nur C531/ES5431.	44
Informationen	45
Menü Festplatte sichern	46
Drucken	46
Papiersorten-Menü	49
Menü Color (Farbe)	51
Menü Sys Config (Systemkonfiguration).	52
PCL-Emulation	54
PPR-Emulation	55
FX-emulation	56
USB-Menü	57
Menü Netzwerk	58
Menü Speicher	60
Sys.Einstellmenü.	61
Wartungs-Menü.	62
Betriebszähler-Menü	63
Administrator-Menü.	64
Druckstatistik	72
Wartung	73
Ersetzen der Verbrauchsmaterialien.	73
Ersetzen der Tonerpatrone	73
Ersetzen des Transportbands	77
Ersetzen des Fixierers	79
Reinigen.	81
...das Gehäuse	81
...den LED-Kopf.	81

Upgrades installieren .....	.82
Speicherupgrade (nur C331 und C531/ES5431) .....	.82
SD-Karte (nur C531/ES5431) .....	.85
Weiteres Papierfach .....	.87
Einstellen der Treibergeräteoptionen .....	.88
Windows .....	.88
Mac OS X .....	.88
Fehlerbehebung .....	.90
Wichtige Druckerkomponenten und Papiertransportweg .....	.90
Fehlercodes des Papiersensors .....	.91
Beseitigen von Papierstaus .....	.92
Nicht zufrieden stellende Druckqualität .....	.98
Technische Daten .....	.100
Index .....	.101
OKI-Kontaktinformationen .....	.102

HINWEISE, ACHTUNG UND VORSICHT

HINWEIS

Ein Hinweis enthält zusätzliche Informationen, die den Haupttext ergänzen.

ACHTUNG!

„Achtung“ bietet weitere Informationen, die bei Nichtbeachtung zu Fehlfunktionen oder Geräteschäden führen können.

VORSICHT!

„Vorsicht“ bietet weitere Informationen, die bei Nichtbeachtung Risiken bergen oder zu Körperverletzung führen können.

Dieses Modell arbeitet zum Schutz des Produkts und zur Gewährleistung einer umfassenden Funktionsfähigkeit nur mit Original-Tonerpatronen. Tonerpatronen anderer Hersteller funktionieren möglicherweise nicht, und zwar auch dann nicht, wenn sie als „kompatibel“ bezeichnet werden. Falls sie trotzdem eingesetzt werden, kann dadurch jedoch die Leistung und Druckqualität des Produkts beeinträchtigt werden.

Beim Einsatz von Fremdprodukten kann Ihre Garantie nichtig werden.

Die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
Alle Warenzeichen bestätigt.

ÜBER DIESES HANDBUCH

HINWEIS

Die in diesem Handbuch enthaltenen Abbildungen können optionale Leistungsmerkmale enthalten, die nicht auf Ihrem Produkt installiert sind.

DOKUMENTATIONSREIHE

Dieses Handbuch ist Bestandteil der Online- und Hardcopy-Dokumentation, die Ihnen helfen soll, sich mit Ihrem Produkt vertraut zu machen und seine zahlreichen leistungsstarken Funktionen optimal zu nutzen. Die unten stehende Dokumentation steht zu Referenzzwecken zur Verfügung. Sie finden sie, wenn nicht anders angegeben, auf der Handbuch-DVD.

- > **Broschüre zur Installationssicherheit:** enthält Informationen zur sicheren Bedienung des Produkts.
Sie liegt dem Produkt als Ausdruck bei und sollte gelesen werden, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.
- > **Installationshandbuch:** beschreibt, wie Sie das Produkt auspacken, anschließen und einschalten.
Dieses Dokument liegt dem Produkt als Ausdruck bei.
- > **Benutzerhandbuch:** hilft Ihnen dabei, sich mit dem Produkt vertraut zu machen und seine zahlreichen Leistungsmerkmale bestmöglich zu nutzen. Es enthält außerdem Anleitungen für die Fehlerbehebung und Wartung, die den optimalen Betrieb des Geräts gewährleisten sollen. Darüber hinaus erhalten Sie Informationen zum Hinzufügen optionalen Zubehörs, wenn Sie Ihre Druckerumgebung erweitern möchten.
- > **Netzwerkhandbuch:** hilft Ihnen, sich mit der Funktionalität der integrierten Netzwerkschnittstellenkarte vertraut zu machen.
- > **Handbuch Drucken¹:** hilft Ihnen dabei, sich mit den zahlreichen Funktionen der Treibersoftware aus dem Lieferumfang Ihres Produkts vertraut zu machen.
- > **Barcode-Handbuch¹:** hilft Ihnen dabei, sich mit der integrierten Barcodefunktion Ihres Produkts vertraut zu machen.
- > **Sicherheitshandbuch²:** hilft Ihnen dabei, sich mit den Sicherheitsfunktionen Ihres Produkts vertraut zu machen.
- > **Installationsanleitungen:** begleiten das Verbrauchsmaterial und das optionale Zubehör und beschreiben deren Installation.
Diese als Drucke vorliegenden Anleitungen sind im Lieferumfang der Verbrauchsmaterialien und des optionalen Zubehörs enthalten.
- > **Online-Hilfe:** Online-Informationen, auf die Sie über den Druckertreiber und Hilfsprogramme zugreifen können.


1. Nur C331 und C531/ES5431.

2. Nur C531/ES5431.

ONLINE-VERWENDUNG

Dieses Handbuch kann mit Adobe Reader angezeigt und gelesen werden. Verwenden Sie die Navigations- und Anzeigefunktionen von Acrobat Reader.

Das Buch enthält eine Reihe von Querverweisen, die als **blauer Text** hervorgehoben sind. Wenn Sie auf einen Querverweis klicken, springt die Anzeige sofort zu dem Teil des Handbuchs, der das entsprechende Material enthält.

Mit der Schaltfläche  in Adobe Reader können Sie direkt zu dem Teil des Handbuchs zurückkehren, den Sie zuvor angezeigt hatten.

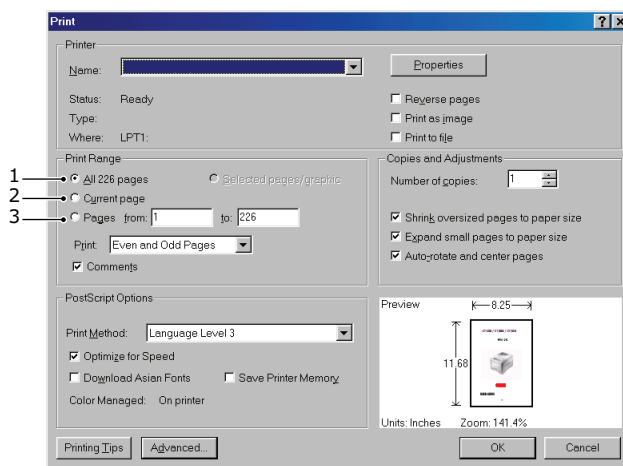
Sie haben zwei Zugriffsmöglichkeiten auf bestimmte Informationen:

- > Klicken Sie in der Liste der Lesezeichen auf der linken Seite des Bildschirms auf das Thema, das Sie interessiert, um es aufzurufen. (Sind keine Lesezeichen vorhanden, verwenden Sie den „**Inhalt**“ auf Seite 4.)
- > In der Lesezeichenliste können Sie den Index aufrufen, indem Sie auf „Index“ klicken. (Sind keine Lesezeichen vorhanden, verwenden Sie den „**Inhalt**“ auf Seite 4.) Suchen Sie den Begriff, der Sie interessiert, in dem alphabetisch geordneten Index, und klicken Sie auf die dazugehörige Seitennummer, um die Seite mit dem Begriff aufzurufen.

DRUCKEN VON SEITEN

Sie können das gesamte Handbuch, einzelne Seiten oder Abschnitte drucken. So drucken Sie das Handbuch ganz oder auszugsweise:

1. Wählen Sie in der Symbolleiste **Datei > Drucken** (oder drücken Sie die Tastenkombination **Strg + P**).
2. Wählen Sie die Seiten aus, die Sie drucken möchten:
 - (a) **Alle Seiten** (1), um das gesamte Handbuch zu drucken.
 - (b) **Aktuelle Seite** (2), um die Seite zu drucken, die Sie gerade anzeigen.

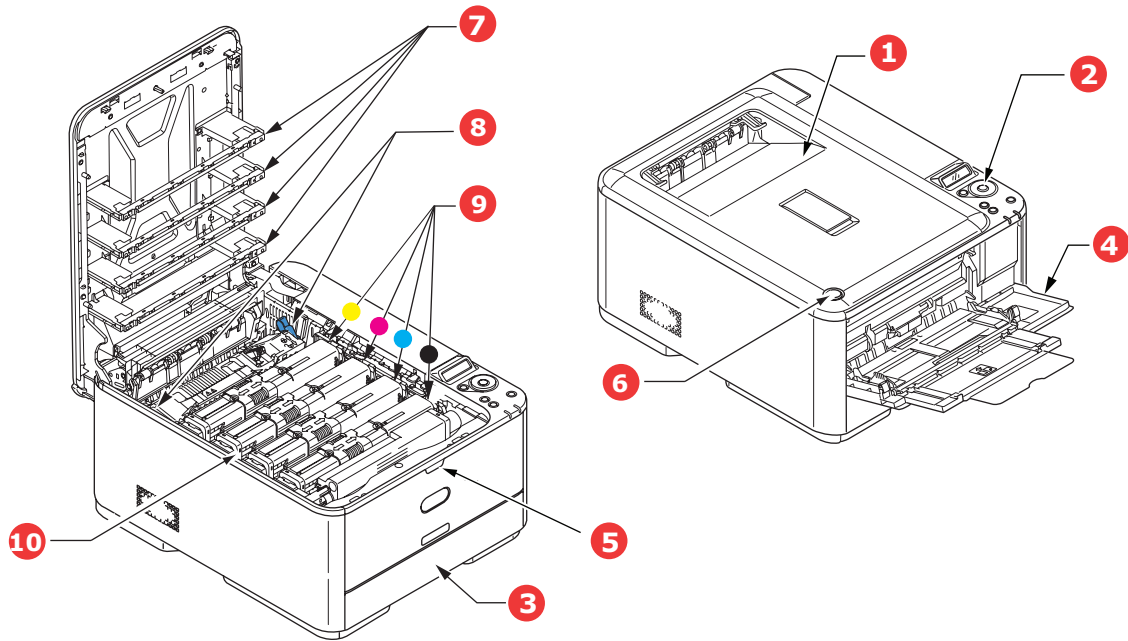


- (c) **Seiten von bis** (3), um den zu druckenden Seitenbereich durch Angabe der Seitenzahlen festzulegen.
- (d) Klicken Sie auf **OK**.

ERSTE SCHRITTE

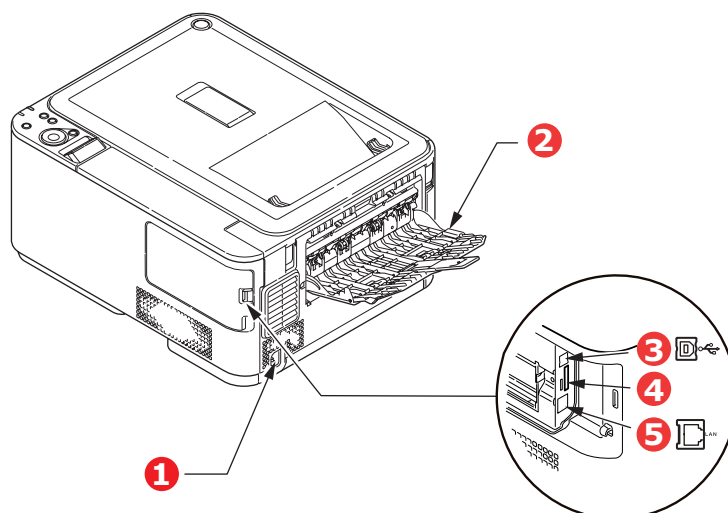
ÜBERBLICK

VORDERANSICHT



1. Ausgabefach (Face down)
Standardausgabebereich für gedruckte Seiten.
Nimmt bis zu 150 Blatt 80g/m²-Papier auf.
 2. Bedienfeld.
Menügesteuerte Bedienelemente und LCD-Panel^a.
 3. Papierkassette
Standard-Papierkassette für leeres Papier.
Nimmt bis zu 250 Blatt 80-g/m²-Papier auf.
 4. Mehrzweckfach
Dient zum Zuführen von schwerem Papier,
Briefumschlägen und anderen Spezialmedien.
Dient außerdem zum manuellen Zuführen von
Einzelblättern bei Bedarf.
 5. Aussparung für die Mehrzweckentriegelung
 6. Entriegelungstaste der oberen Abdeckung
 7. LED-Köpfe
 8. Fixierer-Freigabehebel
 9. Tonerpatronen (C, M, Y, K)
 10. ID-Einheit.
- a. Für die Anzeige können verschiedene Sprachen gewählt werden. (Siehe „Ändern der Anzeigesprache“ auf Seite 11.)

RÜCKANSICHT



1. Wechselstrom-Netzanschluss
2. Rückwärtiges Ausgabefach (Face up)
3. USB-Schnittstelle
4. SD-Kartensteckplatz (nur C531/ES5431).
5. Netzwerkschnittstelle^a
 - a. Die Netzwerkschnittstelle besitzt eventuell einen Schutzstecker, der entfernt werden muss, damit eine Verbindung hergestellt werden kann.

Wenn das rückwärtige Ausgabefach aufgeklappt ist, wird das Papier hier ausgegeben und mit der Vorderseite nach oben abgelegt. Dieses Ausgabefach dient hauptsächlich für schwere Druckmedien. Bei Verwendung in Verbindung mit dem Mehrzweckeinzug wird das Papier fast eben durch den Drucker transportiert. Dann wird das Papier im Transportweg nicht mehr gebogen, so dass Medien bis zu 220 g/m² transportiert werden können.

ÄNDERN DER ANZEIGESPRACHE

Das Gerät gibt Meldungen standardmäßig in englischer Sprache aus. Die Sprache kann bei Bedarf mithilfe des Hilfsprogramms Panel Language Setup geändert werden.

EINSCHALTEN

1. Stecken Sie das Netzkabel in den Netzanschluss des Geräts ein.
2. Stecken Sie das Netzkabel in die Netzsteckdose ein.
3. Drücken Sie zum Einschalten den Netzschalter.

AUSSCHALTEN

Halten Sie den Netzschalter ungefähr eine Sekunde lang gedrückt.

HINWEIS

Auf dem LCD-Display wird eine Meldung angezeigt, und die Netzschalteranzeige blinkt. Anschließend wird der Drucker automatisch ausgeschaltet.

ENERGIESPAREINSTELLUNGEN

ENERGIESPARMODUS

Wenn Sie das Gerät einige Zeit nicht nutzen, wird es in den Energiesparmodus geschaltet, um den Stromverbrauch zu vermindern. Sie beenden oder aktivieren den Energiesparmodus, indem Sie die Taste **Power Save (Energiesparmodus)** auf dem Bedienfeld drücken. Während sich das Gerät im Energiesparmodus befindet, leuchtet die Taste **Power Save (Energiesparmodus)**.

HINWEIS

Der Zeitraum, nachdem in den Energiesparmodus gewechselt wird, ist standardmäßig auf 30 Minuten eingestellt. Sie können diesen Zeitraum ändern, indem Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Setting (Einstellung)** drücken. Wählen Sie dann **Sys Config Menu (Menü „Systemkonfiguration“)** > **Power Save Time (Energiesparzeit)**.

RUHEMODUS

Nach einer festgelegten Zeit wechselt das Gerät vom Energiesparmodus in den Ruhemodus. Im Ruhemodus verbraucht der Drucker nur sehr wenig Strom. Wenn sich das Gerät im Ruhemodus befindet, blinkt die Taste **Power Save (Energiesparmodus)**.

HINWEIS

- > Der Drucker wechselt nicht in den Ruhemodus, wenn ein Fehler vorliegt, der behoben werden muss.
 - > Der Zeitraum, nachdem in den Ruhezustand gewechselt wird, ist standardmäßig auf 10 Minuten eingestellt. Sie können diesen Zeitraum ändern, indem Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Setting (Einstellung)** drücken. Wählen Sie dann **Sys Config Menu (Menü „Systemkonfiguration“)** > **Sleep Time (Ruhezustand-Zeit)**.
-

RÜCKKEHR IN DEN STANDBYMODUS

Drücken Sie die Taste **Power Save (Energiesparmodus)** auf dem Bedienfeld, damit das Gerät aus dem Energiespar- oder Ruhemodus in den Standbymodus zurückkehrt.

HINWEIS

Wenn der Drucker einen Druckauftrag empfängt, kehrt er automatisch in den Standbymodus zurück.

EMPFEHLUNGEN FÜR PAPIER

Der Drucker kann verschiedene Papiersorten mit einer Reihe von Papiergewichten und -größen sowie Aufkleber und Briefumschläge bedrucken. Dieser Abschnitt enthält allgemeine Empfehlungen zur Wahl der Druckmedien und ihrer Verwendung.

Die beste Leistung wird mit Standardpapier mit einem Gewicht von 75 bis 90 g/m², das für Verwendung in Kopierern und Laserdruckern vorgesehen ist, erhalten.

Stark geprägtes oder sehr grob strukturiertes Papier wird nicht empfohlen.

Vorbedrucktes Briefpapier kann verwendet werden, aber die Druckfarbe muss die hohen Fixiertemperaturen, die beim Drucken zur Anwendung kommen, aushalten können.

Briefumschläge

ACHTUNG!

Briefumschläge dürfen nicht verzogen, wellig oder anderweitig verformt sein. Die Verschlussklappe sollte rechteckig sein. Der Kleber muss der hohen Fixiertemperatur im Drucker widerstehen können. Fensterbriefumschläge sind nicht geeignet.

Etiketten

ACHTUNG!

Etiketten sollten für die Verwendung in Kopierern und Laserdruckern vorgesehen sein. In diesem Fall ist das gesamte Trägerblatt von Etiketten bedeckt. Der Drucker kann durch andere Arten von Etiketten beschädigt werden, wenn sich Etiketten beim Druckvorgang lösen.

KASSETTEN

GRÖÖE	ABMESSUNGEN	GEWICHT (G/M ²)	
A6 ^a	105 x 148 mm	Leicht	64–74 g/m ²
A5	148 x 210 mm	Mittelleicht	75–82 g/m ²
B5	182 x 257 mm	Mittel	83–104 g/m ²
Executive	184,2 x 266,7 mm	Schwer	105–120 g/m ²
A4	210 x 297 mm	Sehr schwer1	121–176 g/m ²
Letter	215,9 x 279,4 mm	Sehr schwer2	177–220 g/m ²
Legal 13 Zoll	216 x 330 mm	Fach 1/2:	64–176 g/m ²
Legal 13,5 Zoll	216 x 343 mm	MZ-Fach:	64–220 g/m ²
Legal 14 Zoll	216 x 356 mm	Duplex:	64–176 g/m ²

a. A6-Druck nur über Fach 1 oder das Mehrzweckfach.

Wenn in einem weiteren Fach (2. Kassette, wenn vorhanden, oder Mehrzweckfach) das gleiche Papier eingelegt ist, kann der Drucker automatisch zu diesem Fach umschalten, sobald die verwendete Kassette leer wird. Beim Drucken aus Windows-Anwendungen ist diese Funktion in den Treibereinstellungen deaktiviert. Beim Drucken aus anderen Systemen ist diese Funktion im Menü Drucken aktiviert. (Siehe „[AUTO TRAY SWITCH \(AUTO-WECHSEL\)](#)“ auf Seite 46.)

MEHRZWECKFACH

Das Mehrzweckfach ist für die gleichen Papiergrößen wie die Kassetten ausgelegt, jedoch für Papiergewichte bis 220 g/m². Verwenden Sie für dickes Papier immer die rückwärtige Papierablage für Vorderseite oben. Dann ist der Papiertransportweg durch den Drucker fast gerade.

Über das Mehrzweckfach können Papierbreiten von 76 bis 215,9 mm und Längen von 127 bis 1.320 mm (Bannerdruck) zugeführt werden.

Verwenden Sie für Papierlängen über 356 mm (Legal 14 Zoll) Papier mit einem Gewicht zwischen 90 g/m² und 128 g/m² sowie das rückwärtige Ausgabefach (Face up).

Verwenden Sie das Mehrzweckfach zum Bedrucken von Briefumschlägen. Bis zu 10 Briefumschläge können gleichzeitig eingelegt werden, wenn der Stapel nicht höher als 10 mm ist.

AUSGABEFACH (FACE DOWN)

Das Ausgabefach (Face Down) kann bis zu 150 Blatt Standardpapier von 80 g/m² aufnehmen und eignet sich für Papiergewichte bis 176 g/m².

Seiten, die in aufsteigender Reihenfolge (Seite 1 zuerst) gedruckt werden, werden in aufsteigender Reihenfolge abgelegt (letzte Seite oben, Vorderseite unten).

Die Anzahl von Blättern, die das Ablagefach (Druckseite unten) aufnehmen kann, hängt von der jeweiligen Umgebung ab.

AUSGABEFACH (FACE UP)

Für den Gebrauch muss das Ausgabefach (Face up) an der Rückseite des Druckers geöffnet und die Papierstütze herausgezogen werden. In diesem Zustand wird das Papier unabhängig von der Einstellung des Treibers hier ausgegeben.

Das Ausgabefach (Face up) kann bis zu 100 Blatt Standardpapier von 80 g/m² aufnehmen, es ist für Papiergewichte bis 220 g/m² geeignet.

Verwenden Sie für Papiergewichte über 176 g/m² immer dieses Ablagefach und das Mehrzweckfach.

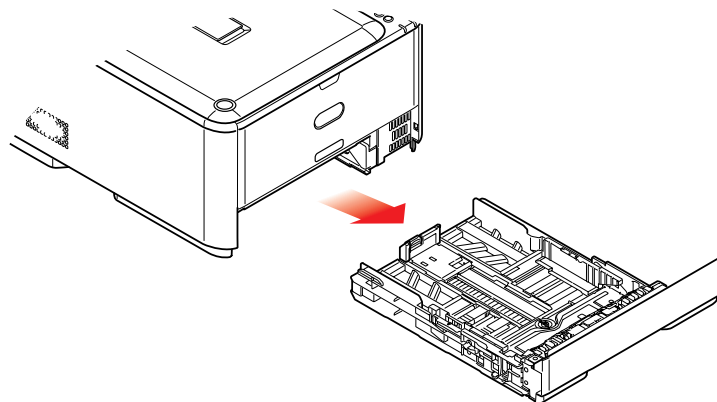
DUPLEX

Automatischer Zweiseitendruck auf den gleichen Papiersorten wie Kassette 2 (d. h. alle Kassetten-Papiergrößen außer A6) und auf Papiergewichten von 64–176 g/m².

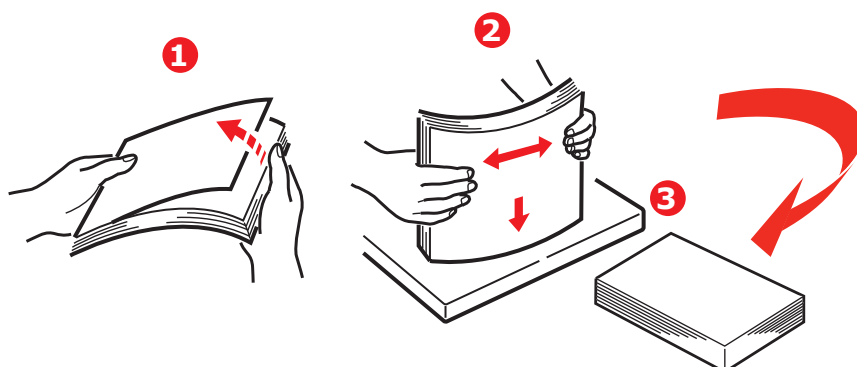
EINLEGEN VON PAPIER

KASSETTEN

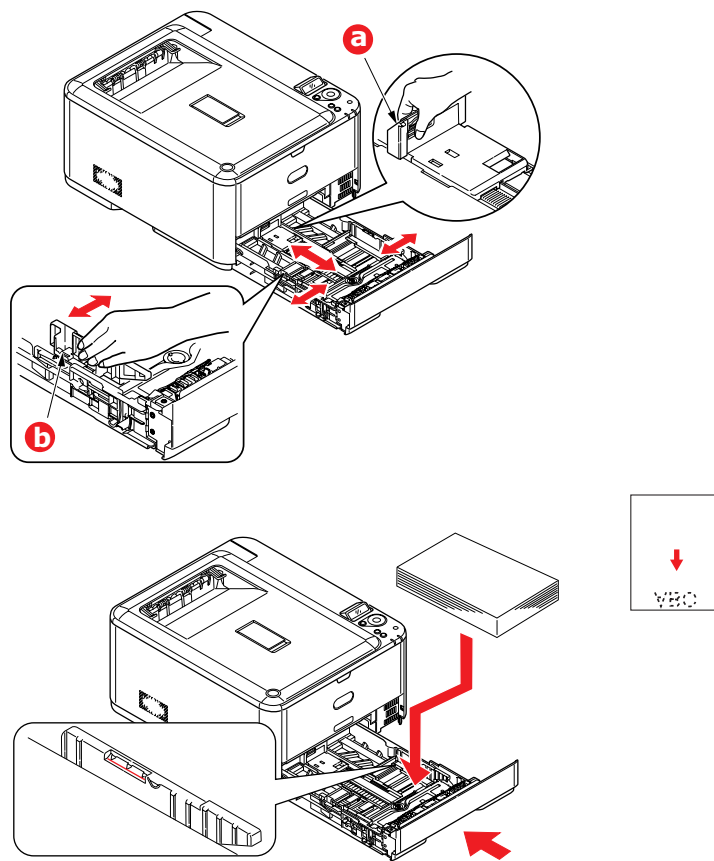
1. Entnehmen Sie die Papierkassette aus dem Drucker.



2. Fächern Sie das einzulegende Papier an den Kanten (1) und in der Mitte (2) auf, damit keine Seiten aneinander haften, und stoßen Sie die Kanten des Papierstapels auf eine ebene Fläche auf, um sie miteinander auszurichten (3).



- 3.** Legen Sie das Papier wie abgebildet ein (Papier mit Briefkopf mit der bedruckten Seite nach unten und der Oberkante zur Vorderseite des Druckers weisend).



- 4.** Stellen Sie den hinteren Papieranschlag (a) und die Papierführungen (b) auf das Format des verwendeten Papiers ein.

- 5.** Schließen Sie die Papierkassette vorsichtig.

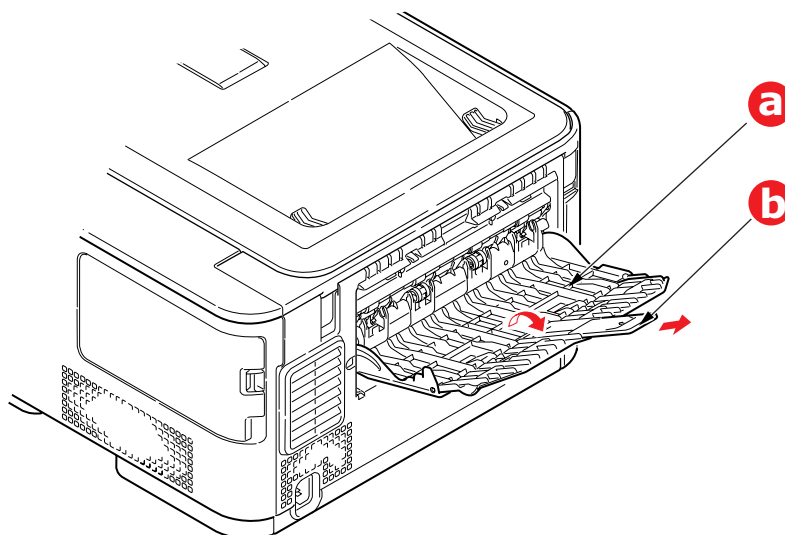
So verhindern Sie Papierstaus:

- > Lassen Sie keinen Freiraum zwischen dem Papier und den Papierführungen und dem hinteren Anschlag.
- > Legen Sie nicht zu viel Papier in die Papierkassette ein. Die Kapazität ist abhängig von der Papiersorte.
- > Legen Sie kein beschädigtes Papier ein.
- > Legen Sie nicht gleichzeitig Papier unterschiedlicher Größe ein.
- > Schließen Sie die Papierkassette vorsichtig.

- > Ziehen Sie die Papierkassette nicht während des Druckvorgangs heraus (außer wie unten für die zweite Kassette beschrieben).

HINWEIS

- > Wenn der Drucker über zwei Papierkassetten verfügt und aus der ersten (oberen) Kassette gedruckt wird, können Sie die zweite (untere) Kassette während des Druckvorgangs herausziehen, um Papier einzulegen. Wenn Sie jedoch aus der zweiten (unteren Kassette) drucken, ziehen Sie nicht die erste (obere) Kassette heraus. Ansonsten verursachen Sie einen Papierstau.
- > Zum Drucken mit der Vorderseite nach unten muss das rückwärtige Ausgabefach (Face up) (a) geschlossen sein (das Papier wird oben auf dem Drucker ausgegeben). Die Kapazität beträgt, abhängig vom Papiergewicht, etwa 150 Blatt.
- > Zum Drucken mit der Vorderseite nach oben müssen die rückwärtige Ausgabefach (Face up) (a) geöffnet und die Papierstütze (b) herausgezogen sein. Das Papier wird in der umgekehrten Reihenfolge des Drucks abgelegt. Die Kapazität des Ausgabefachs beträgt, abhängig vom Papiergewicht, etwa 100 Blatt.
- > Verwenden Sie für dickes Papier (Karton usw.) stets das rückwärtige Ausgabefach (Face Up).

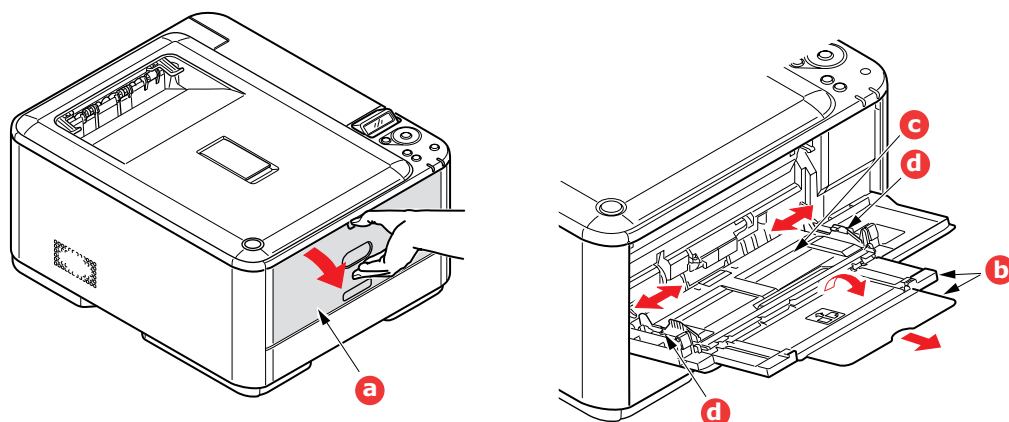


ACHTUNG!

Während des Druckens darf die rückwärtige Papierausgabe nicht geöffnet oder geschlossen werden, weil dadurch ein Papierstau verursacht werden kann.

MEHRZWECKFACH

1. Öffnen Sie das Mehrzweckfach (a).
2. Klappen Sie die Papierstützen aus (b).



3. Drücken Sie die Papierauflagefläche (c) vorsichtig nach unten, damit sie einrastet.
4. Legen Sie Papier ein, und stellen Sie die Papierführungen (d) auf die Größe des verwendeten Papiers ein.
 - > Für Einseitendruck auf Papier mit Briefkopf legen Sie das Papier mit dem Briefkopf nach oben und der oberen Kante zum Druckerweisend in das Mehrzweckfach ein.
 - > Für Zweiseitendruck (Duplex) auf Papier mit Briefkopf legen Sie das Papier so ein, dass sich der Briefkopf auf der Unterseite befindet und die obere Kante vom Drucker weg zeigt.
 - > Briefumschläge müssen mit der Vorderseite nach oben, der oberen Kante nach links und der kurzen Kante in den Druckerweisend eingelegt werden. Wählen Sie für Drucken auf Briefumschläge nicht Duplexdruck.
 - > Die Papierkapazität darf etwa 100 Blatt bzw. 10 Briefumschläge nicht überschreiten. Die maximale Stapelhöhe beträgt 10 mm.
5. Drücken Sie die Fachverriegelungstaste nach innen, um die Papierauflagefläche zu lösen, so dass das Papier angehoben und gehalten wird.
6. Stellen Sie im Menü „Papiersorte“ die richtige Papiergröße für das Mehrzweckfach ein (siehe „Papiersorten-Menü“ auf Seite 49).

BETRIEB

C301 UND C511

Einzelheiten zur Verwendung des Geräts und anderer optionaler Zubehörteile zum effizienten und effektiven Drucken von Aufträgen entnehmen Sie den folgenden Kapiteln.

- > „Druckeinstellungen unter Windows (nur C301 und C511)“ auf Seite 20
- > „Druckeinstellungen unter Mac OS X (nur C301 und C511)“ auf Seite 25
- > „Drucken in Farbe (nur C301 und C511)“ auf Seite 35

C331

Einzelheiten zur Verwendung des Geräts und anderer optionaler Zubehörteile zum effizienten und effektiven Drucken von Aufträgen entnehmen Sie dem Handbuch Drucken und dem Barcode Guide (Barcode-Handbuch).

C531/ES5431

Einzelheiten zur Verwendung des Geräts und anderer optionaler Zubehörteile zum effizienten und effektiven Drucken von Aufträgen entnehmen Sie dem Handbuch Drucken und dem Barcode Guide (Barcode-Handbuch).

Ausführliche Informationen darüber, wie Sie auf die Druckersicherheitsfunktionen zugreifen und diese verwenden, entnehmen Sie dem Sicherheitshandbuch.

DRUCKEINSTELLUNGEN UNTER WINDOWS (NUR C301 UND C511)

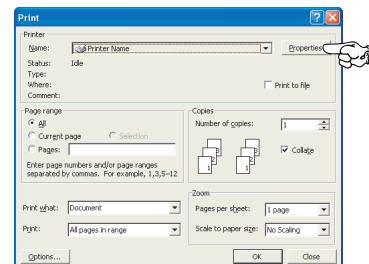
Über die Menüs des Druckerbedienfelds sind viele Optionen zugänglich.

Auch der Windows-Druckertreiber enthält Einstellungen für viele dieser Optionen. Wenn Optionen des Druckertreibers und der Bedienfeldmenüs identisch sind, haben beim Drucken unter Windows die Einstellungen des Windows-Druckertreibers Vorrang vor denjenigen der Bedienfeldmenüs.

Die Abbildungen in diesem Kapitel stammen aus Windows XP. Andere Versionen von Windows können sich optisch geringfügig unterscheiden, aber das Prinzip ist das gleiche.

DRUCKEINSTELLUNGEN IN WINDOWS-ANWENDUNGEN

Wenn Sie ein Dokument aus einer Windows-Anwendung heraus drucken möchten, wird ein Dialogfeld „Drucken“ eingeblendet. In diesem Dialogfeld ist gewöhnlich der Name des Druckers angegeben, auf dem das Dokument gedruckt wird. Neben dem Namen des Druckers befindet sich eine Schaltfläche **Eigenschaften**.

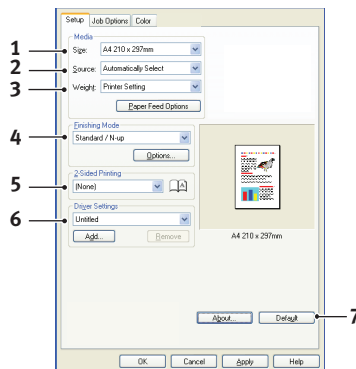


Wenn Sie auf **Eigenschaften** klicken, wird ein neues Dialogfeld eingeblendet, das eine kurze Liste der im Treiber verfügbaren Druckereinstellungen enthält, die Sie für das jeweilige Dokument wählen können.

In der Anwendung stehen nur die Einstellungen zur Verfügung, die Sie für bestimmte Zwecke oder Dokumente ändern können. Einstellungen, die Sie hier ändern, sind normalerweise nur so lange gültig, wie die entsprechende Anwendung ausgeführt wird.

REGISTERKARTE „EINRICHTEN“

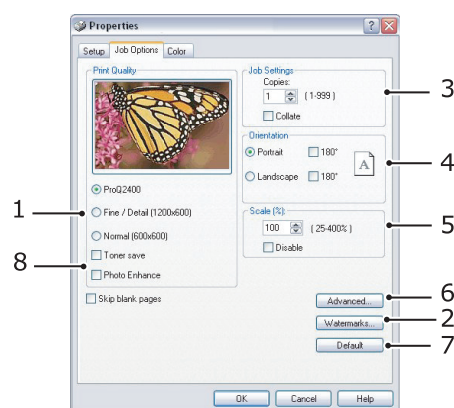
Wenn Sie im Dialogfeld „Drucken“ der Anwendung auf die Schaltfläche **Eigenschaften** klicken, wird das Dialogfeld des Treibers eingeblendet, in dem Sie die Druckereinstellungen für das zu druckende Dokument festlegen können.



1. Das Papierformat muss mit dem Seitenformat des Dokuments (außer wenn Sie den Ausdruck auf ein anderes Format skalieren möchten) und dem Format des Papiers übereinstimmen, das in den Drucker eingezogen werden soll.
2. Sie können die Papierzufuhr angeben, aus der Papier eingezogen werden soll, z. B. Kassette 1 (Standardpapierkassette) oder Mehrzweck-Einzug. Sie können die gewünschte Kassette auch durch Klicken auf die entsprechende grafische Darstellung auswählen.
3. Die Einstellung für das Papiergewicht muss mit der Papiersorte übereinstimmen, auf der Sie drucken möchten.

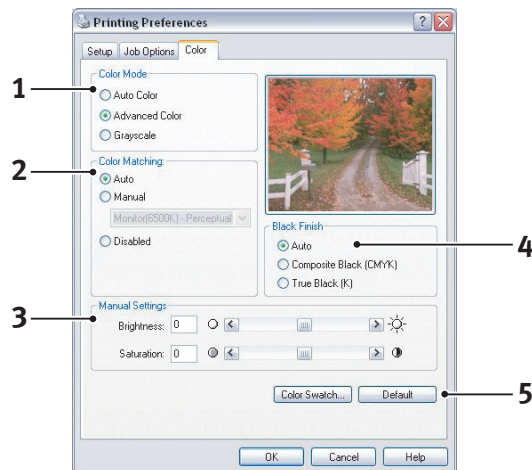
4. Für die Dokumentausgabe stehen mehrere Optionen zur Verfügung, z. B. normaler Druck mit einer Seite pro Blatt oder verkleinerter Druck mit bis zu 16 Seiten pro Blatt. Beim Broschürendruck werden auf der Vorder- und auf der Rückseite eines Blatts Papier zwei Seiten gedruckt, so dass durch Falten des Papierstapels eine Broschüre entsteht.
Beim Posterdruck werden die Seiten vergrößert, so dass sie sich über mehrere Blätter erstrecken.
5. Für den Duplexdruck können Sie einstellen, ob die Seite an der langen oder an der kurzen Seite gewendet werden soll.
6. Wenn Sie zuvor Druckeinstellungen geändert und zusammen gespeichert haben, können Sie die gespeicherten Einstellungen abrufen, so dass Sie sie nicht jedes Mal wieder einzeln vornehmen müssen, wenn Sie sie benötigen.
7. Die Standardeinstellungen lassen sich mit einer Bildschirmschaltfläche wiederherstellen.

REGISTERCARTE „AUFTRAGSOPTIONEN“



1. Die Ausgabeauflösung der gedruckten Seiten wird wie folgt eingestellt:
 - > Die Einstellung „ProQ2400“ druckt mit 600 x 600 dpi x 2 Bits. Diese Option beansprucht den meisten Druckerspeicher und die meiste Zeit beim Drucken.
 - > Die Einstellung „Fein/Detailliert“ druckt mit 1200 x 600 dpi. Außer für besonders anspruchsvolle eignet sie sich für die meisten Anwendungen.
 - > Die Einstellung „Normal“ druckt mit 600 x 600 dpi und ist für die meisten Entwurfsdokumente geeignet, bei denen die Druckqualität weniger wichtig ist.
2. Sie können einen Wasserzeichentext hinter dem eigentlichen Druckbild drucken. Diese Funktion ist praktisch, um Dokumente z. B. als Entwurf oder als vertraulich zu kennzeichnen.
3. Sie können angeben, dass bis zu 999 Exemplare nacheinander gedruckt werden. Bei einem Druckauftrag dieser Länge müssen Sie jedoch zwischendurch Papier nachlegen.
4. Die Seitenausrichtung kann auf „Hochformat“ (Senkrecht) oder auf „Querformat“ (Waagrecht) gesetzt werden.
5. Die gedruckten Seiten können zur Anpassung an größeres oder kleineres Papier skaliert werden.
6. Wenn Sie auf die Schaltfläche **Erweiterte Einstellungen** klicken, können Sie auf weitere Einstellungen zugreifen. Sie können beispielsweise schwarze Flächen mit 100 % schwarzem Toner (K) drucken (mattere Optik).
7. Die Standardeinstellungen lassen sich mit einer Bildschirmschaltfläche wiederherstellen.
8. Die Qualität von Fotoausdrucken kann verbessert werden.

REGISTERKARTE „FARBE“

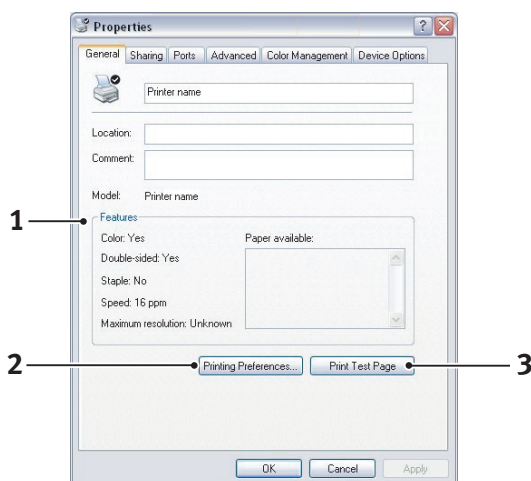


1. Die Steuerung der Farbausgabe des Druckers kann automatisch oder aber, wenn Sie erweiterte Steuerungsmöglichkeiten benötigen, manuell erfolgen. Die automatische Einstellung ist in den meisten Fällen geeignet. Die anderen Optionen in diesem Dialogfeld werden nur eingeblendet, wenn Sie eine andere Option als **Automatisch** auswählen.
2. Abhängig von der Bildquelle des Dokuments stehen verschiedene Optionen für die Farbanpassung zur Verfügung. Ein mit einer Digitalkamera aufgenommenes Foto beispielsweise erfordert gewöhnlich eine andere Farbanpassung als eine Präsentationsgrafik, die in einem Tabellenkalkulationsprogramm erstellt wurde. Für die meisten Zwecke ist jedoch die automatische Farbanpassung die beste Wahl.
3. Nach Bedarf kann die Druckausgabe heller oder dunkler oder die Farben können gesättigter oder lebhafter gemacht werden.
4. Schwarze Flächen können mit Cyan, Magenta und Gelb (Zusammengesetztes Schwarz) gedruckt werden, wodurch sie glänzender aussehen, oder nur mit schwarzem Toner (Vollton Schwarz), wodurch sie matter erscheinen. Wenn die automatische Einstellung gewählt wird, trifft der Treiber je nach Bildinhalt die optimale Wahl.
5. Die Standardeinstellungen lassen sich mit einer Bildschirmschaltfläche wiederherstellen.

EINSTELLUNGEN AUS DER WINDOWS-SYSTEMSTEUERUNG

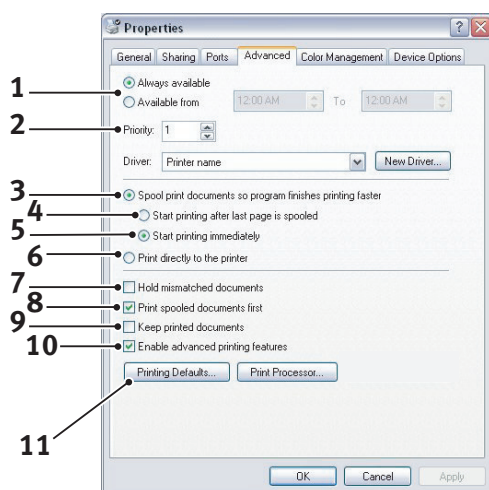
Wenn Sie das Dialogfeld „Eigenschaften“ des Druckertreibers direkt aus Windows und nicht aus einer Anwendung heraus öffnen, stehen mehr Einstellungen zur Verfügung. Hier vorgenommene Änderungen betreffen normalerweise alle Dokumente, die Sie mit Windows-Anwendungen drucken, und werden in weitere Windows-Sitzungen übernommen.

REGISTERCARTE „ALLGEMEIN“



1. Dieser Bereich enthält einen Teil der wichtigsten Funktionen des Druckers.
2. Über diese Schaltfläche werden die gleichen Dialogfelder wie die bereits weiter oben für die Optionen beschriebenen, die aus Anwendungen heraus eingestellt werden können, eingeblendet. Änderungen, die Sie hier vornehmen, werden jedoch als neue Standardeinstellungen für alle Windows-Anwendungen gültig.
3. Über diese Schaltfläche wird eine Testseite gedruckt, um den Betrieb des Druckers zu prüfen.

REGISTERCARTE „ERWEITERT“



1. Sie können angeben, zu welchen Zeiten am Tag der Drucker verfügbar sein soll.
2. Diese Option gibt die jeweilige Priorität von 1 (niedrigste) bis 99 (höchste) an. Dokumente mit höchster Priorität werden zuerst gedruckt.
3. Diese Option legt fest, dass Dokumente vor dem Drucken gespoolt (in einer besonderen Druckdatei gespeichert) werden. Anschließend wird das Dokument im Hintergrund gedruckt, so dass die Anwendung schneller wieder verfügbar ist.

- 4.** Diese Option legt fest, dass der Druckvorgang erst nach dem Spoolen der letzten Seite beginnt. Wenn die Anwendung während des Druckvorgangs viel Zeit für weitere Berechnungen benötigt und der Druckauftrag dadurch längere Zeit unterbrochen wird, kann der Drucker vorzeitig zu dem Schluss kommen, dass das Dokument fertig gestellt ist. Durch Auswahl dieser Option werden solche Situationen vermieden. Allerdings endet der Druckvorgang auch etwas später, da der Start verzögert wird.
- 5.** Diese Option ist das Gegenteil der oben stehenden. Der Druckvorgang wird so bald wie möglich, nachdem das Spoolen des Dokuments begonnen hat, gestartet.
- 6.** Diese Option legt fest, dass das Dokument nicht gespoolt, sondern direkt gedruckt wird. In diesem Fall ist die Anwendung normalerweise erst nach Ausführung des Druckauftrags wieder verfügbar. Da keine Spool-Datei vorhanden ist, wird weniger Speicherplatz auf der Festplatte des Computers beansprucht.
- 7.** Diese Option weist den Spooler an, die Einrichtung des Dokuments zu prüfen und an die Druckereinrichtung anzupassen, bevor das Dokument zum Drucken übertragen wird. Wird ein Unterschied festgestellt, wird das Dokument in der Druckerwarteschlange gehalten und erst gedruckt, wenn die Druckereinrichtung geändert und das Dokument erneut aus der Druckerwarteschlange gestartet wird. Das Drucken korrekt angepasster Dokumente wird durch falsch angepasste Dokumente in der Druckerwarteschlange nicht beeinträchtigt.
- 8.** Diese Option legt fest, dass der Spooler bei der Entscheidung, welches Dokument als nächstes gedruckt werden soll, fertig gespoolte Dokumente vorzieht, auch wenn diese fertigen Dokumente eine niedrigere Priorität haben als Dokumente, die noch gespoolt werden. Sind noch keine Dokumente fertig gespoolt, zieht der Spooler größere Spooling-Dokumente kleineren vor. Verwenden Sie diese Option, um die Effizienz des Druckers zu maximieren. Wenn diese Option deaktiviert ist, wählt der Spooler Dokumente ausschließlich aufgrund ihrer Priorität aus.
- 9.** Diese Option legt fest, dass der Spooler die Dokumente nach der Fertigstellung nicht löscht. Dann können diese Dokumente erneut vom Spooler aus zum Drucker übertragen werden, anstatt erneut aus der Anwendung heraus gedruckt zu werden. Bei häufigem Einsatz dieser Option wird die Festplattenkapazität des Computers stark beansprucht.
- 10.** Diese Option legt fest, ob, abhängig vom Drucker, erweiterte Funktionen wie Broschürendruck, Seitenreihenfolge und Seiten pro Blatt verfügbar sind. Für normales Drucken sollte diese Option aktiviert sein. Sollten Kompatibilitätsprobleme auftreten, können Sie sie deaktivieren. Dann sind die erweiterten Funktionen jedoch unter Umständen nicht verfügbar, auch wenn sie hardwareseitig unterstützt werden.
- 11.** Diese Schaltfläche bietet Zugriff auf die gleichen Fenster für die Einrichtung wie beim Drucken aus Anwendungen. Änderungen, die über die Windows-Systemsteuerung vorgenommen werden, werden zu Windows-Standardinstellungen.

DRUCKEINSTELLUNGEN UNTER MAC OS X (NUR C301 UND C511)

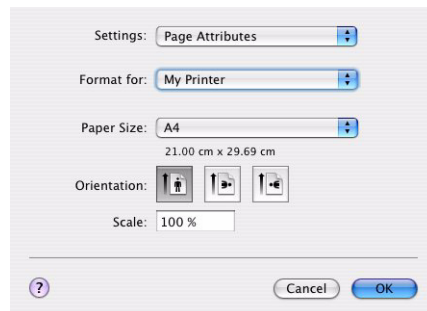
Die Informationen in diesem Abschnitt beziehen sich auf Mac OS X Tiger (10.4). Andere Versionen können sich optisch geringfügig unterscheiden, aber das Prinzip ist das gleiche.

EINSTELLEN DER DRUCKOPTIONEN

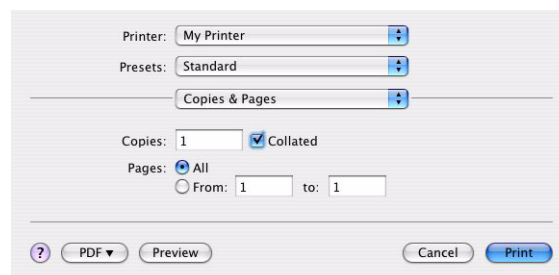
Im Druckdialog können Sie Ihren Drucker auswählen und mithilfe der verfügbaren Optionen einstellen, wie Ihre Dokumente gedruckt werden sollen.

So stellen Sie die Druckeroptionen ein:

1. Öffnen Sie das zu druckende Dokument.
2. Um das Papierformat oder die Seitenausrichtung zu ändern, wählen Sie **Ablage > Papierformat** aus. Eine Beschreibung der einzelnen Optionen finden Sie unter „Papierformatoptionen“ auf Seite 27.



3. Schließen Sie das Dialogfeld „Papierformat“.
4. Wählen Sie **Ablage > Drucken** aus.
5. Wählen Sie im Dropdownmenü „Drucker“ Ihren Drucker aus.
6. Um Einstellungen des Druckertreibers zu ändern, wählen Sie im Dropdownmenü „Einstellungen“ die betreffenden Optionen aus. Zusätzliche Optionen finden Sie im Menü „Kopien & Seiten“. Eine Beschreibung dieser Optionen finden Sie unter „Druckoptionen“ auf Seite 28.

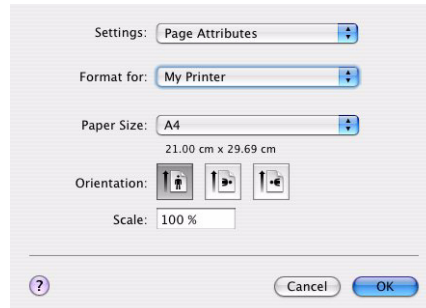


7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

EINSTELLEN DER DRUCKOPTIONEN UND SPEICHERN DER TREIBEREINSTELLUNGEN

Druckertreibereinstellungen können gespeichert und später wieder verwendet werden.

1. Öffnen Sie das zu druckende Dokument.
2. Um das Papierformat oder die Seitenausrichtung zu ändern, wählen Sie **Ablage > Papierformat** aus.



3. Wählen Sie im Dropdownmenü „Einstellungen“ die Option **Als Standard sichern** aus.
4. Wählen Sie **Ablage > Drucken** aus.
5. Um die aktuellen Druckertreibereinstellungen als Voreinstellung zu speichern, wählen Sie im Menü „Voreinstellung“ den Befehl **Sichern unter**.
6. Geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein, und klicken Sie auf **OK**.

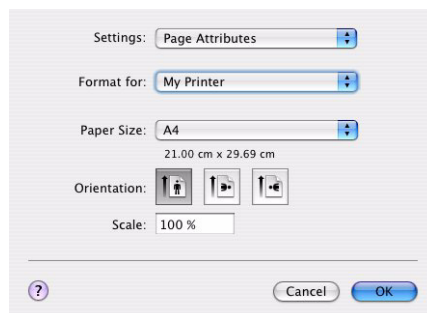
ÄNDERN DES STANDARDDRUCKERS UND DES PAPIERFORMATS

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um den Standarddrucker und das Papierformat zu ändern.

1. Wählen Sie im **Apple-Menü > Systemeinstellungen** aus.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Drucken & Faxen**.
3. Wählen Sie im Dropdownmenü **Ausgewählter Drucker im Dialog „Drucken“** den Drucker aus.
4. Wählen Sie im Dropdownmenü **Standard-Papiergröße im Dialog „Papierformat“** das gewünschte Papierformat aus.

PAPIERFORMATOPTIONEN

In diesem Abschnitt finden Sie eine Beschreibung der verfügbaren Papierformatoptionen.



Seiteneinstellungen

Mit dem Befehl **Als Standard sichern** können Sie die aktuellen Einstellungen als Standard für alle Dokumente verwenden.

Format für

Hier können Sie Ihr Druckermodell auswählen, bevor Sie Einstellungen wie das Papierformat und die Ausrichtung ändern.

Papierformat

Wählen Sie ein Papierformat, das dem Dokument und dem Papier entspricht, das in den Drucker eingelegt ist. Der Blattrand ist überall 4,2 mm breit. Um eigene Papierformate festzulegen, wählen Sie **Eigene Größen verwalten....**

Skalierung

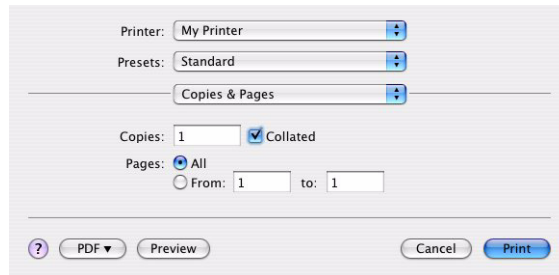
Dokumente können so verkleinert oder vergrößert werden, dass sie auf unterschiedliche Papierformate passen. Um ein Dokument an ein bestimmtes Papierformat anzupassen, wählen Sie im Dropdownmenü **Papierhandhabung** des Dialogfelds **Weitere Druckoptionen** den Befehl **Optionen** (siehe „[Druckoptionen](#)“ auf Seite 28).

Ausrichtung

Hier haben Sie die Wahl zwischen Hoch- und Querformat. Beim Querformat können Sie das Dokument um 180 Grad drehen.

DRUCKOPTIONEN

KOPIEN & SEITEN



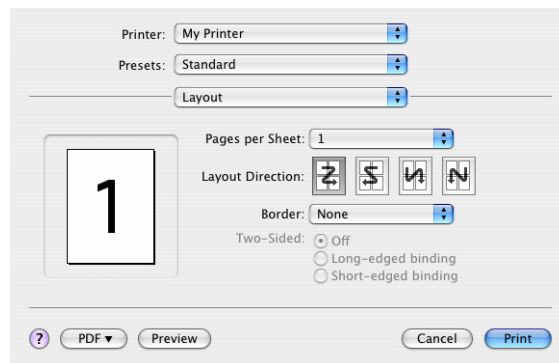
Kopien

Hier geben Sie die Anzahl der Kopien ein, die Sie drucken möchten. Wenn **Sortieren** ausgewählt ist, werden alle Seiten des Dokuments gedruckt, bevor die nächste Kopie gedruckt wird.

Seiten

Hier geben Sie an, ob Sie alle Seiten des Dokuments oder nur einen Teil davon drucken möchten.

LAYOUT



Seiten pro Blatt

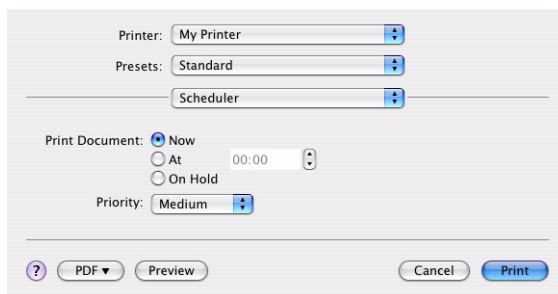
Mehrere Seiten lassen sich so verkleinern, dass sie auf ein einziges Blatt Papier passen. Sie können beispielsweise festlegen, dass auf jedem Blatt Papier 4 Seiten Ihres Dokuments ausgedruckt werden.

Dabei kann sowohl die Reihenfolge der Dokumentseiten als auch eine eventuelle Umrandung eingestellt werden.

Zweiseitig

In diesem Bereich stehen die zweiseitigen Druckoptionen nicht zur Verfügung. Verwenden Sie stattdessen die Optionen im Bereich „Duplex“. Weitere Informationen finden Sie unter [„Duplex“ auf Seite 30](#).

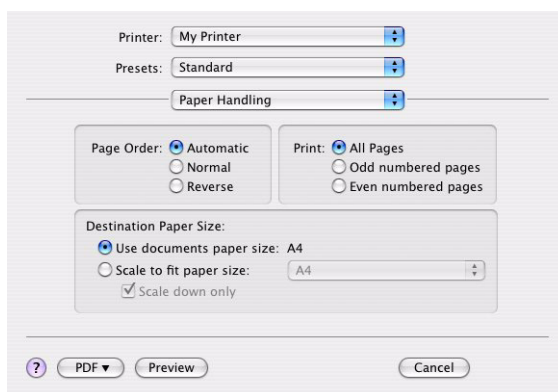
Zeitplan



Mit dieser Option können Sie festlegen, ob das Dokument sofort oder erst später gedruckt werden soll. Außerdem können Sie einem Druckauftrag eine Priorität zuweisen.

Diese Optionen sind hilfreich, wenn der Druckvorgang bei umfangreichen Dokumenten längere Zeit in Anspruch nimmt.

PAPIERHANDHABUNG



Seitenreihenfolge

Sie können ein Dokument in der normalen (1,2,3 ...) oder in der umgekehrten (... 3,2,1) Reihenfolge drucken.

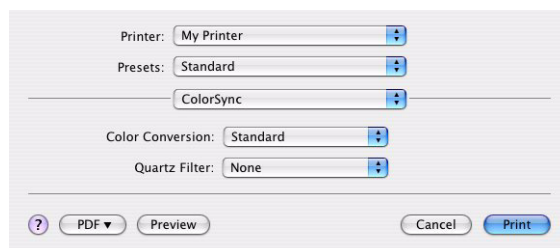
Drucken

Mit dieser Option können Sie festlegen, dass nur Seiten mit geraden oder nur Seiten mit ungeraden Nummern gedruckt werden. Diese Option wird beim manuellen Duplexdruck benötigt, wo Sie zuerst alle ungeraden Seiten drucken, dann das Papier erneut einlegen und alle geraden Seiten drucken.

Papiergröße

Mit dieser Option können Dokumente so skaliert werden, dass sie der Größe des Papiers im Drucker entsprechen. Auf diese Weise können Sie z. B. ein A3-Dokument auf einem A4-Drucker mit A4-Papier ausdrucken.

COLORSYNC



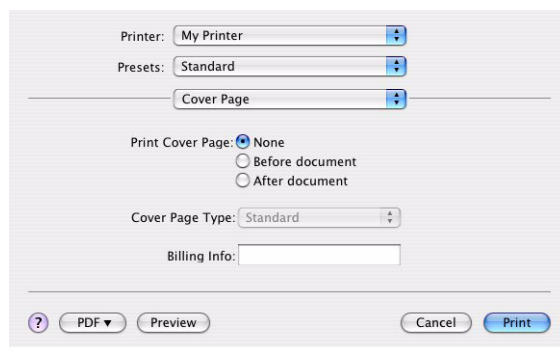
Farbumwandlung

Bei Ihrem Druckermodell ist „Standard“ die einzige verfügbare Farbumwandlungsoption.

Quarzfilter

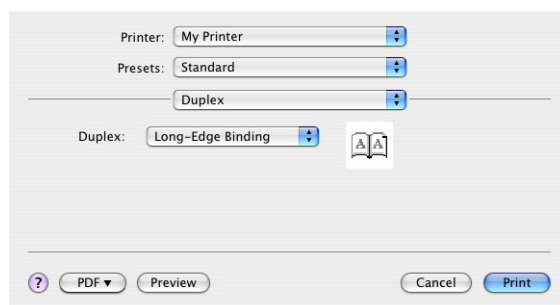
Wählen Sie einen Quarzfilter, wenn Sie für einen Druckauftrag einen Spezialeffekt wie z. B. Sepia oder einen Blauton benötigen.

DECKBLATT



Mithilfe eines Deckblattes können Sie ein Dokument leichter von anderen Dokumenten unterscheiden. Dies ist hilfreich, wenn Sie den Drucker in einem größeren Büro gemeinsam mit anderen Mitarbeitern benutzen.

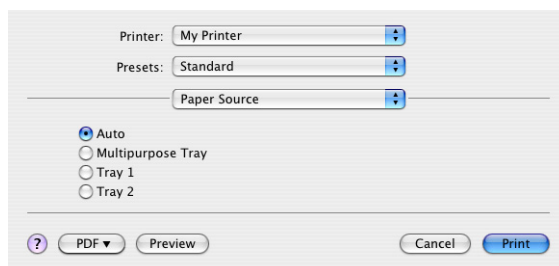
DUPLEX



Durch Auswahl von „Duplex“ können Sie auf beiden Seiten des Papiers drucken und Papier, Gewicht, Masse und Kosten sparen.

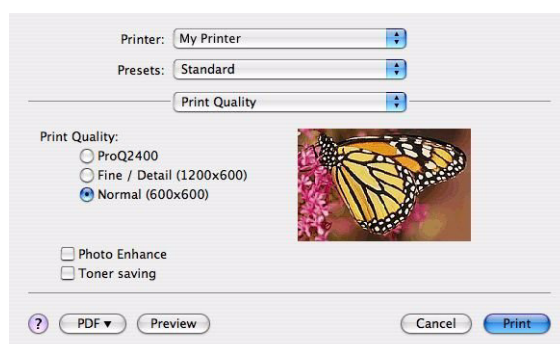
Bindung oben druckt die Seiten so, dass sie wie ein normales Buch gelesen werden können.
Bindung links druckt die Seiten so, dass sie wie ein Notizblock gelesen werden können.

PAPIERZUFUHR



Mit dieser Option können Sie die für den Druckauftrag zu verwendende Papierkassette auswählen.

DRUCKQUALITÄT



Druckqualität

Mit dieser Option können Sie die Druckauflösung einstellen. Die Einstellung „ProQ2400“ ergibt den besten Grafikausdruck, benötigt jedoch etwas mehr Zeit.

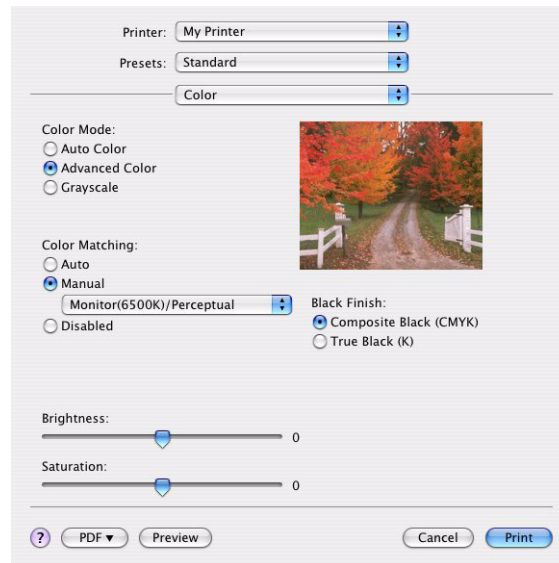
Fotooptimierung

Mit der Einstellung **Fotooptimierung** können Sie die Qualität ausgedruckter Fotos wesentlich verbessern. Der Druckertreiber analysiert alle Fotos und bearbeitet sie so, dass sich ein optimaler Ausdruck ergibt. Diese Einstellung kann nicht zusammen mit „ProQ2400“ verwendet werden.

Tonersparmodus

Mit dieser Einstellung wird beim Drucken weniger Toner verbraucht. Da sie den Druck deutlich aufhellt, eignet sie sich am besten für Textentwürfe.

FARBE



Farbmodus

FARBMODUS	BESCHREIBUNG
Erweiterte Farbe	Der Treiber wählt die geeignetsten Farbeinstellungen aus.
Manuell	Erlaubt die manuelle Einstellung bzw. Auswahl der Farb- und Schwarzweißeinstellungen.
Graustufen	Alle Farben werden in Graustufen umgewandelt.

Farbanpassung

FARBE	BESCHREIBUNG
Monitor (6500K) – Farbmeterik	Optimiert zum Drucken von Fotos. Beim Drucken der Farben steht die Sättigung im Vordergrund.
Monitor (6500K) Intensiv	Optimiert zum Drucken von Fotos, wobei noch mehr Gewicht auf die Sättigung gelegt wird.
Monitor (9300K)	Optimiert für das Drucken von Grafiken aus Anwendungen wie Microsoft Office. Beim Drucken der Farben steht die Helligkeit im Vordergrund.
Digitalkamera	Die Ergebnisse richten sich nach dem Motiv und den Umständen, unter denen das Foto aufgenommen wurde.
sRGB	Der Drucker reproduziert das sRGB-Farbspektrum. Diese Einstellung kann bei der Farbanpassung von einem sRGB-Eingabegerät wie einem Scanner oder einer Digitalkamera nützlich sein.

Schwarzerzeugung

Diese Option bestimmt, wie Schwarz in Farbdokumenten gedruckt wird. Wählen Sie **Zusammengesetztes Schwarz (CMYK)** aus, um alle vier Tonerfarben zur Darstellung von Schwarz zu verwenden. Diese Option empfiehlt sich zum Drucken von Farbfotos. Wählen Sie **Vollton Schwarz (K)** aus, um zur Darstellung von Schwarz 100 % schwarzen Toner zu verwenden. Diese Option eignet sich am besten für Text und Grafiken.

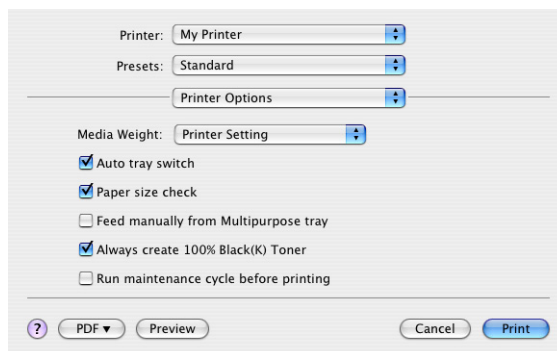
Helligkeit/Sättigung

Mit dieser Option können Sie die Helligkeit des Ausdrucks erhöhen. Verändern Sie den Sättigungsgrad, um die Farbintensität (Farbreinheit) einzustellen.

Wenn die gedruckten Farben zu kräftig sind, reduzieren Sie die Sättigung und erhöhen die Helligkeit. Als Faustregel gilt: Die Sättigung sollte um den gleichen Betrag abnehmen wie die Helligkeit zunimmt. Wenn Sie die Sättigung beispielsweise um 10 Einheiten verringern, kompensieren Sie dies durch eine um 10 Einheiten erhöhte Helligkeit.

OPTIONEN DER DRUCKEREINSTELLUNGEN

DRUCKEROPTIONEN



Druckmediengewicht

Wählen Sie die Stärke bzw. den Typ des Papiers im Drucker aus. Es ist wichtig, hier den richtigen Wert zu wählen, da sich die Einstellung auf die Temperatur auswirkt, mit der der Toner auf das Papier aufgebracht wird. Wenn Sie beispielsweise auf normalem A4-Papier drucken, wählen Sie nicht „Etiketten“ oder „Transparentfolie“ aus, da dies ein Verschmieren des Toners und Papierstaus zur Folge haben kann.

Auto-Wechsel

Wenn das Papier in einer Kassette aufgebraucht ist, schaltet der automatische Kassettenwechsel selbsttätig auf eine Kassette um, die dieselbe Papiersorte enthält, und setzt den Druckvorgang fort.

Papierformat prüfen

Wählen Sie „Papierformat prüfen“ aus, damit der Drucker eine Warnung ausgibt, wenn das Papierformat des Dokuments nicht mit dem Papier übereinstimmt, das sich im Drucker befindet.

Es wird eine Warnmeldung angezeigt, und der Druckvorgang wird fortgesetzt, sobald Sie das richtige Papier eingelegt und **ON-LINE** gedrückt haben. Wenn Sie diese Option deaktivieren, zieht der Drucker das Papier ungeachtet der Dokumentgröße von der gewählten Kassette ein.

Manueller Einzug aus Mehrzweckfach

Wenn diese Option aktiviert ist, wartet der Drucker, bis die ONLINE-Taste gedrückt wird, bevor er Papier aus dem Mehrzweckfach einzieht. Dies ist beispielsweise beim Bedrucken von Umschlägen hilfreich.

Immer 100 % schwarzen Toner (K) verwenden

Aktivieren Sie diese Option, wenn der Drucker für reines Schwarz grundsätzlich nur schwarzen Toner verwenden soll (RGB = 0,0,0). Diese Einstellung ist auch dann wirksam, wenn Sie in den Farboptionen „Zusammengesetztes Schwarz (CMYK)“ gewählt haben.

Wartungszyklus vor dem Druck ausführen

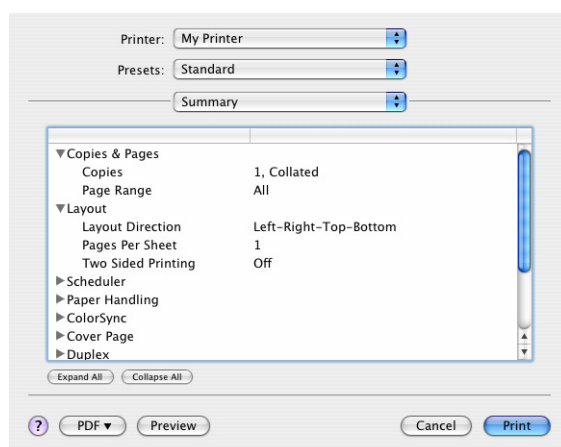
Je nach Druckhäufigkeit und Verwendungsmuster kann zur Gewährleistung der optimalen Druckqualität vor dem Drucken der Wartungszyklus ausgeführt werden. Die Funktion bezieht sich auf die Bildtrommeln und das Transportband des Druckers. Die Lebensdauer dieser Teile kann sich durch zu häufiges Ausführen des Wartungszyklus verkürzen.

PRINT CONTROL



Wenn Sie die Software Windows Print Control Server verwenden, um Drucker zu verwalten, geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihre ID ein. Diese Informationen werden mit dem Druckauftrag auf den Drucker gesendet und von diesem erfasst.

ÜBERSICHT



Diese Option zeigt eine Übersicht aller gewählten Druckoptionen für den aktuellen Druckauftrag an.

DRUCKEN IN FARBE (NUR C301 UND C511)

Die mit dem Gerät mitgelieferten Druckertreiber bieten verschiedene Möglichkeiten zur Beeinflussung der Farbausgabe. Für den normalen Einsatz bieten die automatischen Einstellungen ausreichende Standardwerte, die bei den meisten Dokumenten zu guten Ergebnissen führen.

Viele Anwendungen verfügen über eigene Farbeinstellungen, die Vorrang vor den Einstellungen im Druckertreiber haben können. In der Dokumentation der Softwareanwendung finden Sie Informationen, wie das Farbmanagement in der jeweiligen Software ausgeführt wird.

FAKTOREN, DIE DAS ERSCHEINUNGSBILD VON AUSDRUCKEN BEEINFLUSSEN

Wenn Sie die Farbeinstellungen im Druckertreiber manuell ändern möchten, beachten Sie, dass die Farbproduktion ein komplexes Gebiet ist, bei dem viele Faktoren berücksichtigt werden müssen. Einige der wichtigsten Faktoren werden nachstehend aufgeführt.

Unterschiede zwischen den Farbbereichen, die ein Monitor oder ein Drucker darstellen kann

- > Weder ein Drucker noch ein Monitor sind in der Lage, den vollständigen Farbbereich zu reproduzieren, den das menschliche Auge wahrnehmen kann. Jedes Gerät ist auf einen bestimmten Farbbereich beschränkt. Außerdem kann ein Drucker nicht alle auf einem Monitor angezeigten Farben darstellen. Das gleiche gilt umgekehrt.
- > Zur Darstellung von Farben setzen beide Geräte sehr unterschiedliche Technologien ein. Ein Monitor verwendet Phosphorfarbpunkte (oder LCD-Farbpunkte) in den Farben Rot, Grün und Blau (RGB), ein Drucker hingegen Toner oder Tinte in den Farben Cyan, Gelb, Magenta und Schwarz (auf Englisch Cyan, Magenta, Yellow und black, daher die Abkürzung CMYK).
- > Auf einem Monitorbildschirm können sehr leuchtende Farben, wie intensive Rot- und Blautöne angezeigt werden, die sich mit Toner oder Tinte nicht leicht auf einem Drucker reproduzieren lassen. Umgekehrt gibt es bestimmte Farben (beispielsweise einige Gelbtöne), die zwar gedruckt, aber nicht farbgetreu auf einem Monitor erzeugt werden können. Diese Ungleichheit zwischen Monitoren und Druckern ist oft der Hauptgrund, wenn gedruckte Farben nicht mit den auf dem Bildschirm angezeigten Farben übereinstimmen.

Lichtverhältnisse

Ein Ausdruck kann unter verschiedenen Lichtverhältnissen sehr unterschiedlich erscheinen. Beispielsweise sehen die Farben einer gedruckten Seite unter Umständen anders aus, wenn sie an einem sonnenbeschienenen Fenster betrachtet werden, als unter Neonbeleuchtung in einem Büro.

Farbeinstellungen im Druckertreiber

Mit den manuellen Farbeinstellungen im Druckertreiber lässt sich das Erscheinungsbild eines Ausdrucks ändern. Verschiedene Optionen sind verfügbar, um die gedruckten Farben an die auf dem Bildschirm angezeigten Farben anzupassen.

Monitoreinstellungen

Mit den Reglern für Helligkeit und Kontrast am Monitor können Sie ändern, wie Dokumente auf dem Bildschirm aussehen. Außerdem wird über die Farbtemperatur des Monitors beeinflusst, wie „warm“ oder „kalt“ die Farben erscheinen.

Ein typischer Monitor bietet verschiedene Einstellungen:

- > 5000 K Die wärmste Einstellung, eine gelbliche Beleuchtung, die typischerweise für die Bildbearbeitung verwendet wird.
- > 6500 K Eine kühlere Einstellung, die mehr dem Tageslicht entspricht.
- > 9300 K Eine kühle Einstellung, die Standardeinstellung vieler Monitore und Fernsehgeräte ist.

(K = Grad Kelvin, die Maßeinheit für die Farbtemperatur)

So zeigen Softwareanwendungen Farben an

Einige Grafikanwendungen wie Corel Draw oder Adobe Photoshop zeigen Farben möglicherweise anders als „Office“-Anwendungen wie Microsoft Word an. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe oder im Benutzerhandbuch der jeweiligen Anwendungen.

Papiersorte

Die verwendete Papiersorte kann die gedruckten Farben entscheidend beeinflussen. Beispielsweise kann ein Ausdruck auf Recyclingpapier stumpfer aussehen als auf speziellem, glänzendem Papier.

TIPPS ZUM DRUCKEN IN FARBE

Die folgenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, eine gute Farbausgabe des Druckers zu realisieren.

DRUCKEN VON FOTOGRAFIEN

Verwenden Sie die Einstellung „Monitor (6500K) – Farbmeterik“.

Wenn die Farben immer noch nicht wie gewünscht aussehen, probieren Sie die Einstellung „Monitor (6500 K) – Intensiv“ oder „Digitale Kamera“ aus.

DRUCKEN AUS MICROSOFT OFFICE-ANWENDUNGEN

Verwenden Sie die Einstellung „Monitor (9300 K)“. Damit können möglicherweise Probleme mit bestimmten Farben beim Drucken aus Anwendungen wie Microsoft Excel oder Microsoft Powerpoint behoben werden.

DRUCKEN SPEZIFISCHER FARBEN (Z. B. FIRMENLOGO)

Auf der DVD-ROM befinden sich zwei Hilfsprogramme zur Anpassung spezifischer Farben:

- > Colour Correct Utility
- > Colour Swatch Utility

ANPASSEN DER HELLIGKEIT ODER INTENSITÄT DES DRUCKBILDS

Wenn die Druckausgabe zu hell/zu dunkel ist, können Sie sie mit dem Helligkeitsregler einstellen.

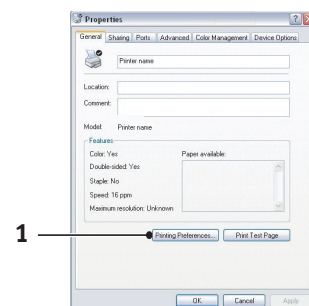
Sind die Farben zu intensiv/nicht intensiv genug, verwenden Sie den Sättigungsregler.

ZUGREIFEN AUF DIE OPTIONEN FÜR FARBANPASSUNG

Die Optionen für Farbanpassung im Druckertreiber dienen dazu, die gedruckten Farben an die auf dem Bildschirm angezeigten Farben oder an die Farben einer anderen Quelle wie z. B. einer Digitalkamera anzupassen.

So öffnen Sie die Optionen für die Farbanpassung in der Windows-Systemsteuerung:

1. Öffnen Sie das Fenster **Drucker** („Drucker und Faxgeräte“ unter Windows XP).
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des Druckers, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckeinstellungen** (1).

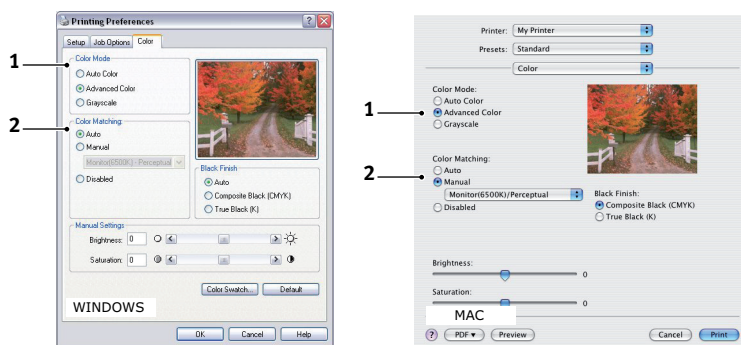


So öffnen Sie die Optionen für die Farbanpassung aus einer Windows-Anwendung:

1. Klicken Sie in der Menüleiste der Anwendung auf **Datei > Drucken...**
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften** neben dem Namen des Druckers.

EINSTELLEN DER OPTIONEN FÜR FARBANPASSUNG

1. Wählen Sie in der Registerkarte **Farbe** die Option **Erweiterte Farbe** (1) für die Farbanpassung aus.

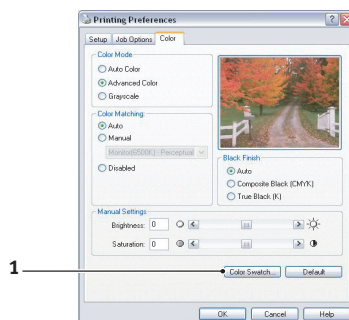


2. Wählen Sie die Farbeinstellung **Manuell** (2) und danach eine der folgenden Optionen:
 - (a) **Monitor (6500 K) Farbmetric**
Optimiert zum Drucken von Fotografien. Beim Drucken der Farben steht die Sättigung im Vordergrund.
 - (b) **Monitor (6500 K) Intensiv**
Optimiert zum Drucken von Fotografien, jedoch mit noch stärkerer Sättigung als bei der Einstellung „Monitor (6500k) Farbmetric“.
 - (c) **Monitor (9300 K)**
Optimiert für das Drucken von Grafiken aus Anwendungen wie Microsoft Office. Beim Drucken der Farben steht die Helligkeit im Vordergrund.
 - (d) **Digitale Kamera**
Diese Option ist zum Drucken von Fotos, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden, optimiert.
Ihre Ergebnisse richten sich nach dem Motiv und den Umständen, unter denen das Foto aufgenommen wurde.
 - (e) **sRGB**
Der Drucker versucht, das sRGB-Farbspektrum nachzubilden. Dies kann bei der Farbanpassung von einem sRGB-Eingabegerät wie einem Scanner oder einer Digitalkamera nützlich sein.

VERWENDUNG DER FUNKTION „FARBMUSTER“

Sie können die Funktion „Farbmuster“ nur dann verwenden, wenn Sie das Colour Swatch Utility installiert haben. Sie finden das Hilfsprogramm auf der DVD-ROM, die Sie mit dem Gerät erhalten haben.

Mit der Funktion „Farbmuster“ können Sie Diagramme mit Farbmustern drucken. Die Farbmuster enthalten nicht den vollständigen Farbbereich, den der Drucker reproduzieren kann. Auf jedem Farbmuster sind die entsprechenden RGB-Werte (Rot, Grün, Blau) angegeben. Damit können Sie in Anwendungen bestimmten Farben eigene RGB-Werte zuweisen. Klicken Sie einfach auf die Schaltfläche **Farbmuster** (1), und wählen Sie eine der verfügbaren Optionen.



Beispiel der Verwendung der Funktion „Farbmuster“:

Sie möchten ein Logo in einem bestimmten Rotton drucken. Führen Sie dafür die folgenden Schritte aus:

1. Drucken Sie ein Farbmuster, und wählen Sie den Rotton aus, der am besten passt.
2. Notieren Sie sich den RGB-Wert des ausgewählten Farbtons.
3. Geben Sie über die Farbauswahl des verwendeten Programms die gleichen RGB-Werte ein, und ändern Sie das Logo in diese Farbe.

Die auf dem Bildschirm angezeigte RGB-Farbe stimmt unter Umständen nicht mit den auf dem Farbmuster gedruckten Farben überein. Dies beruht dann wahrscheinlich auf dem Unterschied bei der Farbproduktion des Monitors und des Druckers. Hier ist es unwichtig, da das Hauptanliegen im Drucken der gewünschten Farbe besteht.

VERWENDEN DES COLOUR CORRECT UTILITY

Das OKI Colour Correct Utility befindet sich auf der DVD-ROM.

Das Colour Correct Utility bietet folgende Funktionen:

- > Die Office-Palettenfarben können individuell angepasst werden. Dies ist nützlich, wenn Sie die Art und Weise ändern möchten, wie eine bestimmte Farbe gedruckt wird.
- > Farben können durch Änderung von Farbton, Sättigung und Helligkeit geändert werden. Dies ist dann von Vorteil, wenn Sie die Gesamtfarbausgabe ändern möchten.

Nachdem diese Farbanpassungen vorgenommen wurden, können die neuen Einstellungen auf der Registerkarte „Farbe“ des Druckertreibers ausgewählt werden.

So wählen Sie mit dem Colour Correct Utility vorgenommene Anpassungen aus:

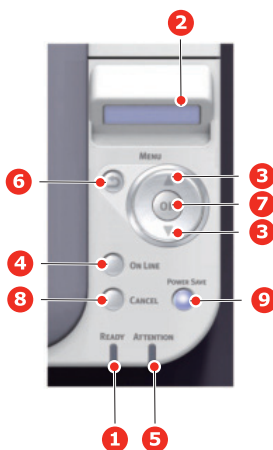
1. Klicken Sie in der Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Klicken Sie auf **Eigenschaften**. Die Druckertreiberoptionen werden angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Farbe**.
4. Klicken Sie auf **Erweiterte Farbanpassung**.
5. Klicken Sie auf **Benutzerdefiniert**.

Wählen Sie die Farbanpassung aus, die Sie mit dem Colour Correct Utility vorgenommen haben.

MENÜFUNKTIONEN

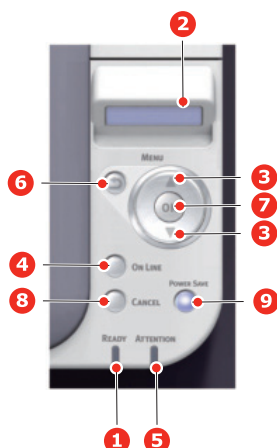
Dieser Abschnitt enthält eine Liste der Menüs, auf die Sie über die Bedienelemente am Bedienfeld des Druckers zugreifen und die im LCD-Fenster angezeigt werden.

BEDIENFELD



C301/C321/C331/C511/C531/ES5431

<p>1. READY-LED (BEREIT)</p>	<p>ON (EIN): Bereit, Daten zu empfangen. BLINKT 1 (Intervall von 0,8 Sek.): Daten werden verarbeitet. BLINKT 2 (leuchtet 0,5 Sek./4,5 Sek. aus): Ruhezustand. OFF (AUS): Offline.</p>	<p>2. ANZEIGE</p>	<p>Zeigt den Druckerstatus und alle Fehlermeldungen an.</p>
<p>3. MENU-Tasten (MENÜ)</p>	<p>Im ONLINE- oder OFFLINE-Modus: Ruft den MENÜ-Modus auf. Im Menü-Modus: Blättert zum vorherigen oder zum nächsten Menüpunkt. Bei Drücken für 2 Sekunden oder länger wird schneller geblättert.</p>	<p>4. Taste ON LINE (ONLINE)</p>	<p>Schaltet zwischen ONLINE und OFFLINE um. Im MENÜ-Modus: Beendet den Menü-Modus und schaltet ONLINE. Startet bei Anzeige von „WRONG PAPER“ (Falsches Papier) oder „WRONG PAPER SIZE“ (Falsche Papiergröße) den Druck auf dem derzeit geladenen Papier.</p>
<p>5. ATTENTION-LED (ACHTUNG)</p>	<p>ON (EIN): Eine Warnmeldung wird angezeigt. Drucken kann möglich sein (z. B. wenig Toner). BLINKT: Ein Fehler liegt vor. Drucken ist nicht möglich (z. B. Toner leer). OFF (AUS): Normale Bedingungen.</p>	<p>6. Taste BACK</p>	<p>Kehrt zum vorherigen übergeordneten Menüpunkt zurück. Wenn diese Taste länger als 4 Sekunden gedrückt wird, wird die Herunterfahren-Prozedur des Druckers initiiert. Wählen Sie Ja, um fortzufahren, oder Nein, um abubrechen.</p>



C301/C321/C331/C511/C531/ES5431

<p>7. Taste OK (EINGABE)</p>	<p>Im ONLINE- oder OFFLINE-Modus: Ruft den MENÜ-Modus auf.</p> <p>Im MENÜ-Modus: Bestätigt die ausgewählte Einstellung.</p>	<p>8. Taste CANCEL</p>	<p>Löscht, wenn sie länger als 2 Sekunden gedrückt wird, die Daten, die soeben gedruckt oder empfangen werden.</p> <p>Löscht die Daten, wenn sie länger als 2 Sekunden gedrückt wird und WRONG PAPER SIZE (Falsche Papiergröße), RUN OUT OF PAPER (Kein Papier), TRAY 1 IS OPEN (Fach 1 geöffnet) oder TRAY 1 IS NOT FOUND (Fach 1 nicht gefunden) angezeigt wird.</p> <p>Im MENÜ-Modus: Beendet den Menü-Modus und schaltet ONLINE.</p>
<p>9. Taste POWER SAVE (ENERGIESPAR-MODUS)</p>	<p>Durch Drücken dieser Taste wird das Gerät in den Energiesparmodus geschaltet oder aus dem Energiesparmodus zurückgeschaltet.</p>		

EINSTELLUNGEN ÄNDERN – BENUTZER

Es muss beachtet werden, dass die Einstellungen in den Windows-Druckertreibern in vielen Fällen Vorrang vor diesen Menüoptionen haben, sodass diese dann ignoriert werden. Für mehrere Druckertreiber-Einstellungen kann jedoch „Druckereinstellung“ vorgegeben werden. Dann kommen die in den Druckermenüs vorgenommenen Einstellungen zur Anwendung.

Etwaige Standardeinstellungen ab Werk sind in den nachstehenden Tabellen durch Fettdruck gekennzeichnet.

Im normalen Betriebszustand, der als „Bereitschaft“ bezeichnet wird, wird ONLINE im LCD des Druckers angezeigt. Um in diesem Zustand auf das Menüsystem zuzugreifen, drücken Sie die Menu- (Menü-)Tasten **Oben** und **Unten** auf dem Bedienfeld. Dann können Sie die Liste der Menüs in Aufwärts- oder Abwärtsrichtung durchlaufen, bis das gewünschte Menü angezeigt wird. Gehen Sie anschließend wie folgt vor:

1. Drücken Sie **OK (EINGABE)**, um das Menü zu aktivieren.
2. Verwenden Sie die MENU- (MENÜ)-Tasten **Pfeil oben** und **Pfeil unten** auf dem Bedienfeld, um durch die Menüs zu blättern. Sobald das Element angezeigt wird, das Sie ändern möchten, drücken Sie **OK (EINGABE)**, um dessen Untermenüs anzuzeigen.
3. Bewegen Sie sich mit den MENU- (MENÜ)-Tasten **Pfeil oben** und **Pfeil unten** in Aufwärts- oder Abwärtsrichtung durch die Untermenüoptionen. Sobald das Element angezeigt wird, das Sie ändern möchten, drücken Sie **OK (EINGABE)**, um die Einstellung anzuzeigen.
4. Bewegen Sie sich mit den MENU- (MENÜ)-Tasten **Pfeil oben** und **Pfeil unten** in Aufwärts- und Abwärtsrichtung durch die für diese Untermenüoption verfügbaren Einstellungen. Sobald das Element angezeigt wird, das Sie ändern möchten, drücken Sie **OK (EINGABE)**, um die Einstellung anzuzeigen. Ein Sternzeichen (*) erscheint neben dieser Einstellung, um darauf hinzuweisen, dass sie jetzt wirksam ist.
5. Führen Sie eine der folgenden Bedienungen aus:
 - > Drücken Sie erneut **BACK**, um zur Liste der Menüs zu gehen.oder...
 - > Drücken Sie die Taste **ON-LINE** oder **CANCEL (Abbrechen)**, um das Menüsystem zu verlassen und in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

EINSTELLUNGEN ÄNDERN – ADMINISTRATOR

Sie können für jede Kategorie einstellen, ob Sie im „User Menu“ (Benutzermenü) aktiviert oder deaktiviert werden soll.

Deaktivierte Kategorien werden im Benutzermenü nicht angezeigt. Die Einstellungen können nur von einem Systemadministrator geändert werden.

1. Schalten Sie den Drucker **OFF (AUS)**.
2. Schalten Sie den Drucker **ON (EIN)**, und halten Sie dabei die Taste **OK (EINGABE)** gedrückt.
Wenn **ADMIN MENU (ADMINISTRATORMENÜ)** angezeigt wird, lassen Sie die Taste los.
3. Drücken Sie die Taste **OK (EINGABE)**.

4. Geben Sie das Administrator-Kennwort ein, wenn `Kennwort eingeben` angezeigt wird:
 - (a) Blättern Sie mithilfe der MENU- (MENÜ-)Tasten **Oben** und **Unten** zu dem gewünschten Buchstaben/der gewünschten Ziffer.
 - (b) Drücken Sie die Taste **OK (EINGABE)**, um einzugeben, und fahren Sie mit dem nächsten Buchstaben/der nächsten Ziffer fort.
 - (c) Wiederholen Sie die Schritte (a) und (b), bis Sie alle Buchstaben/Ziffern eingegeben haben.

Geben Sie Ihr 6 bis 12 Zeichen langes Kennwort ein.

(Das Standardkennwort lautet aaaaaa.)

5. Drücken Sie die Taste **OK (EINGABE)**.
6. Drücken Sie MENU- (MENÜ-)Taste **Pfeil oben** oder **Pfeil unten**, bis die „Kategorie“ angezeigt wird, die Sie ändern möchten.
7. Drücken Sie die Taste **OK (EINGABE)**.
8. Drücken Sie die MENU- (MENÜ-)Taste **Pfeil oben** oder **Pfeil unten**, bis das „Element“ angezeigt wird, das Sie ändern möchten.
9. Drücken Sie die Taste **OK (EINGABE)**.
10. Identifizieren Sie die Parameter nach Bedarf mit der MENU- (MENÜ-)Taste **Pfeil oben** oder **Pfeil unten**.
11. Drücken Sie die Taste **OK (EINGABE)**, um rechts von der ausgewählten Einstellung ein Sternzeichen (*) einzugeben.
12. Drücken Sie die Taste **ON LINE (ONLINE)**, um das Gerät online zu schalten. Das Gerät wird automatisch neu gestartet.

MENÜS

HINWEIS

Da dieses Handbuch mehrere Modelle abdeckt, kann es auf Menüpunkte oder Funktionen verweisen, die nicht auf Ihrem Gerät installiert sind oder nicht von ihm unterstützt werden.

MENÜ PRINT JOBS (DRUCKAUFTRÄGE) – NUR C531/ES5431

HINWEIS

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn die optionale SD-Karte installiert ist.

BEZEICHNUNG	MAßNAHME	ERLÄUTERUNG
ENCRYPTED JOB (VERSCHL. AUFTRAG)	NOT FOUND (NICHT GEFUNDEN) PRINT (DRUCKEN) DELETE (LÖSCHEN)	<p>Wird zum Drucken eines Druckauftrags mit verschlüsselter Authentifizierung (verschlüsselter Auftrag) verwendet, der auf der SD-Karte gespeichert ist.</p> <p>Nach der Eingabe eines Kennworts wird so lange SEARCHING JOB (AUFTRAG SUCHEN) angezeigt, bis ein für das Kennwort geeigneter Auftrag gefunden wird.</p> <p>(Die Suchzeit erhöht sich proportional zu der Anzahl von Aufträgen, die auf der SD-Karte gespeichert sind. Der Drucker benötigt u. U. bis zu 20 Sek.).</p> <p>Die Suche kann durch Drücken und Halten der Taste CANCEL (ABBRECHEN) abgebrochen werden.</p> <p>NOT FOUND (NICHT GEFUNDEN) wird angezeigt, wenn eine Datei nicht verfügbar ist.</p> <p>Eine der folgenden Meldungen wird angezeigt, wenn eine druckbare Datei vorhanden ist.</p> <p>ENCRYPTED JOB (VERSCHL. AUFTRAG) PRINT (DRUCKEN) DELETE (LÖSCHEN)</p> <p>Wenn PRINT (DRUCKEN) ausgewählt wird, werden ALLE Aufträge gedruckt.</p> <p>Wenn DELETE (LÖSCHEN) ausgewählt wird, wird die folgende Meldung eingeblendet: ARE YOU SURE? (SIND SIE SICHER?) YES (JA) NO (NEIN)</p> <p>Wenn NO (NEIN) ausgewählt ist, kehren Sie zum Quellmenü zurück. Wenn YES (JA) ausgewählt wird, werden ALLE Aufträge gelöscht.</p> <p>Auf der SD-Karte gespeicherte Druckaufträge mit verschlüsselter Authentifizierung werden mithilfe eines der Lösungsverfahren gelöscht, die der Treiber nach dem Drucken vorgibt, oder durch eine Löschanweisung des Menüs.</p>

BEZEICHNUNG	MAßNAHME	ERLÄUTERUNG
STORED JOB (GESP. AUFTRAG)	NOT FOUND (NICHT GEFUNDEN) PRINT (DRUCKEN) DELETE (LÖSCHEN)	<p>Wird zum Drucken eines auf einer SD-Karte gespeicherten Druckauftrags verwendet.</p> <p>„NOT FOUND“ (NICHT GEFUNDEN) wird angezeigt, wenn eine Datei nicht verfügbar ist.</p> <p>Eine der folgenden Meldungen wird angezeigt, wenn eine druckbare Datei vorhanden ist.</p> <p>STORED JOB (GESP. AUFTRAG) PRINT (DRUCKEN) DELETE (LÖSCHEN)</p> <p>Wenn PRINT (DRUCKEN) ausgewählt wird, wird COLLATING AMOUNT (SORTIERMODUSZAHL) eingeblendet, und die Anzahl der zu druckenden Seiten kann angegeben werden. Drücken Sie die Taste OK (EINGABE).</p> <p>Alle angegebenen Seiten werden gedruckt.</p> <p>Wenn DELETE (LÖSCHEN) ausgewählt wird, wird die folgende Meldung eingeblendet:</p> <p>ARE YOU SURE? (SIND SIE SICHER?) YES (JA) NO (NEIN)</p> <p>Wenn NO (NEIN) ausgewählt ist, kehren Sie zum Quellmenü zurück. Wenn YES (JA) ausgewählt wird, werden ALLE Aufträge gelöscht.</p>

INFORMATIONEN

Dieses Menü ermöglicht das schnelle Auflisten verschiedener im Drucker gespeicherter Elemente.

BEZEICHNUNG	MAßNAHME	ERLÄUTERUNG
PRINT MENU MAP (MENÜÜBERSICHT DRUCKEN)	EXECUTE	Die vollständige Menüliste mit den aktuellen Einstellungen wird gedruckt.
NETZWERK	EXECUTE	Informationen über die Netzwerkkonfiguration werden gedruckt.
PRINT FILE LIST (DATEILISTE DRUCKEN)	EXECUTE	Eine Liste der Overlays, Makros, Schriftarten und anderer auf der SD-Karte (falls installiert) des Druckers gespeicherter Dateien wird gedruckt.
PRINT PCL FONT (PCL-SCHRIFTD RUCK)	EXECUTE	Eine vollständige Liste aller internen PCL-Schriftarten sowie der im ROM (Steckplatz 0), im Flash-Speicher und auf der SD-Karte (falls installiert) gespeicherten Schriftarten wird gedruckt.
PRINT PSE FONT (PSE SCHRIFTD RUCK)	EXECUTE	Eine vollständige Liste aller internen Schriftarten der PostScript-Emulation wird gedruckt.
PRINT PPR FONT (PPR SCHRIFTD RUCK)	EXECUTE	Eine vollständige Liste aller internen Schriftarten der IBM ProPrinter III XL-Emulation einschließlich der im Flash-Speicher oder auf der SD-Karte (falls installiert) geladenen Schriftarten wird gedruckt.
PRINT FX FONT (FX SCHRIFTD RUCK)	EXECUTE	Eine vollständige Liste aller internen Schriftarten der Epson FX-Emulation einschließlich der im Flash-Speicher oder auf der SD-Karte (falls installiert) geladenen Schriftarten wird gedruckt.

BEZEICHNUNG	MAßNAHME	ERLÄUTERUNG
DEMO1	EXECUTE	Eine Demonstrationsseite mit Grafiken und Text in Farbe und Schwarzweiß wird gedruckt.
PRINT ERROR LOG (FEHLERLISTE DRU.)	EXECUTE	Eine Liste aller Fehler und Warnungen wird gedruckt.
USAGE REPORT (NUTZUNGSBERICHT)	EXECUTE	Eine Liste der Farb- und Schwarzweißseiten wird gedruckt.
COLOR PROF LIST (FARBPROFIL LISTE)	EXECUTE	Eine Liste der gespeicherten Farbprofile wird gedruckt.

MENÜ FESTPLATTE SICHERN

Diese Option sollte vor dem Ausschalten des Druckers immer gewählt werden, um zu gewährleisten, dass keine Daten verloren gehen.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
SHUTDOWN START (FESTPLATTE SICHERN START)	EXECUTE	Führt den Drucker kontrolliert herunter. Schalten Sie den Drucker erst aus, wenn im Display angezeigt wird, dass die Festplatte gesichert wurde.

DRUCKEN

Dieses Menü ermöglicht die Einstellungen verschiedener Funktionen für Druckaufträge.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
KOPIEN	1-999	Diese Option dient zum Eingeben der Anzahl der zu druckenden Exemplare eines Dokuments (1 bis 999).
DUPLEX (BEIDSEITIGES DRUCKEN)	ON (EIN) OFF (AUS)	Schaltet die Funktion Duplex (Beidseitiges Drucken) ein/aus.
DUPLEX LAST PAGE (DUPLEX LETZTE SEITE)	SKIP BLANK PAGE (KEINE LEERSEITE) ALWAYS PRINT (IMMER DRUCKEN)	Wenn bei einem Job mit einer ungeraden Seitenzahl die Einstellung „Skip Blank Page“ (Keine Leerseite) aktiviert ist, wird die letzte Seite im Simplex-Format gedruckt. Wenn bei einem Job mit einer ungeraden Seitenzahl die Einstellung „Always print“ (Immer drucken) aktiviert ist, wird die letzte Seite im Duplex-Format gedruckt.
BINDING (BINDUNG AN DER)	LONG EDGE (LANGEN KANTE) SHORT EDGE (KURZEN KANTE)	Setzt die Standardbindung auf SEF (KURZE KANTE) oder LEF (LANGE KANTE). Bedingung für die Anzeige: Einstellung „Duplex“ (Beidseitiges Drucken) ist aktiviert. Siehe „DUPLEX (BEIDSEITIGES DRUCKEN)“ auf Seite 46.
PAPIERZUFUHR	TRAY1 (KASET1) KASSETTE 2 MEHRZWECKFACH	Mit dieser Option wird die Standardkassette für die Papierzufuhr gewählt: Kassette 1 (oben), Kassette 2 (unten, falls installiert) oder Einzug (Mehrzweckfach).
AUTO TRAY SWITCH (AUTO-WECHSEL)	ON (EIN) OFF (AUS)	Wenn zwei Kassetten das gleiche Papier enthalten, kann der Drucker auf die andere Papierzufuhr umschalten, wenn die benutzte während eines Druckauftrags leer wird.
SCHACHTFOLGE	DOWN (ABWÄRTS) AUFWÄRTS PAPIERZUFUHR	Diese Option legt die Reihenfolge beim automatischen Umschalten der Papierzufuhr fest.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
EINZUG-GEBRAUCH	NICHT VERWENDEN. FALSCHES PAPIER	Wenn ein zu druckendes Dokument eine Papiergröße anfordert, die nicht in der gewählten Kassette vorhanden ist, kann der Drucker stattdessen automatisch Papier aus dem Mehrzweckfach einziehen. Wenn diese Funktion nicht aktiviert ist, stoppt der Drucker und fordert zum Einlegen der richtigen Papiergröße auf.
FORMAT-PRÜFUNG	ENABLE (FREIGEgeben) DISABLE (GESPERRT)	Diese Einstellung gibt vor, ob der Drucker prüft, ob die eingelegte Papiergröße mit der für das Dokument angeforderten übereinstimmt.
OVERRIDE A4/LT (A4/LT ÜBERSCHREIBEN)	YES (JA) NO (NEIN)	Wenn diese Option aktiviert und die Papiergröße eines Auftrags auf A4 gesetzt ist, A4 jedoch nicht auf dem Drucker eingestellt und Letter-Papier eingelegt ist, wird der Auftrag auf Letter-Papier gedruckt, ohne dass der Benutzer aufgefordert wird, A4-Papier einzulegen. Wenn diese Option aktiviert und die Papiergröße eines Auftrags auf Letter gesetzt ist, Letter jedoch nicht auf dem Drucker eingestellt und A4-Papier eingelegt ist, wird der Auftrag auf A4-Papier gedruckt, ohne dass der Benutzer aufgefordert wird, Letter-Papier einzulegen.
RESOLUTION (AUFLÖSUNG)	600DPI (600 dpi) 600x1200DPI (600 x 1200 dpi) 600DPI M-LEVEL (600 DPI M-EBENE)	Diese Option stellt die Standard-Druckauflösung ein (dpi = Punkte pro Zoll). 600 x 1200 dpi erfordert mehr Speicher und Verarbeitungszeit, druckt aber in höherer Qualität.
TONER SAVE LEVEL (TONERSPARSTUFE)	OFF (AUS) LOW (NIEDRIG) MIDDLE (MITTEL) HIGH (HOCH)	Legen Sie die Tonersparstufe fest.
TONER SAVE COLOUR (TONER FARBE SPAREN)	ALL (ALLE) EXCEPT 100% BLACK (AUSSER 100% SCHWARZ)	Aktiviert den Tonersparmodus für 100 % Schwarz. All (Alle): Aktiviert den Tonersparmodus für alle Farben. Except 100% Black (Außer 100% Schwarz): Deaktiviert den Tonersparmodus für 100 % Schwarz.
TONER SAVE MODE (TONERSPARMODUS)	ON (EIN) OFF (AUS)	Diese Funktion arbeitet nur dann effektiv, wenn die Dateneingabe aus RGB-Farbdaten besteht. Die Einstellung ist für PS und PCL gültig, wird aber in den folgenden Fällen nicht wirksam. (1) PS: Wenn Farbanpassung auf OFF (AUS) gesetzt ist. (2) PS: Wenn eine andere Einstellung als ASIC-Farbanpassung einstellt ist. (3) PS: CMYK-Daten, wenn der Farbsimulationsmodus verwendet wird (gültig in allen anderen Fällen, außer in Fall (1) und Fall (2) weiter oben, wenn es sich um RGB-Daten handelt). (4) PCL-Binärdaten (Farbe/Schwarzweiß).
S/W-DRUCKGESCHW.	AUTO COLOR SPEED (FARBDRUCKGESCHWINDIGKEIT) NORMAL SPEED (NORMALGESCHWINDIGKEIT)	Legt die Schwarzweiß-Druckgeschwindigkeit fest. Das Dokument wird in der für die Seitenverarbeitung optimalen Geschwindigkeit gedruckt, wenn Auto eingestellt ist. Druckt stets bei Druckgeschwindigkeit Farbe, wenn Farbe einstellt ist. Druckt stets bei Druckgeschwindigkeit SW, wenn Normal einstellt ist.
ORIENTATION (AUSRICHTUNG)	PORTRAIT (HOCHFORMAT) LANDSCAPE (QUERFORMAT)	Diese Option stellt die Standard-Seitenausrichtung als Portrait (Hochformat) oder Landscape (Querformat) ein. - (nur PCL, IBMPPR und EPSON FX)

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
LINES PER PAGE (ZEILEN PRO SEITE)	5~ 64 ~128LINES (5~ 64 ~128ZEILEN)	Diese Option stellt die Anzahl Zeilen pro Seite ein, wenn nicht formatierter Text von anderen Systemen als Windows empfangen wird. Die Standardeinstellung für A4 Hochformat ist 64 und für Letter 60 (nur PCL).
EDIT SIZE (DRUCKBEREICH WIE)	CASSETTE SIZE (KASSETTEN-GRÖSSE) A4/A5/A6/B5 LEGAL14 LEGAL13.5 LEGAL13 LETTER EXECUTIVE BENUTZERDEFINIERT COM-9 ENVELOPE (COM-9-BRIEFUMSCHLAG) COM-10 ENVELOPE (COM-10-BRIEFUMSCHLAG) MONARCH ENV (MONARCH-BRIEFUMSCHLAG) DL-BRIEFUMSCHLAG C5 ENVELOPE (C5-BRIEFUMSCHLAG) INDEX CARD (KARTEIKARTE)	Diese Option stellt die Größe des bedruckbaren Bereichs der Seite auf die Größe des verwendeten Papiers ein. Dieser Bereich entspricht nicht der physischen Papiergröße, die immer geringfügig größer ist. Die Abmessungen der physischen Papiergrößen finden Sie im Abschnitt „Empfehlungen für Papier“ in diesem Handbuch.
X GRÖSSE	64MILLIMETER (64 MILLIMETER) ~ 210MILLIMETER (210 MILLIMETER) ~ 216MILLIMETER (216 MILLIMETER)	Gibt die Breite des benutzerdefinierten Papiers als Standardwert an. Legt eine Papiergröße im rechten Winkel zur Richtung des Papierwegs fest.
Y GRÖSSE	127MILLIMETER (127 MILLIMETER) ~ 297MILLIMETER (297 MILLIMETER) ~ 1321MILLIMETER (1321 MILLIMETER)	Gibt die Länge des benutzerdefinierten Papiers als Standardwert an. Legt eine Papiergröße in der Richtung des Papierwegs fest.

PAPIERSORTEN-MENÜ

Dieses Menü ermöglicht die Einstellung auf einen großen Bereich an Druckmedien.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
TRAY1 PAPERSIZE (K1 FORMAT)	A4/A5/A6/B5/LEGAL14/ LEGAL13.5/LEGAL13/ LETTER/EXECUTIVE BENUTZERDEFINIERT	Mit dieser Option wird die Papiergröße für die Kassette 1 (obere Kassette, wenn beide Kassetten installiert sind) gewählt. Für die Einstellung CUSTOM (BENUTZERDEFINIERT) siehe X-DIMENSION (X-ABMESSUNG) und Y-DIMENSION (Y-ABMESSUNG) in „Drucken“ auf Seite 46.
PAP.SORTE KASS.1	NORMALPAPIER BRIEFKOPFPAPIER FEINPOSTPAPIER RECYCLINGPAPIER KARTON UNBESCHNITTENES PAPIER GLANZPAPIER USERTYPE1 USERTYPE2 USERTYPE3 USERTYPE4 USERTYPE5	Diese Option wählt die in dieser Kassette eingelegte Papiersorte. Damit kann der Drucker seine internen Verarbeitungsparameter wie Druckgeschwindigkeit und Fixiertemperatur besser an die Papiersorte anpassen. Beispielsweise ist für Papier mit aufgedrucktem Briefkopf eine geringfügig geringere Fixiertemperatur von Vorteil, damit der bereits vorhandene Aufdruck nicht beeinträchtigt wird. Hinweis: USERTYPEn (BENUTZERTYPn) wird nur dann angezeigt, wenn die Benutzertypen im Host-PC/Server registriert wurden.
TRAY1MEDIaweIGHT (P-GEWICHT KASS.1)	LIGHT (LEICHT) MEDIUM LIGHT (MITTELLEICHT) MEDIUM (MITTEL) HEAVY (SCHWER) ULTRA HEAVY1 (SEHR SCHWER1)	Passt den Drucker an das Gewicht des in dieses Fach eingelegten Papiers an.
PAPIERFORMAT KASS.2	A4/A5/B5/LEGAL14/ LEGAL13.5/LEGAL13/ LETTER/EXECUTIVE BENUTZERDEFINIERT	Mit dieser Option wird die Papiergröße für die Kassette 2 (untere Kassette), falls installiert, gewählt. Für die Einstellung CUSTOM (BENUTZERDEFINIERT) siehe X-DIMENSION (X-ABMESSUNG) und Y-DIMENSION (Y-ABMESSUNG) in „Drucken“ auf Seite 46.
PAP.SORTE KASS.2	NORMALPAPIER BRIEFKOPFPAPIER FEINPOSTPAPIER RECYCLINGPAPIER KARTON UNBESCHNITTENES PAPIER GLANZPAPIER USER TYPE 1 (BENUTZERTYP 1) USER TYPE 2 (BENUTZERTYP 2) USER TYPE 3 (BENUTZERTYP 3) USER TYPE 4 (BENUTZERTYP 4) USER TYPE 5 (BENUTZERTYP 5)	Diese Option wählt die in dieser Kassette (falls installiert) eingelegte Papiersorte. Damit kann der Drucker seine internen Verarbeitungsparameter wie Druckgeschwindigkeit und Fixiertemperatur besser an die Papiersorte anpassen. Beispielsweise ist für Papier mit aufgedrucktem Briefkopf eine geringfügig geringere Fixiertemperatur von Vorteil, damit der bereits vorhandene Aufdruck nicht beeinträchtigt wird. Hinweis: USERTYPEn (BENUTZERTYPn) wird nur dann angezeigt, wenn die Benutzertypen im Host-PC/Server registriert wurden.
TRAY2MEDIaweIGHT (P-GEWICHT KASS.2)	LIGHT (LEICHT) MEDIUM LIGHT (MITTELLEICHT) MEDIUM (MITTEL) HEAVY (SCHWER) ULTRA HEAVY1 (SEHR SCHWER1)	Passt den Drucker an das Gewicht des in dieses Fach (falls installiert) eingelegten Papiers an.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
P-FORMAT EINZUG	A4 A5 A6 B5 LEGAL14 LEGAL13.5 LEGAL13 LETTER EXECUTIVE BENUTZERDEFINIERT COM-9 BRIEFUMSCHLAG COM-10-UMSCHLAG MONARCH- BRIEFUMSCHLAG DL-BRIEFUMSCHLAG C5-BRIEFUMSCHLAG KARTEIKARTE	Mit dieser Option wird die Papiergröße für das Mehrzweckfach gewählt. Für die Einstellung CUSTOM (BENUTZERDEFINIERT) siehe X-DIMENSION (X-ABMESSUNG) und Y-DIMENSION (Y-ABMESSUNG) in „Drucken“ auf Seite 46.
MEHRZWECKFACH MEDIENTYP	NORMALPAPIER BRIEFKOPFPAPIER ETIKETTEN FEINPOSTPAPIER RECYCLINGPAPIER KARTON UNBESCHNITTENES PAPIER GLANZPAPIER USER TYPE 1 (BENUTZERTYP 1) USER TYPE 2 (BENUTZERTYP 2) USER TYPE 3 (BENUTZERTYP 3) USER TYPE 4 (BENUTZERTYP 4) USER TYPE 5 (BENUTZERTYP 5)	Diese Option wählt die Papiersorte, die vom Mehrzweckfach eingezogen wird, damit der Drucker seine internen Parameter an diese Papiersorte anpassen kann. Hinweis: USERTYPEn (BENUTZERTYPn) wird nur dann angezeigt, wenn die Benutzertypen im Host-PC/Server registriert wurden.
P-GEWICHT EINZUG	LIGHT (LEICHT) MEDIUM LIGHT (MITTELLEICHT) MEDIUM (MITTEL) HEAVY (SCHWER) ULTRA HEAVY1 (SEHR SCHWER1) ULTRA HEAVY2 (SEHR SCHWER2)	Mit dieser Option wird das Papiergewicht für das Mehrzweckfach gewählt.
MASSEINHEIT	MILLIMETER ZOLL	Diese Option wählt die Maßeinheit aus.

MENÜ COLOR (FARBE)

Der Drucker stellt die Farbbalance und Dichte automatisch in geeigneten Abständen ein, wobei die Druckausgabe für helles weißes Papier zur Betrachtung bei natürlichem Tageslicht optimiert wird. Die Optionen in diesem Menü ermöglichen die Änderung der Standardeinstellungen für besondere oder besonders schwierige Druckaufträge.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
AUTOMAT. DICHTEN	AUTO (AUTOMATISCH) MANUELL	In der Einstellung AUTOMATISCH wird die Druckdichte beim Einschalten der Spannungsversorgung, nach dem Installieren einer neuen Bildtrommel oder Tonerpatrone sowie bei der Bildtrommel-Zählung 100, 300 und 500 automatisch eingestellt. Kommt die Bildtrommel-Zählung 500 während eines Druckauftrags vor, erfolgt die Einstellung am Ende des Druckauftrags und dauert bis zu 55 Sekunden. Bei Einstellung auf Manuell erfolgt diese Einstellung nur, wenn sie durch die nächste Menüoption aktiviert wird.
DICHTE ABGLEICH.	EXECUTE	Diese Option aktiviert die automatische Einstellung der Farbdichte.
COLOR TUNING (FARBKORREKTUR)	PRINT PATTERN (FARBTEST DRUCK)	Durch die Wahl dieser Option wird das Farbkorrekturmuster gedruckt, das zur Einstellung der Farbbalance dient.
C HIGHLIGHT (C LICHTER CYAN) C MID-TONE (C MITTELTÖNE CYAN) C DARK (C TIEFEN CYAN) M HIGHLIGHT (M LICHTER MAGENTA) M MID-TONE (M MITTELTÖNE MAG) M DARK (M TIEFEN MAGENTA) Y HIGHLIGHT (Y LICHTER GELB) Y MID-TONE (Y MITTELTÖNE GELB) Y DARK (Y TIEFEN GELB) K HIGHLIGHT (K LICHTER SCHWARZ) K MID-TONE (K MITTELTÖNE SCH) K DARK (K TIEFEN SCHWARZ)	-3~ 0 ~+3 -3~ 0 ~+3 -3~ 0 ~+3 -3~ 0 ~+3 -3~ 0 ~+3 -3~ 0 ~+3 -3~ 0 ~+3 -3~ 0 ~+3 -3~ 0 ~+3 -3~ 0 ~+3 -3~ 0 ~+3 -3~ 0 ~+3 -3~ 0 ~+3 -3~ 0 ~+3 -3~ 0 ~+3	Diese Option bewirkt die Einstellung der Bildichte für jede Farbkomponente (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz). Die normale Einstellung ist 0.
C DARKNESS (C DICHTEN CYAN) M DARKNESS (M DICHTEN MAGENTA) Y DARKNESS (Y DICHTEN GELB) K DARKNESS (K DICHTEN SCHWARZ)	-3~ 0 ~+3 -3~ 0 ~+3 -3~ 0 ~+3 -3~ 0 ~+3	Diese Option bewirkt die Einstellung der Intensität für die einzelnen Farbkomponenten (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz). Die normale Einstellung ist 0.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
AUTOM. FARBAUSRICHTUNG	EXECUTE	Diese Option bewirkt die automatische Einstellung der Farbausrichtung. Dies erfolgt normalerweise beim Einschalten der Spannungsversorgung und nach dem Öffnen und Schließen der oberen Abdeckung. Durch dieses Verfahren werden die Bildkomponenten in den Farben Cyan, Magenta und Gelb präzise mit der schwarzen Bildkomponente ausgerichtet.
C FEINAUSR. CYAN M FEINAUSR. MAG. Y FEINAUSR. GELB	-3~0~+3 -3~0~+3 -3~0~+3	Diese Option führt eine Feineinstellung der Bildanpassung im Verhältnis zur schwarzen Bildkomponente durch.
INK SIMULATION (DRUCKFARB.SIMUL.)	OFF (AUS) SWOP EUROSCALE JAPAN	Diese Option bietet die Auswahl aus verschiedenen Industriestandard-Farbmustern. Hinweis: Diese Funktion gilt nur für PS-Modelle
UCR	LOW (NIEDRIG) MEDIUM (MITTEL) HIGH (HOCH)	Begrenzt die Dicke der Tonschicht. Wenn sich Papier beim Schwarzdruck kräuselt, kann dies u. U. durch Auswahl von MEDIUM (MITTEL) oder LIGHT (NIEDRIG) reduziert werden.
CMY100% DENSITY (CMY 100% DICHT)	DISABLE (GESPERRT) ENABLE (FREIGEGERBEN)	Im aktivierten Zustand werden schwarze Flächen mit 100 % C, M und Y anstelle von Schwarz erzeugt. Dadurch wird das Druckbild glänzender.
CMYK CONVERSION (CMYK-KONVERTIERUNG)	ON (EIN) OFF (AUS)	Die Einstellung „OFF (AUS)“ vereinfacht die Umwandlung von CMYK-Daten und verkürzt auf diese Weise die Verarbeitungszeit. Diese Einstellung wird nicht berücksichtigt, wenn die Funktion Druckfarb.Simul. verwendet wird. Hinweis: Diese Funktion gilt nur für PS-Modelle

MENÜ SYS CONFIG (SYSTEMKONFIGURATION)

Dieses Menü dient für allgemeine Druckereinstellungen zur Anpassung an die bevorzugte Arbeitsweise.

OPTION	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
POW SAVE TIME (STROMSPARZEIT)	1 MIN. 2 MIN. 3 MIN. 4 MIN. 5 MIN. 10 MIN. 15 MIN. 30 MIN. 60 MIN. 120 MIN.	Diese Option stellt die Zeitdauer ein, nach der der Drucker automatisch in den Energiesparmodus schaltet. In diesem Modus ist der Energieverbrauch auf ein niedriges Niveau reduziert, das gerade ausreicht, um den Drucker in Betrieb und bereit für Datenempfang zu halten. Wenn ein Auftrag zum Drucker übertragen wird, muss der Drucker bis zu 1 Minute warmlaufen, bevor der Druck beginnen kann.
SLEEP TIME (RUHEZUSTAND-ZEIT)	1 MIN. 2 MIN. 3 MIN. 4 MIN. 5 MIN. 10 MIN. 15 MIN. 30 MIN. 60 MIN. 120 MIN.	Diese Option stellt die Energiesparzeit ein, nach der der Drucker automatisch in den Ruhezustand schaltet.

OPTION	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
AUTO PW OFF TIME (ZEIT AUT. AUSSCHALTEN)	1 HOUR (1 STUNDE) 2 HOURS (2 STUNDEN) 3 HOURS (3 STUNDEN) 4 HOURS (4 STUNDEN) 8 HOURS (8 STUNDEN) 12 HOURS (12 STUNDEN) 18 HOURS (18 STUNDEN) 24 HOURS (24 STUNDEN)	Legt die Inaktivitätsdauer fest, nach der das Gerät ausgeschaltet wird.
PERSONALITY (DRUCKERSPRACHE)	AUTO EMULATION (AUTOM. EMULATION) PCL IBM PPR III XL EPSON FX PS3 EMULATION (PS3-EMULATION)	Mit dieser Option wird gewählt, welche Industriestandard-Emulation der Drucker verwenden soll. Bei Einstellung auf AUTO (AUTOMATISCH) werden eingehende Daten überprüft, so dass bei jedem Empfang eines Druckauftrags automatisch die richtige Emulation gewählt wird.
USB PS-PROTOCOL (USB PS-PROTOKOLL)	RAW ASCII	Mit dieser Option wird das PostScript-Datenformat für den USB-Anschluss gewählt.
NET PS-PROTOCOL (NETZ PS-PROTOKOLL)	RAW ASCII	Mit dieser Option wird das PostScript-Datenformat für den Netzwerkanschluss gewählt.
LÖSCHB. WARNUNG	ONLINE JOB (AUFTRAG)	Bei der Einstellung ONLINE können nichtkritische Warnungen wie Anforderung einer anderen Papiergröße durch Drücken der Taste ON LINE (ONLINE) gelöscht werden. Bei Einstellung auf AUFTRAG werden sie beim Fortsetzen des Druckauftrags gelöscht.
AUTO CONTINUE (AUTOMAT. WEITER)	ON (EIN) OFF (AUS)	Diese Option legt fest, ob der Drucker nach einem Speicherüberlauf automatisch reaktiviert wird.
WARTEN MANUELL	OFF (AUS) 30 SEC (30 SEK.) 60 SEC (60 SEK.)	Diese Option legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf Papierzuführung wartet, bis der Druckauftrag abgebrochen wird.
WARTEZEIT	5~ 40 SEC ~300, OFF (5~40 SEK.- 300, AUS)	Diese Option legt fest, wie viele Sekunden der Drucker bei einer Unterbrechung der Empfangsdaten wartet, bis die Seite ausgegeben wird. Bei der PostScript-Emulation wird der Auftrag am Ende der Wartezeit abgebrochen.
TONERMANGEL	CONTINUE (WEITER) STOP (STOPP)	Diese Option legt fest, ob der Drucker den Druckvorgang fortsetzt, wenn der Toner knapp wird.
P-STAU: WEITER?	ON (EIN) OFF (AUS)	Diese Option legt fest, ob der Drucker nach einem Papierstau eine Wiederherstellung durchführt. Bei Einstellung auf ON (EIN) versucht der Drucker nach der Behebung des Papierstaus, die Seiten, die durch den Papierstau verloren gegangen sind, erneut zu drucken.
FEHLERBERICHT	ON (EIN) OFF (AUS)	Bei Einstellung von ON (EIN) wird bei Auftreten eines Fehlers der PostScript-Emulation ein Fehlerbericht gedruckt. Hinweis: Gilt nur für PS und PCL XL.

PCL-EMULATION

Mit diesem Menü werden die Einstellungen vorgegeben, die bei Betrieb des Druckers im PCL-Emulationsmodus wirksam sind.

OPTIONEN	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
FONT SOURCE (SCHRIFTEN)	RESIDENT/ RESIDENT2	Mit dieser Option wird die Herkunft der PCL-Standardschriftart vorgegeben. Normalerweise ist dies intern, außer wenn zusätzliche Schriftarten im ROM-Erweiterungssteckplatz installiert oder als permanente Schriftarten in den RAM geladen wurden.
FONT NO. (SCHRIFTNR.)	10 bis I90	Legt die aktuelle Standardschriftenummer aus der derzeit ausgewählten Quelle fest.
FONT PITCH (ZEICHENDICHTE)	0.44CPI (0,44 cpi) ~ 10,00 CPI (10.00 cpi)~ 99.99 CPI (99,99 cpi)	Diese Option stellt die PCL-Zeichendichte in Zeichen pro Zoll ein. Die Standardschrift ist die skalierbare Proportionalsschrift. Der Wert wird mit zwei Dezimalstellen angezeigt. Wird nur eingeblendet, wenn in Schrift-Nummer die skalierbare Proportionalsschrift ausgewählt wurde.
FONT HEIGHT (SCHRIFTGRÖSSE)	4.00 POINT (4,00 PUNKT)~ 12.00 POINT (12,00 PUNKT)~ 999.75 POINT (999,75 PUNKT)	Größe der PCL-Standardschrift. Hinweis: Dieser Menüpunkt wird nur eingeblendet, wenn in Font No. (Schrift-Nummer) die skalierbare Proportionalsschrift ausgewählt wurde.
SYMBOL SET (ZEICHENSATZ)	PC-8 (Nur der Standardzeichensatz wird angezeigt)	Diese Option stellt den PCL-Zeichensatz ein. Wenn eine Schrift und Nummer eingestellt wird, die der gewählte Zeichensatz nicht unterstützt, muss dieser zu einem für diese Schriftart verfügbaren Zeichensatz geändert werden.
A4 PRINT WIDTH (A4- DRUCKBREITE)	78 COLUMN (78 SPALTEN) 80 COLUMN (80 SPALTEN)	Mit dieser Option wird die Anzahl Spalten eingestellt, nach der bei A4-Papier im PCL-Modus ein automatischer Zeilenwechsel erfolgt. Dies ist der Wert, wenn der automatische CR/LF-Modus auf OFF (AUS) eingestellt ist und ein Zeichenabstand von 10 Zeichen pro Zoll verwendet wird.
WHITE PAGE SKIP (KEINE LEERSEITE)	OFF (AUS)/ON (EIN)	Mit dieser Option wird eingestellt, ob leere Seiten gedruckt werden.
CR FUNCTION (CR-FUNKTION)	CR/CR+LF	Mit dieser Option wird eingestellt, ob ein Wagenrücklauf (0Dh) auch einen Zeilenvorschub bewirkt.
LF FUNCTION (LF-FUNKTION)	LF/LF+CR	Mit dieser Option wird eingestellt, ob ein Zeilenvorschub (0Ah) auch einen Wagenrücklauf bewirkt.
PRINT MARGIN (DRUCKRÄNDER)	NORMAL 1/5 INCH (1/5 ZOLL) 1/6 INCH (1/6 ZOLL)	Diese Option stellt den bedruckbaren Papierbereich ein. NORMAL ist mit PCL kompatibel.
TRUE BLACK (VOLLTON SCHWARZ)	OFF (AUS)/ON (EIN)	Mit dieser Option wird eingestellt, ob Schwarz mit schwarzem Toner (EIN) oder 100 % CMY (AUS) gedruckt wird. (Nur im PCL-Emulationsmodus gültig.)
PEN WIDTH ADJUST (LINIENST.-ANPASS)	ON (EIN)/OFF (AUS)	Wenn die Mindestbreite in PCL angegeben wird, sieht eine 1-Punkt-Linie manchmal durchbrochen aus. Wenn STIFTBREITE anpassen auf ON (EIN) gesetzt ist und die Mindestbreite angegeben wurde, wird die Linienbreite hervorgehoben, so dass sie breiter als eine 1-Punkt-Linie wirkt. Wenn STIFTBREITE anpassen auf OFF (AUS) gesetzt wird, sieht die Linie wie vorher aus.

OPTIONEN	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
TRAY ID# (FACH-ID) MEHRZWECKFACH	1 ~ 4 ~ 59	Legt die ID fest, um das MZ-Fach für den Papierzufuhrzielbefehl (ESC&l#H) in der PCL5e-Emulation anzugeben.
TRAY 2 (FACH 2)	1 ~ 5 ~ 59	Legt die ID fest, um Fach 2 für den Papierzufuhrzielbefehl (ESC&l#H) in der PCL5e-Emulation anzugeben. (Wird nur angezeigt, wenn Fach 2 installiert ist.)

PPR-EMULATION

Mit diesem Menü werden die Einstellungen vorgegeben, die bei Betrieb des Druckers im PPR-Emulationsmodus wirksam sind.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
CHARACTER PITCH (ZEICHENDICHTE)	10 CPI ; 12 CPI; 17 CPI; 20 CPI; PROPORTIONAL 10 cpi, 12 cpi, 17 cpi, 20 cpi, PROPORTIONAL	Diese Einstellung legt die Zeichendichte in einer IBM PPR-Emulation fest.
FONT CONDENSE (KOMPRIMIERT)	12CPI TO 20CPI (12 bis 20 cpi) 12CPI TO 12CPI (12 bis 12 cpi)	Diese Einstellung legt für den komprimierten Modus eine Dichte von 12 CPI fest.
CHARACTER SET (ZEICHENSATZ)	SET-1 (SATZ 1) SET-2 (SATZ 2)	Diese Option legt einen Zeichensatz fest.
SYMBOL SET (ZEICHENSATZ)	IBM-437 (Nur der Standardzeichensatz wird angezeigt)	Diese Option legt einen Zeichensatz fest.
LETTER O STYLE (BUCHSTABE Ø)	DISABLE (GESPERRT) ENABLE (FREIGEGEREN)	Diese Option legt den Stil fest, der 9BH durch den Buchstaben „o“ und 9DH durch die Ziffer 0 ersetzt.
ZERO CHARACTER (ZIFFER 0)	NORMAL SLASHED (MIT SCHRÄGSTRICH)	Diese Option legt fest, ob die 0 mit oder ohne Schrägstrich gedruckt wird.
LINE PITCH (ZEILENABSTAND)	6 LPI ; 8 LPI	Diese Option legt den Zeilenabstand fest.
WHITE PAGE SKIP (KEINE LEERSEITE)	OFF (AUS) /ON (EIN)	Mit dieser Option wird eingestellt, ob leere Seiten gedruckt werden.
CR FUNCTION (CR-FUNKTION)	CR/CR+LF	Mit dieser Option wird eingestellt, ob ein Wagenrücklauf (0Dh) auch einen Zeilenvorschub bewirkt.
LF FUNCTION (LF-FUNKTION)	LF/LF+CR	Mit dieser Option wird eingestellt, ob ein Zeilenvorschub (0Ah) auch einen Wagenrücklauf bewirkt.
LINE LENGTH (ZEILENLÄNGE)	80 COLUMN (80 SPALTEN) ; 136 COLUMN (136 SPALTEN)	Diese Option legt die Anzahl der Zeichen pro Zeile fest.
FORM LENGTH (SEITENLÄNGE)	11 INCH (11 ZOLL) 11.7 INCH (11,7 ZOLL) 12 INCH (12 ZOLL)	Diese Option gibt die Länge des Papiers an.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
TOF POSITION (TOF-POSITION)	0.0INCH ~ 1.0INCH (0,0 ZOLL-1,0 ZOLL)	Diese Option legt den Abstand vom oberen Papierrand fest.
LEFT MARGIN (RAND LINKS)	0.0INCH ~ 1.0INCH (0,0 ZOLL-1,0 ZOLL)	Diese Option legt den Abstand vom linken Papierrand fest.
FIT TO LETTER (LETTER-FORMAT)	DISABLE (GESPERRT) ENABLE (FREIGEgeben)	Diese Option legt den Modus fest, der Druckdaten mit 11 Zoll (66 Zeilen) in den LETTER-Druckbereich einpasst.
TEXT HEIGHT (TEXTHÖHE)	SAME (GLEICH) DIFF (VERSCHIEDEN)	Diese Option legt die Höhe eines Zeichens fest. SAME (GLEICH): Unabhängig von CPI, gleiche Höhe CPI-ABHÄNGIG: Wie CPI, Zeichenhöhe variiert

FX-EMULATION

Mit diesem Menü werden die Einstellungen vorgegeben, die beim Betrieb des Druckers im FX-Emulationsmodus wirksam sind.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
CHARACTER PITCH (ZEICHENDICHTE)	10 CPI ; 12 CPI; 17 CPI; 20 CPI; PROPORTIONAL (10 cpi, 12 cpi, 17 cpi, 20 cpi, PROPORTIONAL)	Diese Einstellung legt die Zeichendichte in dieser Emulation fest.
CHARACTER SET (ZEICHENSATZ)	SATZ 1 SET-2 (SATZ 2)	Diese Option legt einen Zeichensatz fest.
SYMBOL SET (ZEICHENSATZ)	IBM-437 (Nur der Standardzeichensatz wird angezeigt)	Diese Option legt einen Zeichensatz fest.
LETTER O STYLE (BUCHSTABE Ø)	DISABLE (GESPERRT) ENABLE (FREIGEgeben)	Diese Option legt den Stil fest, der 9BH durch den Buchstaben „o“ und 9DH durch die Ziffer 0 ersetzt.
ZERO CHARACTER (ZIFFER 0)	NORMAL SLASHED (MIT SCHRÄGSTRICH)	Diese Option legt fest, ob die 0 mit oder ohne Schrägstrich gedruckt wird.
LINE PITCH (ZEILENABSTAND)	6 LPI ; 8 LPI	Diese Option legt den Zeilenabstand fest.
WHITE PAGE SKIP (KEINE LEERSEITE)	OFF (AUS) /ON (EIN)	Mit dieser Option wird eingestellt, ob leere Seiten gedruckt werden.
CR FUNCTION (CR-FUNKTION)	CR /CR+LF	Mit dieser Option wird eingestellt, ob ein Wagenrücklauf (0Dh) auch einen Zeilenvorschub bewirkt.
LINE LENGTH (ZEILENLÄNGE)	80 COLUMN (80 SPALTEN) ; 136 COLUMN (136 SPALTEN)	Diese Option legt die Anzahl der Zeichen pro Zeile fest.
FORM LENGTH (SEITENLÄNGE)	11 INCH (11 ZOLL) 11.7 INCH (11,7 ZOLL) 12 INCH (12 ZOLL)	Diese Option gibt die Länge des Papiers an.
TOF POSITION (TOF-POSITION)	0.0INCH ~ 1.0INCH (0,0 ZOLL-1,0 ZOLL)	Diese Option legt den Abstand vom oberen Papierrand fest.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
LEFT MARGIN (RAND LINKS)	0.0INCH ~ 1.0INCH (0,0 ZOLL-1,0 ZOLL)	Diese Option legt den Abstand vom linken Papierrand fest.
FIT TO LETTER (LETTER-FORMAT)	DISABLE (GESPERRT) ENABLE (FREIGEGEREN)	Diese Option legt den Modus fest, der Druckdaten mit 11 Zoll (66 Zeilen) in den LETTER-Druckbereich einpasst.
TEXT HEIGHT (TEXTHÖHE)	SAME (GLEICH) DIFF (VERSCHIEDEN)	Diese Option legt die Höhe eines Zeichens fest: SAME (GLEICH): Unabhängig von CPI, gleiche Höhe. CPI-ABHÄNGIG: Wie CPI, Zeichenhöhe variiert.

USB-MENÜ

Dieses Menü steuert den Betrieb der USB-Datenschnittstelle des Druckers.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
SOFT RESET	ENABLE (FREIGEGEREN)/ DISABLE (GESPERRT)	Diese Option aktiviert oder deaktiviert den Befehl ZURÜCKSETZEN.
GESCHWINDIGKEIT	12Mbps/ 480Mbps (12 Mbps/480 Mbps)	Diese Option legt die Geschwindigkeit der Schnittstelle fest.
OFFLINE RECEIVE (OFF-LINE-EMPfang)	ENABLE (FREIGEGEREN)/ DISABLE (GESPERRT)	Aktiviert oder deaktiviert diese Funktion. Wenn die Aktivierung eingestellt ist, ist die Schnittstelle auch dann noch empfangsbereit, wenn auf Offline geschaltet wird. Die Schnittstelle sendet das Signal BUSY nur bei vollem Empfangspuffer oder bei einem Service-Ruf.
SERIENNUMMER	ENABLE (FREIGEGEREN)/ DISABLE (GESPERRT)	Legt fest, ob eine USB-Seriennummer freigegeben oder gesperrt wird. Anhand der USB-Seriennummer wird das USB-Gerät erkannt, das an Ihren PC angeschlossen ist.

HINWEIS

Wenn Sie eine Einstellung im USB-Menü geändert haben, schalten Sie den Drucker AUS und wieder EIN.

MENÜ NETZWERK

Dieses Menü steuert den Betrieb der Netzwerkschnittstelle 10Base-T/100Base-TX des Druckers.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
TCP/IP	ENABLE (FREIGEgeben)/ DISABLE (GESPERRT)	Diese Option aktiviert oder deaktiviert dieses Netzwerkprotokoll.
IP VERSION (IP-VERSION)	IP v4 IP V4+V6 IP v6	Gilt nur für C331 und C531/ES5431. Legt die IP-Version fest. Arbeitet nur mit IP V4 (nicht gültig mit IP V6). Arbeitet mit IP V4 und IP V6. Arbeitet nur mit IP V6 (nicht gültig mit IP V4). Wenn nur IPv6 über die Benutzeroberfläche, z. B. Telnet, eingestellt wird, wird „IPv6“ als Wert der IP-Version auf dem Bedienfeld angezeigt. „IPv6“ wird ausgeblendet, wenn „IPv4“ oder „IPv4+v6“ ausgewählt werden. Bedingung für die Anzeige: TCP/IP sollte aktiviert sein.
NETBEUI	ENABLE (FREIGEgeben)/ DISABLE (GESPERRT)	Gilt nur für C331 und C531/ES5431. Diese Option aktiviert oder deaktiviert dieses Netzwerkprotokoll.
NETBIOS OVER TCP (NETBIOS ÜBER TCP)	C331: ENABLE (FREIGEgeben)/ DISABLE (GESPERRT) C531/ES5431: ENABLE (FREIGEgeben)/ DISABLE (GESPERRT)	Gilt nur für C331 und C531/ES5431. Aktiviert/deaktiviert das Protokoll NetBIOS over TCP. Bedingungen für die Anzeige: > TCP/IP sollte aktiviert sein. > Die IP-Version ist nicht IPv6.
NETWARE	C331: ENABLE (FREIGEgeben)/ DISABLE (GESPERRT) C531/ES5431: ENABLE (FREIGEgeben)/ DISABLE (GESPERRT)	Gilt nur für C331 und C531/ES5431. Diese Option aktiviert oder deaktiviert dieses Netzwerkprotokoll.
ETHERTALK	ENABLE (FREIGEgeben)/ DISABLE (GESPERRT)	Gilt nur für C331 und C531/ES5431. Diese Option aktiviert oder deaktiviert dieses Netzwerkprotokoll.
FRAME TYPE (FRAME-TYP)	AUTO (AUTOMATISCH)/ 802.2/802.3/ ETHERNET II/SNAP	Gilt nur für C331 und C531/ES5431. Diese Option wählt den Ethernet-MAC-Layer-Rahmentyp. Bedingung für die Anzeige: Netware sollte aktiviert sein.
IP ADDRESS SET (IP-ADRESSE GESETZT)	AUTO (AUTOMATISCH)/ MANUAL (MANUELL)	Diese Option legt fest, ob die IP-Adressenzuweisung automatisch (DHCP) oder manuell erfolgt.
IPV4 ADDRESS (IPV4-ADRESSE)	xxx.xxx.xxx.xxx	Dies ist die aktuelle IP-Adresse. Zum Ändern der Adresse drücken Sie die Taste OK (EINGABE) . Bearbeiten Sie die erste Zifferngruppe mit den Menu- (Menü) Tasten. Drücken Sie erneut OK (EINGABE) , um zur nächsten Zifferngruppe zu gelangen. Nach der vierten Zifferngruppe drücken Sie erneut OK (EINGABE) , um die neue Adresse zu speichern.
SUBNET MASK	xxx.xxx.xxx.xxx	Dies ist die aktuelle Subnet-Maske. Sie wird auf die gleiche Weise wie oben geändert.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
GATEWAY ADDRESS	xxx.xxx.xxx.xxx	Dies ist die aktuelle Gateway-Adresse. Sie wird auf die gleiche Weise wie oben geändert.
WEB	ENABLE (FREIGEgeben)/ DISABLE (GESPERRT)	Diese Option aktiviert oder deaktiviert die Web-Konfigurationsfunktion.
TELNET	ENABLE (FREIGEgeben)/ DISABLE (GESPERRT)	Diese Option aktiviert oder deaktiviert die Telnet-Konfigurationsfunktion.
FTP	ENABLE (FREIGEgeben)/ DISABLE (GESPERRT)	Diese Option aktiviert oder deaktiviert die Kommunikation über FTP.
IPSEC	ENABLE (FREIGEgeben)/ DISABLE (GESPERRT)	Gilt nur für C331 und C531/ES5431. Aktiviert/deaktiviert IPSec. Über das Internet aktivieren. Aktivieren: IPSec ist verfügbar. Deaktivieren: IPSec ist nicht verfügbar.
SNMP	ENABLE (FREIGEgeben)/ DISABLE (GESPERRT)	Diese Option aktiviert oder deaktiviert das SNMP-Protokoll.
NETWORK SCALE	NORMAL/SMALL (KLEIN)	Mit dieser Option wird die Netzwerkgröße gewählt. Wenn NORMAL ausgewählt ist, arbeitet der Drucker auch dann effektiv, wenn er an einen HUB mit der Funktion Spanning Tree angeschlossen ist. Die Startzeit des Druckers wird jedoch länger, wenn Computer mit zwei oder drei kleinen LANs verbunden sind. Wenn SMALL (KLEIN) ausgewählt ist, können die Computer zwei oder drei kleine LANs bis hin zu einem großen LAN abdecken, aber arbeiten möglicherweise nicht effektiv, wenn sie an einen HUB mit Spanning Tree-Funktion angeschlossen sind.
HUB LINK SETTING	AUTO NEGOTIATE (AUTOM. NEGOTIATE) 100BASE-TX FULL 100BASE-TX HALF 10BASE-T FULL 10BASE-T HALF	Diese Option stellt Voll- oder Halbduplex für Kommunikation über einen Netzwerk-Hub ein. Wenn AUTO (AUTOM.) eingestellt ist, erfolgt die „Verhandlung“ automatisch.
TCP ACK (TCP-BESTÄT.)	TYPE 1 (TYP 1) TYPE 2 (TYP 2)	Diese Einstellung legt fest, ob die Netzwerkkarte im Drucker/MFP-Gerät jedes TCP-Paket einzeln bestätigt oder ob die Bestätigung erst dann erfolgt, wenn mehrere Pakete empfangen wurden. Wenn „Type 1“ (Typ 1) festgelegt ist, antwortet der Drucker bzw. das MFP-Gerät auf jedes TCP-Paket mit einem ACK-Paket. Wenn „Type 2“ (Typ 2) festgelegt ist, erfolgt die TCP ACK-Antwort des Druckers bzw. MFP-Geräts verzögert. In den meisten Umgebungen sind die TCP ACK-Standardinstellungen ausreichend. Wenn jedoch ein Problem mit der Verbindung auftritt (wenn z. B. der Druckjob unvollendet abgebrochen wird), kann diese Einstellung hilfreich sein, wenn die Interpretation bzw. der Druck des Jobs sehr lange dauert.
AB WERK EINSTLG.	EXECUTE	Diese Option lädt die Einstellungen, die vom Hersteller festgelegt wurden.

MENÜ SPEICHER

Wird nicht als Standard angezeigt. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn die Einstellung **ENABLE (FREIGEGERBEN)** im OP MENU (OP-MENÜ) des Administratorenmenüs gewählt wurde.

Dieses Menü legt die Bedingungen des Puffer und Ressource zugewiesenen Speichers fest.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
EMPFANGSPUFFER-GRÖSSE	AUTO (AUTOMATISCH) 0.5MB (0,5 MB) 1MB (1 MB) 2MB (2 MB) 4MB (4 MB) 8MB (8 MB) 16MB (16 MB) 32MB (32 MB)	Legt die Empfangspuffergröße fest.
RESOURCE SAVE (SPEICHER SPERREN)	AUTO OFF (AUS) 0.5MB (0,5 MB) 1MB (1 MB) 2MB (2 MB) 4MB (4 MB) 8MB (8 MB) 16MB (16 MB) 32MB (32 MB)	Legt die Speichersperrgröße fest.

SYS.EINSTELLMENÜ

Wird nicht als Standard angezeigt. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn die Einstellung **ENABLE (FREIGEgeben)** im OP MENU (OP-MENÜ) des Administratorenmenüs gewählt wurde.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
X-POS	+2.00MILLIMETER (+2,00 MILLIMETER) ~ 0.00MILLIMETER (0,00 MILLIMETER) ~ -2.00MILLIMETER (-2,00 MILLIMETER)	Stellt die Position des gesamten Druckbilds im Intervall von 0,25 mm rechtwinklig zur Richtung der Papierbewegung, d. h. horizontal, ein. Alle Teile des Druckbilds, die sich aufgrund dieses Versatzes außerhalb des bedruckbaren Bereichs befinden, werden abgeschnitten.
Y-POSITION	+2.00MILLIMETER (+2,00 MILLIMETER) ~ 0.00MILLIMETER (0,00 MILLIMETER) ~ -2.00MILLIMETER (-2,00 MILLIMETER)	Stellt die Position des gesamten Druckbilds im Intervall von 0,25 mm in Richtung der Papierbewegung, d. h. vertikal, ein. Alle Teile des Druckbilds, die sich aufgrund dieses Versatzes außerhalb des bedruckbaren Bereichs befinden, werden abgeschnitten. Korrekturen mit negativem Wert werden im PS-Modus nicht berücksichtigt.
DUPLEX X-POS.	+2.00MILLIMETER (+2,00 MILLIMETER) ~ 0.00MILLIMETER (0,00 MILLIMETER) ~ -2.00MILLIMETER (-2,00 MILLIMETER)	Wenn die Rückseite eines Duplexauftrags gedruckt wird, wird die Position des gesamten Druckbilds im Intervall von 0,25 mm rechtwinklig zur Richtung der Papierbewegung, d. h. horizontal, eingestellt. Alle Teile des Druckbilds, die sich aufgrund dieses Versatzes außerhalb des bedruckbaren Bereichs befinden, werden abgeschnitten.
DUPLEX Y-POS.	+2.00MILLIMETER (+2,00 MILLIMETER) ~ 0.00MILLIMETER (0,00 MILLIMETER) ~ -2.00MILLIMETER (-2,00 MILLIMETER)	Wenn die Rückseite eines Duplexauftrags gedruckt wird, wird die Position des gesamten Druckbilds im Intervall von 0,25 mm in der Richtung der Papierbewegung, d. h. vertikal, eingestellt. Alle Teile des Druckbilds, die sich aufgrund dieses Versatzes außerhalb des bedruckbaren Bereichs befinden, werden abgeschnitten. Korrekturen mit negativem Wert werden im PS-Modus nicht berücksichtigt.
TROMMELREINIGUNG	ON (EIN) OFF (AUS)	Legt fest, ob die Trommel, wenn sie inaktiv ist, vor dem Drucken gedreht werden soll, um horizontale weiße Linien weitgehend auszuschließen. ACHTUNG: Jede zusätzliche Drehung verkürzt die Lebensdauer der Bildtrommel entsprechend.
HEX DUMP (SPEICHERAUSZUG)	EXECUTE	Druckt die vom Host-PC empfangenen Daten als Hexadezimal-Dump. Wenn der Netzschalter ausgeschaltet wird, wird nach dem Hex-Dump-Modus wieder der normale Modus hergestellt.

WARTUNGS-MENÜ

Über dieses Menü sind verschiedene Funktionen für die Druckerwartung zugänglich.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
MENU RESET (MENÜ RÜCKSETZEN)	EXECUTE	Diese Option stellt Menüs auf die Standardeinstellungen ab Werk zurück.
SAVE MENU (MENÜ SPEICHERN)	EXECUTE	Die aktuellen Menüeinstellungen werden gespeichert. Das zuletzt ausgeführte Menü wird gespeichert. Das zuvor gespeicherte Menü wird überschrieben und gelöscht. Wenn Sie die Taste OK (EINGABE) drücken, wird die folgende Bestätigungsmeldung angezeigt: ARE YOU SURE? (SIND SIE SICHER?) YES/NO (JA/NEIN) Bei NO (NEIN) wird wieder das vorherige Menü angezeigt. Bei YES (JA) werden die aktuellen Menüeinstellungen gespeichert, und das Menü wird verlassen.
MENÜ WIEDERHERSTELLEN	EXECUTE	Änderungen der gespeicherten Menüeinstellung. Wenn Sie die Taste OK (EINGABE) drücken, wird die folgende Bestätigungsmeldung angezeigt: ARE YOU SURE? (SIND SIE SICHER?) YES/NO (JA/NEIN) Bei NO (NEIN) wird wieder das vorherige Menü angezeigt. Wenn YES (JA) ausgewählt wird, werden Ihre Änderungen der Menüeinstellungen gespeichert und Sie verlassen das Menü. Hinweise: Diese Funktion kann ausgeführt werden, wenn Daten gedruckt werden. Dieser Menüpunkt wird nur dann angezeigt, wenn das Menü zuvor gespeichert wurde.
ENERGIE-SPARMODUS	ENABLE (FREIGEgeben) / DISABLE (GESPERRT)	Diese Option aktiviert oder deaktiviert den automatischen Energiesparmodus. Die Zeitdauer, bevor dieser Modus aktiviert wird, wird im Menü SYSTEM CONFIGURATION (SYSTEMKONFIGURATION) eingestellt.
SLEEP (RUHEMODUS)	ENABLE (FREIGEgeben) / DISABLE (GESPERRT)	Aktiviert/deaktiviert den Ruhezustand.
AUTO PW OFF (AUT. AUSSCHALTEN)	ENABLE (FREIGEgeben) AUTO CONFIG (AUT. KONFIG.) DISABLE (GESPERRT)	ENABLE (AKTIVIEREN): Wenn der Drucker für einen bestimmten Zeitraum nicht verwendet wird, wird er automatisch ausgeschaltet. AUTO CONFIG (AUT. KONFIG.): Wenn das automatische Ausschalten aktiviert ist, wird der Drucker unter den folgenden Bedingungen trotzdem nicht automatisch ausgeschaltet: > An den Netzwerkschnittstellen-Anschluss ist ein Ethernet-Kabel angeschlossen. > An den Line-Anschluss ist ein Telefonkabel angeschlossen.
FEUCHTE PAP. S/W	-2~ 0 ~+2	Diese Option dient für geringfügige Einstellungen, wenn blasser Druck oder helle Flecken/Streifen bei Monochromdruck auf weißem Papier vorkommen. Wählen Sie einen höheren Wert, um die blassen Bereiche zu reduzieren, oder einen niedrigeren Wert, um die Flecken oder Streifen in dichten Druckbereichen zu reduzieren.
FEUCHTE PAP. FAR	-2~ 0 ~+2	Wie oben, jedoch für Farbdruk.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
SMR EINSTELLUNG	-3~0~+3	Setzt einen Korrekturwert für eine uneinheitliche Druckqualität, um Abweichungen des Druckergebnisses zu korrigieren, die von Unterschieden in der Temperatur und Luftfeuchtigkeit oder der Druckdichte oder Druckhäufigkeit verursacht werden.
BG EINSTELLUNG	-3~0~+3	Setzt einen Korrekturwert zum Drucken auf dunklem Papier, um Abweichungen des Druckergebnisses zu korrigieren, die von Unterschieden in der Temperatur und Luftfeuchtigkeit oder der Druckdichte oder Druckhäufigkeit verursacht werden.

BETRIEBSZÄHLER-MENÜ

Dieses Menü dient nur für Informationszwecke und enthält Angaben über die Nutzung des Druckers und die erwartete Nutzungsdauer seiner Verbrauchsmaterialien. Dies ist besonders praktisch, wenn Sie keinen vollständigen Satz von Verbrauchsmaterialien vorrätig haben und erfahren möchten, wie bald Sie sie benötigen.

BEZEICHNUNG	ERLÄUTERUNG
TRAY1 COUNT (KASS. 1 SEITENZ.)	Dies ist die Gesamtzahl der aus Fach 1 eingezogenen Seiten.
TRAY2 COUNT (KASS. 2 SEITENZ.)	Dies ist die Gesamtzahl der aus Fach 2 (sofern installiert) eingezogenen Seiten.
MP TRAY COUNT (MZ-FACH SEITENZAHL)	Dies ist die Gesamtzahl der aus dem Mehrzweckfach eingezogenen Seiten.
DRUM UNIT LIFE REMAINING (TROMMEL VERBL. LEBENSDAUER)	Dies ist die verbleibende Nutzung der Bildtrommel als Prozentwert.
BELT LIFE REMAINING (TRANSPORTBAND VERBL. LEBENSDAUER)	Dies ist die verbleibende Nutzung des Transportbands als Prozentwert.
FUSER LIFE REMAINING (VERBL. FIXIERER-NUTZUNGSDAUER)	Dies ist die verbleibende Nutzung des Fixierers als Prozentwert.
K TONER (n.nK) REMAINING (VERBLEIBENDER K TONER (n.nK)) C TONER (n.nK) REMAINING (VERBLEIBENDER C TONER (n.nK)) M TONER (n.nK) REMAINING (VERBLEIBENDER M TONER (n.nK)) Y TONER (n.nK) REMAINING (VERBLEIBENDER Y TONER (n.nK))	Dies sind die Patronengröße und der aktuelle Tonerfüllstand.

ADMINISTRATOR-MENÜ

Dieses Menü sollte nur von Systemadministratoren geändert werden. Anleitungen zum Aufruf dieses Menüs finden Sie in „[Einstellungen ändern – Administrator](#)“ auf Seite 42.

Dieses Menü ist nur in **ENGLISCHER** Sprache verfügbar.

BEZEICHNUNG		EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
ENTER PASSWORD		xxxxxxxxxxxx	Geben Sie ein Kennwort ein, um auf das Administrator-Menü zuzugreifen. Das Kennwort muss 6 bis 12 alphanumerische Zeichen lang sein. Der Standardwert ist „aaaaaa“.
OP MENU	ALL CATEGORY (ALLE KATEGORIEN)	ENABLE (FREIGEGERBEN) DISABLE (GESPERRT)	Setzt die Bedingung ENABLE (FREIGEGERBEN)/DISABLE (GESPERRT) für alle Kategorien im USERS MENU (BENUTZERMENÜ).
	MENÜ Print Jobs (Druckaufträge)	ENABLE (FREIGEGERBEN) DISABLE (GESPERRT)	Setzt die Bedingung ENABLE (FREIGEGERBEN)/DISABLE (GESPERRT) für die Kategorie PRINT JOB MENU (MENÜ DRUCKAUFTRAG). Wenn DISABLE (GESPERRT) ausgewählt wird, wird die Kategorie PRINT JOB MENU (MENÜ DRUCKAUFTRAG) des USERS MENU (BENUTZERMENÜ) nicht angezeigt. Bedingung für die Anzeige: Die SD-Karte muss installiert sein.
	MENÜ Information (Informationen)	ENABLE (FREIGEGERBEN) DISABLE (GESPERRT)	Setzt die Bedingung ENABLE (FREIGEGERBEN)/DISABLE (GESPERRT) für die Kategorie INFORMATION MENU (MENÜ INFORMATIONEN). Wenn DISABLE (GESPERRT) ausgewählt wird, wird die Kategorie INFORMATION MENU (MENÜ INFORMATIONEN) des USERS MENU (BENUTZERMENÜ) nicht angezeigt.
	MENÜ Shutdown (Festplatte sichern)	ENABLE (FREIGEGERBEN) DISABLE (GESPERRT)	Setzt die Bedingung ENABLE (FREIGEGERBEN)/DISABLE (GESPERRT) für die Kategorie Shutdown MENU (Festplatte sichern). Wenn DISABLE (GESPERRT) ausgewählt wird, wird die Kategorie Shutdown MENU (Festplatte sichern) des USERS MENU (BENUTZERMENÜ) nicht angezeigt.
	PRINT MENU	ENABLE (FREIGEGERBEN) DISABLE (GESPERRT)	Setzt die Bedingung ENABLE (FREIGEGERBEN)/DISABLE (GESPERRT) für die Kategorie PRINT MENU (MENÜ DRUCKEN). Wenn DISABLE (GESPERRT) ausgewählt wird, wird die Kategorie PRINT MENU (MENÜ DRUCKEN) des USERS MENU (BENUTZERMENÜ) nicht angezeigt.
	MEDIA MENU	ENABLE (FREIGEGERBEN) DISABLE (GESPERRT)	Setzt die Bedingung ENABLE (FREIGEGERBEN)/DISABLE (GESPERRT) für die Kategorie MEDIA MENU (PAPIERSORTENMENÜ). Wenn DISABLE (GESPERRT) ausgewählt wird, wird die Kategorie MEDIA MENU (PAPIERSORTENMENÜ) des USERS MENU (BENUTZERMENÜ) nicht angezeigt.

BEZEICHNUNG		EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
OP MENU (Fortsetzung)	FARB-MENÜ	ENABLE (FREIGEgeben) DISABLE (GESPERRT)	Setzt die Bedingung ENABLE (FREIGEgeben)/ DISABLE (GESPERRT) für die Kategorie COLOR MENU (FARB-MENÜ). Wenn DISABLE (GESPERRT) ausgewählt wird, wird die Kategorie COLOR MENU (FARB- MENÜ) des USERS MENU (BENUTZERMENÜ) nicht angezeigt.
	SYS.KONFIG.- MENÜ	ENABLE (FREIGEgeben) DISABLE (GESPERRT)	Setzt die Bedingung ENABLE (FREIGEgeben)/ DISABLE (GESPERRT) für die Kategorie SYS.CONFIG MENU (SYS.KONFIG-MENÜ). Wenn DISABLE (GESPERRT) ausgewählt wird, wird die Kategorie SYS.CONFIG MENU (SYS.KONFIG-MENÜ) des USERS MENU (BENUTZERMENÜ) nicht angezeigt.
	PCL EMULATION (PC-EMULATION)	ENABLE (FREIGEgeben) DISABLE (GESPERRT)	Setzt die Bedingung ENABLE (FREIGEgeben)/ DISABLE (GESPERRT) für die Kategorie PCL EMULATION (PCL-EMULATION). Wenn DISABLE (GESPERRT) ausgewählt wird, wird die Kategorie PCL EMULATION (PCL-EMULATION) des USERS MENU (BENUTZERMENÜ) nicht angezeigt.
	PPR EMULATION (PPR-EMULATION)	ENABLE (FREIGEgeben) DISABLE (GESPERRT)	Setzt die Bedingung ENABLE (FREIGEgeben)/ DISABLE (GESPERRT) für die Kategorie PPR EMULATION (PPR-EMULATION). Wenn DISABLE (GESPERRT) ausgewählt wird, wird die Kategorie PPR EMULATION (PPR-EMULATION) des USERS MENU (BENUTZERMENÜ) nicht angezeigt.
	FX-EMULATION (FX-EMULATION)	ENABLE (FREIGEgeben) DISABLE (GESPERRT)	Setzt die Bedingung ENABLE (FREIGEgeben)/ DISABLE (GESPERRT) für die Kategorie FX EMULATION (FX-EMULATION). Wenn DISABLE (GESPERRT) ausgewählt wird, wird die Kategorie FX EMULATION (FX-EMULATION) des USERS MENU (BENUTZERMENÜ) nicht angezeigt.
	USB-MENU (USB-MENÜ)	ENABLE (FREIGEgeben) DISABLE (GESPERRT)	Setzt die Bedingung ENABLE (FREIGEgeben)/ DISABLE (GESPERRT) für die Kategorie USB-MENU (USB-MENÜ). Wenn DISABLE (GESPERRT) ausgewählt wird, wird die Kategorie USB MENU (USB-MENÜ) des USERS MENU (BENUTZERMENÜ) nicht angezeigt.
	NETZWERK- MENÜ	ENABLE (FREIGEgeben) DISABLE (GESPERRT)	Setzt die Bedingung ENABLE (FREIGEgeben)/ DISABLE (GESPERRT) für die Kategorie NETWORK MENU (NETZWERKMENÜ). Wenn DISABLE (GESPERRT) ausgewählt wird, wird die Kategorie NETWORK MENU (NETZWERKMENÜ) des USERS MENU (BENUTZERMENÜ) nicht angezeigt.

BEZEICHNUNG		EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
OP MENU (Fortsetzung)	SPEICHERMENÜ	ENABLE (FREIGEGERBEN) DISABLE (GESPERRT)	Setzt die Bedingung ENABLE (FREIGEGERBEN)/ DISABLE (GESPERRT) für die Kategorie MEMORY MENU (SPEICHERMENÜ). Wenn DISABLE (GESPERRT) ausgewählt wird, wird die Kategorie MEMPORY MENU (SPEICHERMENÜ) des USERS MENU (BENUTZERMENÜ) nicht angezeigt.
	SYS. EINSTELLMENÜ	ENABLE (FREIGEGERBEN) DISABLE (GESPERRT)	Setzt die Bedingung ENABLE (FREIGEGERBEN)/ DISABLE (GESPERRT) für die Kategorie SYS.AJUST MENU (SYS.EINSTELLMENÜ). Wenn DISABLE (GESPERRT) ausgewählt wird, wird die Kategorie SYS.AJUST MENU (SYS.EINSTELLMENÜ) des USERS MENU (BENUTZERMENÜ) nicht angezeigt.
	MAINTENANCE MENU	ENABLE (FREIGEGERBEN) DISABLE (GESPERRT)	Setzt die Bedingung ENABLE (FREIGEGERBEN)/ DISABLE (GESPERRT) für die Kategorie MAINTENANCE MENU (WARTUNGSMENÜ). Wenn DISABLE (GESPERRT) ausgewählt wird, wird die Kategorie MAINTENANCE MENU (WARTUNGSMENÜ) des USERS MENU (BENUTZERMENÜ) nicht angezeigt.
	USAGE MENU	ENABLE (FREIGEGERBEN) DISABLE (GESPERRT)	Setzt die Bedingung ENABLE (FREIGEGERBEN)/ DISABLE (GESPERRT) für die Kategorie USAGE MENU (NUTZUNGSBERICHT). Wenn DISABLE (GESPERRT) ausgewählt wird, wird die Kategorie USAGE MENU (NUTZUNGSBERICHT) des USERS MENU (BENUTZERMENÜ) nicht angezeigt.
CONFIG. MENÜ	NEARLIFE STATUS (STATUS NAHE LEBENSENDE)	ENABLE (FREIGEGERBEN) DISABLE (GESPERRT)	Legt die LCD-Feldkontrolle für die Warnung bezüglich des Lebensendes von Trommel, Fixierer und Transportband fest. Aktivieren: Warnung bezüglich des Lebensendes wird angezeigt. Deaktivieren: Es wird keine Warnung bezüglich des Lebensendes angezeigt.
	LIFE WARNING (WARNUNG ZU LEBENSENDE)	ENABLE (FREIGEGERBEN) DISABLE (GESPERRT)	Wenn DISABLE (GESPERRT) ausgewählt ist, zeigt der Drucker nach dem Öffnen und Schließen der Abdeckung keine Warnung zum Lebensende an. Bedingung für die Anzeige: NEARLIFE STATUS (STATUS NAHE LEBENSENDE) ist auf DISABLE (GESPERRT) gesetzt.
	NEARLIFE LED (LED NAHE LEBENSENDE)	ENABLE (FREIGEGERBEN) DISABLE (GESPERRT)	Aktiviert/deaktiviert die Beleuchtung der Bedienfeld-LED, wenn eine Warnung darauf hinweist, dass sich Toner, Trommel, Fixiereinheit oder Transportband dem Ende ihrer Nutzungsdauer nähern. Die Attention-LED (Achtung) leuchtet, wenn diese Einstellung aktiviert ist, und wird unterdrückt, wenn sie deaktiviert ist.

BEZEICHNUNG		EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
CONFIG. MENÜ (Fortsetzung)	ECO MODE (ÖKO-MODUS)	ON (EIN) OFF (AUS)	Wenn ON (EIN) eingestellt, das Gerät in den Energiesparmodus geschaltet ist und Sie einen kleinen Druckauftrag senden (1 oder 2 Seiten), druckt das Gerät den Auftrag, ohne die Fixiereinheit zuvor über die „normale“ Betriebstemperatur zu benachrichtigen. Wenn Sie die Einstellung ändern und das Menü Admin (Administrator) beenden, wird das Gerät aus- und eingeschaltet. Die Meldung „PLEASE POWER OFF/ON“ (AUS-/EINSCHALTEN) wird angezeigt. Schalten Sie die Stromversorgung aus, und schalten Sie das Gerät wieder ein.
	HIGH HUM. MODE (MODUS HOHE FEUCHT.)	ON (EIN) OFF (AUS)	Wenn feuchtes Papier (*) nach dem Drucken deutlich gewellt ist, schalten Sie diese Funktion ein. Die Aufwärmzeit vor dem Drucken kann nun ein wenig länger dauern. (*) Feuchtes Papier bedeutet, dass das Papier in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit gelagert wurde.
SECURITY MENU (SICHERHEITS- MENÜ)	JOB LIMITATION (AUFTRAGS- BESCHRÄNKUNG)	OFF (AUS) ENCRYPTED JOB (VERSCHL. AUFTRAG)	Kontrolle des Auftragsbeschränkungsmodus. Andere Aufträge als die angegebenen werden zurückgewiesen.
	MAKE SECURE SD-M (SD-M- SICHERHEIT)	EXECUTE	Die Codierfunktion der SD-Karte wird aktiviert. Die Bildung des Schlüsselwerts und der Codierfunktionsinformationen (Sicherheitsmodus) werden eingeschaltet. Gleichzeitig wird die SD-Karte initialisiert. Nach der Ausführung wird die folgende Bestätigungsmeldung angezeigt. Are you sure? (Sind Sie sicher?) Yes (Ja) No (Nein) Wenn No (Nein) ausgewählt wird, kehrt die Anzeige zum vorherigen Menü zurück. Wenn Yes (Ja) ausgewählt wird, wird der Drucker automatisch neu gestartet, und die Codierfunktion wird wirksam. Bedingungen für die Anzeige: Die SD-Karte ist installiert, Codierfunktion der SD-Karte ist auf „Ungültig“ gesetzt und Storage Setup (Speichereinstellungen) > Enable Initialization (Initialisierung aktivieren) > Yes (Ja)

BEZEICHNUNG		EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
SECURITY MENU (SICHERHEITS- MENÜ) (Fortsetzung)	MAKE NORMAL SD-M (SD-M NORMAL)	EXECUTE	<p>Die Codierfunktion der SD-Karte ist auf „Ungültig“ gesetzt.</p> <p>Die Löschung des Schlüsselwerts und die Codierfunktionsinformationen (Sicherheitsmodus) werden ausgeschaltet. Gleichzeitig wird die SD-Karte initialisiert.</p> <p>Nach der Ausführung wird die folgende Bestätigungsmeldung angezeigt.</p> <p>Are you sure? (Sind Sie sicher?) Yes (Ja) No (Nein)</p> <p>Wenn No (Nein) ausgewählt wird, kehrt die Anzeige zum vorherigen Menü zurück. Wenn Yes (Ja) ausgewählt wird, wird der Drucker automatisch neu gestartet, und die Codierfunktion wird ungültig.</p> <p>Bedingungen für die Anzeige: Die SD-Karte ist installiert, Codierfunktion der SD-Karte ist auf „Ungültig“ gesetzt und Storage Setup (Speichereinstellungen) > Enable Initialization (Initialisierung aktivieren) > Yes (Ja)</p>
	RESET CIPHER KEY (SCHLÜSSEL- WERT RÜCKSETZEN)	EXECUTE	<p>Setzt einen Schlüsselwert zurück, der für eine verschlüsselte SD-Karte verwendet werden soll.</p> <p>Nachdem diese Verarbeitung abgeschlossen ist, können die auf der SD-Karte gespeicherten Daten nicht mehr wiederhergestellt werden.</p> <p>Nach der Ausführung wird die folgende Bestätigungsmeldung angezeigt.</p> <p>Are you sure? (Sind Sie sicher?) Yes (Ja) No (Nein)</p> <p>Wenn No (Nein) ausgewählt wird, kehrt die Anzeige zum vorherigen Menü zurück. Wenn Yes (Ja) ausgewählt wird, wird der Drucker automatisch neu gestartet, und der Schlüsselwert wird zurückgesetzt.</p> <p>Bedingungen für die Anzeige: > SD-Karte ist implementiert > Eine verschlüsselte SD-Kartenfunktion ist aktiviert.</p>

BEZEICHNUNG		EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
FILE SYS MAINT1 (DATEISYSTEM WARTUNG 1)	SD-M INITIALIZE (SD-M INITIALISIEREN)	EXECUTE	<p>Initialisiert die SD-Karte auf die werkseitigen Einstellungen. Das Gerät führt eine Partitionierung durch und initialisiert die einzelnen Partitionen.</p> <p>Wenn dieses Menü ausgeführt wird, wird die folgende Bestätigungsmeldung angezeigt: ARE YOU SURE? (SIND SIE SICHER?) YES/NO (JA/NEIN)</p> <p>Wenn NO (NEIN) ausgewählt ist, kehrt die Anzeige zum Quellmenü zurück. Wenn YES (JA) ausgewählt wird, wird der Drucker automatisch neu gestartet und initialisiert die SD-Karte.</p> <p>Diese Option wird nur dann angezeigt, wenn die SD-Karte (optional) installiert ist.</p>
	PARTITION SIZE (PARTITIONS- GRÖSSE)	EXECUTE	<p>Dieser Bildschirm zeigt die Größe der SD-Kartenpartition an.</p> <p>Diese Option wird nur dann angezeigt, wenn die SD-Karte (optional) installiert ist.</p>
	SD-M FORMATTING (SD-M- FORMATIERUNG)	PCL COMMON PSE	<p>Formatiert die angegebene Partition.</p> <p>Wenn Sie die Taste OK (EINGABE) drücken, wird die folgende Meldung angezeigt: ARE YOU SURE? (SIND SIE SICHER?) YES/NO (JA/NEIN)</p> <p>Wenn NO (NEIN) ausgewählt ist, kehrt die Anzeige zum Quellmenü zurück. Wenn YES (JA) ausgewählt wird, wird der Drucker automatisch neu gestartet und initialisiert die angegebene Partition.</p> <p>Diese Option wird nur dann angezeigt, wenn die SD-Karte (optional) installiert ist.</p>
	FLASH INITIALIZE (FLASH- INITIALISIE- RUNG)	EXECUTE	<p>Initialisiert den residenten FLASHSPEICHER</p> <p>Wenn NO (NEIN) ausgewählt ist, kehrt das Gerät zum Quellmenü zurück.</p> <p>Wenn YES (JA) ausgewählt ist, wird das Gerät automatisch neu gestartet und initialisiert den FLASH-SPEICHER.</p>

BEZEICHNUNG		EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
FILE SYS MAINT2 (DATEISYSTEM WARTUNG 2)	CHK FILE SYS (DATEISYSTEM PRÜFEN)	EXECUTE	Durch Ausführung dieser Funktion werden alle Unstimmigkeiten zwischen dem tatsächlichen und dem angezeigten un belegten Platz im Dateisystem beseitigt und die Managementdaten wiederhergestellt (FAT-Informationen). <i>Hinweis 1: Die Ausführung dieser Funktion nimmt mehrere Sekunden in Anspruch.</i> <i>Hinweis 2: Diese Option wird nur dann angezeigt, wenn die SD-Karte (optional) installiert ist.</i>
	CHK ALL SECTORS (ALLE SEKTOREN PRÜFEN)	EXECUTE	Führt die Wiederherstellung fehlerhafter SD-Kartensektorinformationen und eines Dateisystemfehlers (s. o.) durch.
	SD CARD (SD-KARTE)	ENABLE (FREIGEgeben) DISABLE (GESPERRT)	Auch wenn ein Gerät bei der Installation aufgrund einer fehlerhaften SD-Karte nicht betriebsbereit ist, kann dies geändert werden, indem der Parameter auf Nein gesetzt wird (beachtet die SD-Karte nicht). Wenn „Nein“ eingestellt ist, resultiert der Zugriff auf die SD-Karte in einem Fehler, da die SD-Karte als nicht angeschlossen angesehen wird. Nach der Änderung einer Einstellung und dem Beenden des Menüs wird der Drucker neu gestartet. Diese Option wird nur dann angezeigt, wenn die SD-Karte (optional) installiert ist.
	SD CARD ERASE (SD-KARTE LÖSCHEN)	EXECUTE	Diese Funktion löscht alle auf der SD-Karte gespeicherten Daten. Die Daten können nicht wiederhergestellt werden. Die Formel DoD 5220.22-M wird zum Löschen der Karte verwendet. Der Drucker wird nach Änderung des Konfigurationsmenüs neu gestartet. Der Verlauf des Vorgangs wird als Prozentwert angezeigt. Wenn Sie die Taste OK (EINGABE) drücken, wird die folgende Meldung angezeigt: ARE YOU SURE? (SIND SIE SICHER?) YES/NO (JA/NEIN) Wenn NO (NEIN) ausgewählt ist, kehrt die Anzeige zum Quellmenü zurück. Das Löschen der Festplatte wird direkt nach dem Neustart gestartet, wenn YES (JA) ausgewählt ist. Wenn Sie die Taste CANCEL (ABRECHEN) drücken, wird die folgende Meldung angezeigt: CANCEL NOW? (JETZT ABBRECHEN) YES/NO (JA/NEIN) Wenn NO (NEIN) ausgewählt ist, wird der Vorgang fortgesetzt. Wenn YES (JA) ausgewählt ist, wird der Vorgang abgebrochen. Der Drucker wird nach dem Formatieren der SD-Karte neu gestartet. Diese Option wird nur dann angezeigt, wenn die SD-Karte (optional) installiert ist.

BEZEICHNUNG		EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
FILE SYS MAINT2 (DATEISYSTEM WARTUNG 2) (fortsetzung)	INITIAL LOCK (INITIAL-SPERRE)	YES (JA) NO (NEIN)	Wenn YES (JA) ausgewählt ist, können Sie „ADMIN MENU (MENÜ ADMINISTRATOR)“ – „FILE SYS MAINT2 (DATEISYSTEMWARTUNG 1)“ (siehe oben) nicht auswählen.
LANGUAGE MENU	LANG INITIALIZE SPRACHE INITIALISIEREN	EXECUTE	Initialisiert die im FLASH-SPEICHER geladene Datei. Wenn NO (NEIN) ausgewählt ist, kehrt das Gerät zum Quellmenü zurück. Der Löschvorgang der Platte wird unmittelbar nach dem Menü und dem Neustart des Geräts gestartet.
PS MENU (PS-MENÜ)/	L1 TRAY (L1-FACH)	TYPE1 (TYP 1) TYPE2 (TYP 2)	Schaltet zwischen Postscript-Typen um
SIDM MENU	SIDM MANUAL ID#	0 ~ 2 ~ 9	In MANUAL von MANUAL-1 ID Nr.FX/PPR Emu in CSF-Kontrollbefehl (ESC EM Pn) angegebenes Pn einrichten.
	SIDM MANUAL2 ID#	0 ~ 3 ~ 9	In MANUAL von MANUAL-2 ID Nr.FX/PPR Emu in CSF-Kontrollbefehl (ESC EM Pn) angegebenen Pn einrichten.
	SIDM MP TRAY ID#	0 ~ 4 ~ 9	In TRAYO(MZ-Fach) von MP Tray ID-Nr.FX/PPR Emu in CSF-Kontrollbefehl (ESC EM Pn) angegebenen Pn einrichten.
	SIDM TRAY1 ID#	0 ~ 1 ~ 9	In TRAY 1 von Tray 1 ID-Nr.FX/PPR Emu CSF-Kontrollbefehl (ESC EM Pn) angegebenes Pn einrichten.
	SIDM TRAY2 ID#	0 ~ 2 ~ 9	In TRAY 2 von Tray 2 ID Nr.FX/PPR Emu in CSF-Kontrollbefehl (ESC EM Pn) angegebenes Pn einrichten.
CHANGE PASSWORD (KENNWORT ÄNDERN)	NEW PASSWORD (NEUES KENNWORT)	xxxxxxxxxxxx	Legen Sie ein neues Kennwort für den Zugriff auf das Administrator-Menü fest. Das Kennwort muss 6 bis 12 alphanumerische Zeichen lang sein. Der Standardwert ist „aaaaaa“. Nach dem ADMIN MENU wird der Drucker neu gestartet.
	VERIFY PASSWORD (KENNWORT PRÜFEN)	xxxxxxxxxxxx	Überprüfung des oben stehenden Kennworts.

DRUCKSTATISTIK

Dieses Menü sollte nur von Systemadministratoren geändert werden. Um auf dieses Menü zuzugreifen, folgen Sie den Anleitungen in „[Einstellungen ändern – Administrator](#)“ auf [Seite 42](#). Halten Sie jedoch die Taste **Menu (Menü)** anstelle der Taste **OK (EINGABE)** gedrückt. Das Standardkennwort ist in diesem Fall **0000**.

Dieses Menü ist nur in **ENGLISCHER** Sprache verfügbar.

BEZEICHNUNG		EINSTELLUNG	ERLÄUTERUNG
ENTER PASSWORD		nnnn	Eingabe eines Kennworts in das Menü Druckstatistik. Das Standardkennwort ist „0000“. Die Kategorie „Druckstatistik“ wird nicht angezeigt, wenn die Funktion „Druckstatistik“ nicht unterstützt wird.
USAGE REPORT (NUTZUNGSBERICHT)		ENABLE (FREIGEGBEN)/ DISABLE (GESPERRT)	Aktiviert/deaktiviert den Druck des Nutzungsberichts. Wenn ein Einstellungswert geändert wird, wird der Drucker neu gestartet.
GROUP COUNTER (GRUPPENZÄHLER)		ENABLE (FREIGEGBEN)/ DISABLE (GESPERRT)	Gibt an, ob der Zähler im Nutzungsbericht angezeigt wird. Aktivieren: Wird angezeigt. Deaktivieren: Wird nicht angezeigt. Bedingung für die Anzeige: Unter Print Statistics (Druckstatistik) > Usage Report (Nutzungsbericht) muss „Enable“ (Aktivieren) ausgewählt sein.
SUPPLIES REPORT (VERBRAUCHSMATERIALBERICHT)		ENABLE (FREIGEGBEN)/ DISABLE (GESPERRT)	Angabe der Häufigkeit des Austauschs von Verbrauchsmaterial/keine Angabe ist eingestellt. Wenn „Aktivieren“ eingestellt ist, wird auch der Maintenance Zähler angegeben. Bedingung für die Anzeige: Unter Print Statistics (Druckstatistik) > Usage Report (Nutzungsbericht) muss „Enable“ (Aktivieren) ausgewählt sein.
RST MAIN CNT (RST-HAUPTZÄHLER)		EXECUTE	Setzt den Zähler auf Null zurück
CHANGE PASSWORD (KENNWORT ÄNDERN)	NEW PASSWORD (NEUES KENNWORT)	****	Legt ein neues Kennwort für den Zugriff auf das Menü Print Statistics (Druckstatistik) fest.
	VERIFY PASSWORD (KENNWORT PRÜFEN)	****	Prüft die Änderung

WARTUNG

ERSETZEN DER VERBRAUCHSMATERIALIEN

Verwenden Sie nur Original-Verbrauchsmaterial, um die bestmögliche Qualität und Leistung Ihrer Hardware sicherzustellen. Fremdprodukte können die Leistung Ihres Druckers beeinträchtigen, und Ihre Garantie kann verfallen.

ERSETZEN DER TONERPATRONE

HINWEIS

Wenn auf dem LCD-Display TONERSTAND NIEDRIG angezeigt wird oder das Druckbild blass aussieht, öffnen Sie die obere Abdeckung, und klopfen Sie mehrere Male auf die Patrone, um das Tonerpulver gleichmäßig zu verteilen. Auf diese Weise erzielen Sie die besten Ergebnisse mit Ihrer Tonerpatrone.

ACHTUNG!

Tauschen Sie die Tonerpatrone(n) erst dann aus, wenn „TONER EMPTY“ (Toner leer) angezeigt wird. Auf diese Weise vergeuden Sie nicht unnötig Toner und schließen Tonersensorfehler aus.

Der in diesem Gerät verwendete Toner ist ein sehr feines, trockenes Pulver. Er ist in vier Patronen enthalten: eine für jede Farbe Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz.

Legen Sie ein Blatt Papier bereit, um die benutzte Tonerpatrone darauf zu stellen, wenn Sie eine neue installieren.

Entsorgen Sie die alte Tonerpatrone in der Verpackung der neuen.

Beachten Sie dabei die gültigen Vorschriften für die Abfallentsorgung. Wenn Toner verschüttet wird, bürsten Sie ihn leicht weg. Reicht dies nicht aus, entfernen Sie restlichen Toner mit einem mit kaltem Wasser befeuchteten Tuch.

Verwenden Sie kein heißes Wasser, und setzen Sie niemals Lösungsmittel ein. Flecken lassen sich nicht mehr entfernen.

VORSICHT!

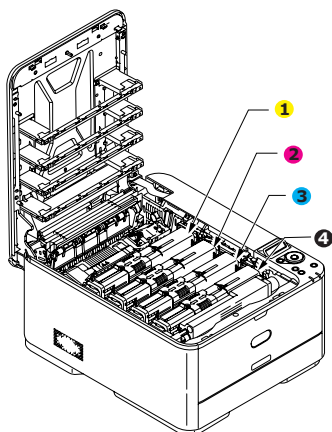
Wenn Sie Toner einatmen oder Toner in Ihre Augen gerät, trinken Sie etwas Wasser bzw. spülen Sie Ihre Augen mit viel kaltem Wasser. Begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste der oberen Abdeckung, und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.

VORSICHT!

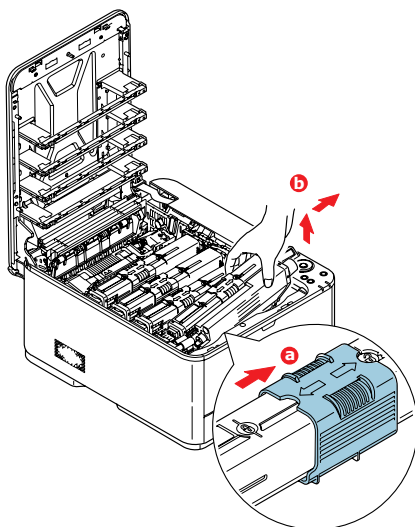
Wenn der Drucker eingeschaltet war, ist der Fixierer heiß. Dieser Bereich ist deutlich gekennzeichnet. Berühren Sie ihn nicht.

- 2.** Merken Sie sich die Anordnung der vier Tonerpatronen. Diese Reihenfolge muss unbedingt eingehalten werden.

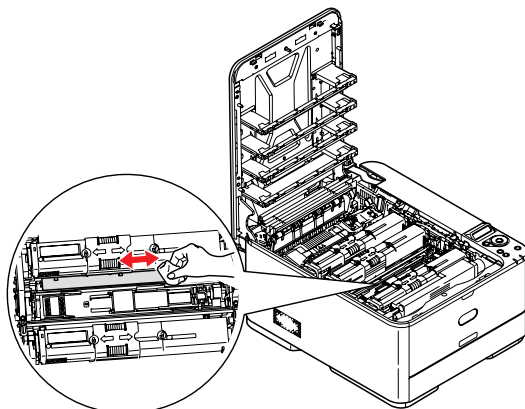


1. Tonerpatrone Gelb 2. Tonerpatrone Magenta
3. Tonerpatrone Cyan 4. Tonerpatrone Schwarz

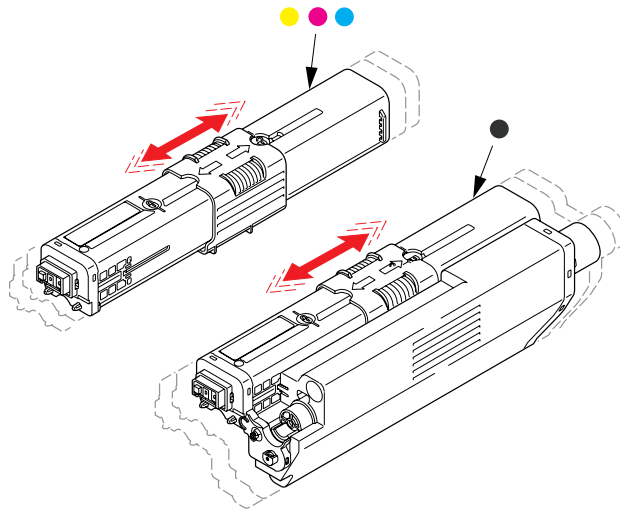
- (a) Schieben Sie den farbigen Tonerpatronen-Freigabehebel der Tonerpatrone, die ersetzt werden soll, zur rechten Seite des Druckers.



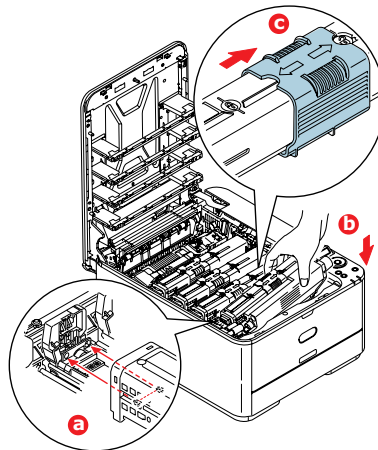
- (b) Heben Sie wie abgebildet die rechte Seite der Tonerpatrone an, und ziehen Sie die Tonerpatrone nach rechts, um die linke Seite zu lösen. Entnehmen Sie die Tonerpatrone dann aus dem Drucker.
- 3.** Stellen Sie die Tonerpatrone vorsichtig auf ein Blatt Papier, um Verschmutzung durch Toner zu vermeiden.
- 4.** Reinigen Sie die Oberseite der ID-Einheit mit einem sauberen, flusenfreien Tuch.



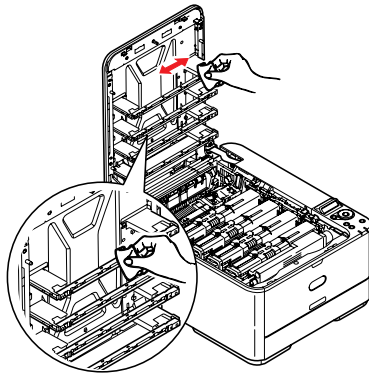
5. Entnehmen Sie die neue Tonerpatrone aus dem Karton, lassen Sie sie aber noch in ihrem Verpackungsmaterial.
6. Schütteln Sie die neue Tonerpatrone vorsichtig mehrmals von Seite zu Seite, um den Toner zu lösen und gleichmäßig in der Tonerpatrone zu verteilen.



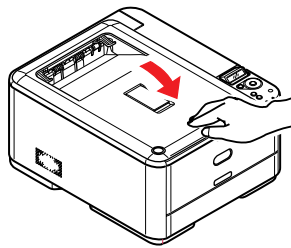
7. Entfernen Sie die Verpackung.
8. Halten Sie die Tonerpatrone oben in der Mitte, und setzen Sie sie dann in den Drucker auf die Bildtrommel, von der die alte Tonerpatrone entnommen wurde.
9. Setzen Sie die linke Seite der Tonerpatrone zuerst in die Oberseite der Bildtrommel ein, drücken Sie sie gegen die Feder an der Bildtrommel, und senken Sie dann die rechte Seite der Tonerpatrone auf die Bildtrommel.
10. Drücken Sie vorsichtig auf die Tonerpatrone, um sich zu vergewissern, dass sie einwandfrei sitzt, und schieben Sie den farbigen Hebel vollständig zur linken Seite des Druckers. Dadurch wird die Tonerkartusche verriegelt, und Toner kann in die Bildtrommel gelangen.



- 11.** Wischen Sie den LED-Kopf vorsichtig mit einem sauberen, flusenfreien Tuch ab.



- 12.** Schließen Sie zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie fest auf beide Seiten drücken, sodass sie einrastet.



ERSETZEN DES TRANSPORTBANDS

Das Transportband befindet sich unter der Bildtrommeleinheit.

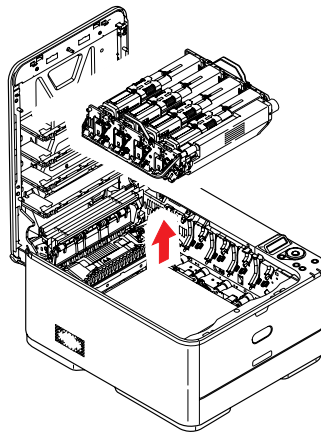
Schalten Sie den Drucker aus, und lassen Sie den Fixierer etwa 10 Minuten abkühlen, bevor Sie die Abdeckung öffnen.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste der oberen Abdeckung, und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.

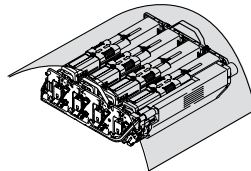
VORSICHT!

Wenn der Drucker eingeschaltet war, ist der Fixierer heiß. Dieser Bereich ist deutlich gekennzeichnet. Berühren Sie ihn nicht.

2. Halten Sie die Bildtrommeleinheit an den Griffen fest, und heben Sie sie zusammen mit allen Tonerpatronen nach oben und aus dem Drucker heraus.



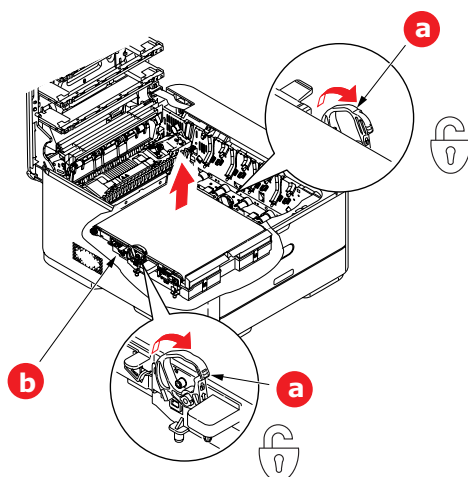
3. Stellen Sie die Einheit an einen sicheren Ort, an dem Sie keinen direkten Wärme- und Lichtquellen ausgesetzt ist.



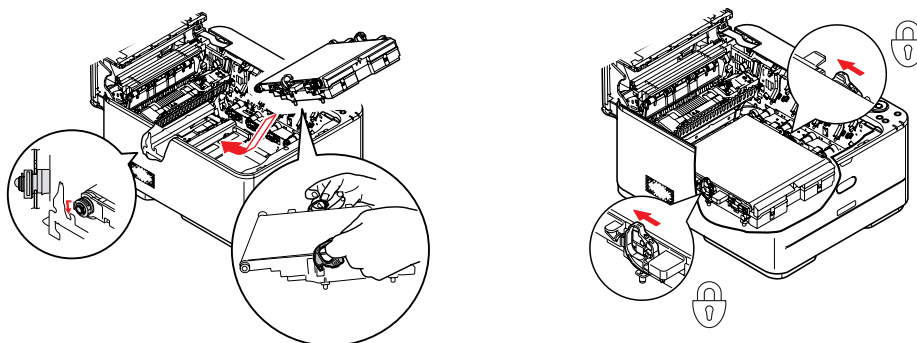
ACHTUNG!

Die grüne Bildtrommelfläche an der Unterseite der einzelnen Tonerpatronen ist sehr empfindlich gegen Berührung und Licht. Berühren Sie diese Fläche nicht, und setzen Sie sie niemals länger als fünf Minuten der normalen Raumbelichtung aus. Wenn die Trommeleinheit für längere Zeit aus dem Drucker entnommen werden muss, stecken Sie die Tonerpatrone in einen schwarzen Kunststoffbeutel, um sie vor Licht zu schützen. Setzen Sie die Bildtrommel niemals direkter Sonnenbestrahlung oder sehr heller Raumbelichtung aus.

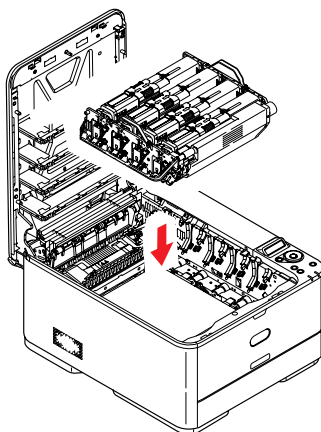
4. Ziehen Sie die Hebel an jeder Seite des Transportbands nach oben in Richtung der Gerätevorderseite.



5. Heben Sie das Transportband (b) mithilfe der Riegel (a) an, und nehmen Sie es aus dem Gerät heraus.
6. Setzen Sie die neue Transportbänderinheit so ein, dass sich der Antriebsmechanismus an der Rückseite des Druckers befindet. Setzen Sie den Antriebsmechanismus in die Aussparung hinten rechts im Drucker, und senken Sie die Transportbänderinheit in den Drucker ab.



7. Drücken Sie die Riegel zur Rückseite des Geräts. Dadurch wird die Transportbänderinheit gehalten.
8. Halten Sie die Bildtrommeleinheit an den Griffen fest, und senken Sie sie in das Gerät ab, so dass die Zapfen an den Seiten in die Schlitze in den Seiten des Druckerinnenraums eingeführt werden.



9. Schließen Sie zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie fest auf beide Seiten drücken, sodass sie einrastet.

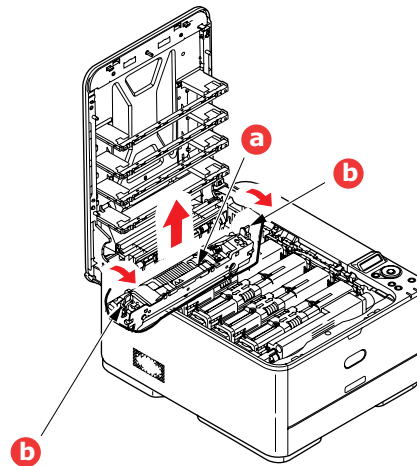
ERSETZEN DES FIXIERERS

Der Fixierer befindet sich im Drucker unmittelbar hinter den Tonerpatronen.

VORSICHT!

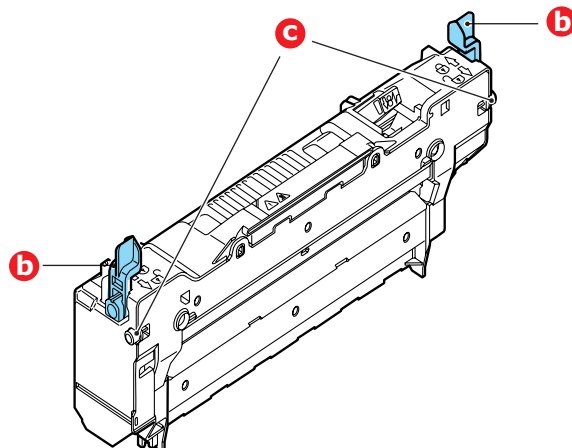
Wenn der Drucker kürzlich eingeschaltet war, sind einige Teile des Fixierers sehr heiß. Gehen Sie äußerst vorsichtig mit dem Fixierer um, und fassen Sie ihn nur am Griff an, der nur mäßig warm wird. Der heiße Bereich ist deutlich durch einen Warnaufkleber gekennzeichnet. Schalten Sie, um sicherzugehen, den Drucker aus, und lassen Sie die Fixiereinheit etwa 10 Minuten abkühlen, bevor Sie die Abdeckung öffnen.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste der oberen Abdeckung, und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.
2. Der Griff (a) befindet sich an der Oberseite der Fixiereinheit.

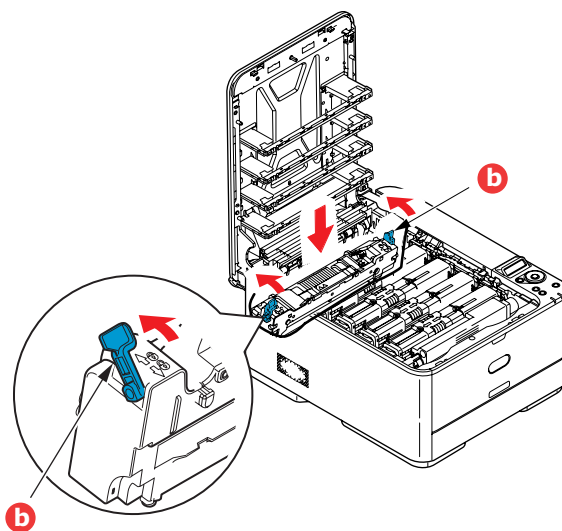


3. Ziehen Sie die beiden Verriegelungshebel (b) zur Drucker-Vorderseite, so dass sie ganz aufrecht stehen.
4. Halten Sie die Fixiereinheit an ihrem Griff (a) und heben Sie sie gerade aus dem Drucker. Wenn der Fixierer noch warm ist, stellen Sie ihn auf eine ebene Fläche, die nicht wärmeempfindlich ist.
5. Entnehmen Sie den neuen Fixierer aus dem Karton, und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.

- 6.** Halten Sie den neuen Fixierer am Griff, und vergewissern Sie sich, dass er richtig ausgerichtet ist. Die Verriegelungshebel (b) müssen ganz aufrecht stehen, und die beiden Positionierungszapfen (c) müssen zu Ihnen weisen.



- 7.** Setzen Sie den Fixierer so in den Drucker, dass die beiden Zapfen (c) in die Schlitz in den Seiten des Druckerinnenraums eingeführt werden.
- 8.** Drücken Sie die beiden Verriegelungshebel (b) zur Druckerrückseite, um den Fixierer zu befestigen.



- 9.** Schließen Sie zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie fest auf beide Seiten drücken, sodass sie einrastet.

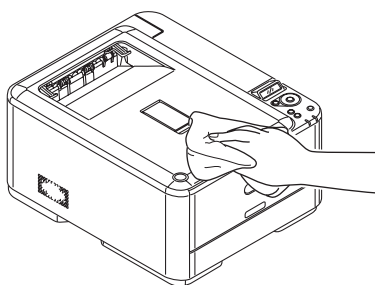
REINIGEN

ACHTUNG!

Verwenden Sie zum Reinigen ein sauberes, feuchtes, flusenfreies Tuch. Verwenden Sie Waschbenzin, Verdüner oder Alkohol nicht als Reinigungsmittel.

...DAS GEHÄUSE

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Wischen Sie die Geräteoberfläche mit einem etwas mit Wasser oder einem Neutralreiniger angefeuchteten, weichen Tuch ab.



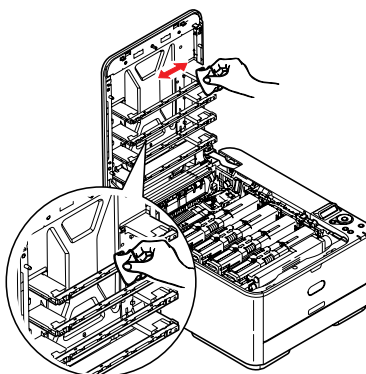
3. Trocknen Sie die Geräteoberfläche mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
4. Schalten Sie den Drucker ein.

...DEN LED-KOPF

Wenn das Druckbild unscharf ist oder weiße Linien zeigt, müssen die LED-Köpfe gereinigt werden.

Die Linse kann gereinigt werden, ohne dass der Drucker ausgeschaltet wird.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste der oberen Abdeckung, und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.
2. Wischen Sie den LED-Kopf vorsichtig mit einem sauberen, flusenfreien Tuch ab.



ACHTUNG!

Verwenden Sie zum Reinigen des LED-Kopfes weder Methanol noch ein anderes Lösungsmittel, da sonst die Oberfläche der Linse beschädigt werden kann.

3. Schließen Sie danach zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie fest auf beide Seiten drücken, so dass sie einrastet.

UPGRADES INSTALLIEREN

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie optionale Zubehörteile im Drucker installieren. Dazu gehören:

- > Zusätzlicher RAM-Speicher (**nur C331 und C531/ES5431**)
- > SD-Karte (**nur C531/ES5431**)
- > Weiteres Papierfach¹

SPEICHERUPGRADE (NUR C331 UND C531/ES5431)

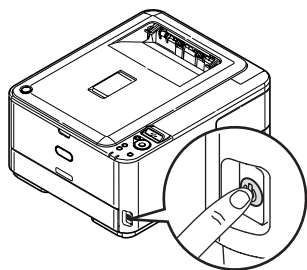
Die Grundmodelle des Druckers werden mit dem folgenden Hauptspeicher ausgeliefert:

- > **C331**: 128 MB
- > **C531/ES5431**: 256 MB

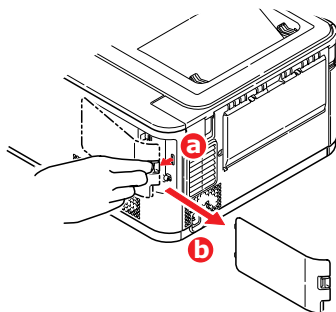
Als Upgrade ist eine zusätzliche Speicherkarte mit 256 MB oder 512 MB verfügbar, so dass die folgende maximale Gesamtspeicherkapazität möglich ist:

- > **C331**: 640 MB
- > **C531/ES5431**: 768 MB

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker.

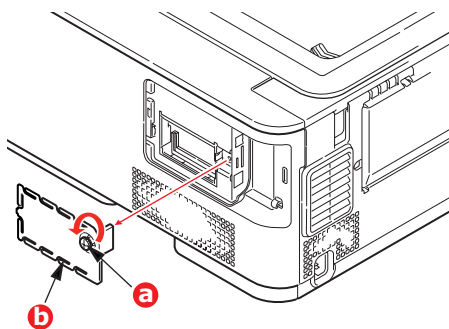


2. Entfernen Sie die äußere Zugriffsabdeckung, und legen Sie sie sicher auf einer Seite ab.

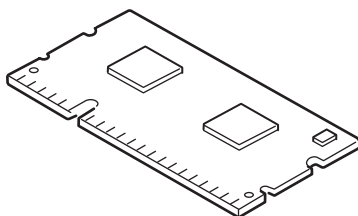


1. Nicht bei Modell C301 und C321

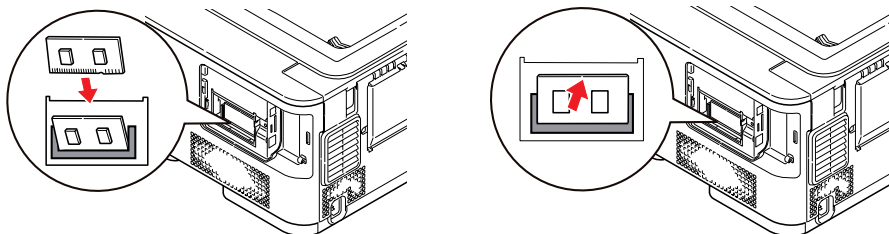
- 3.** Drehen Sie die Feststellschraube (a) gegen den Uhrzeigersinn, und entfernen Sie die innere Zugriffsabdeckung (b). Legen Sie sie sicher auf einer Seite ab.



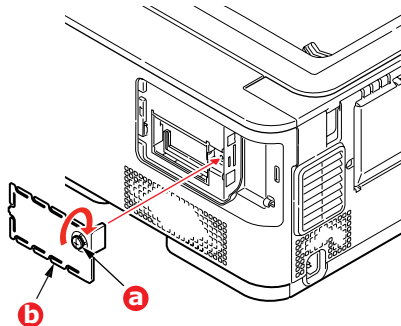
- 4.** Nehmen Sie die neue Speicherkarte vorsichtig aus ihrer Verpackung. Fassen Sie die Speicherkarte nach Möglichkeit nur an ihren kurzen Kanten an, und vermeiden Sie es, die Metallteile zu berühren. Berühren Sie insbesondere nicht die Kontaktleiste.
- 5.** In der Kontaktleiste der Speicherkarte ist eine kleine Aussparung vorhanden, die sich näher an einer als an der anderen Seite befindetet.



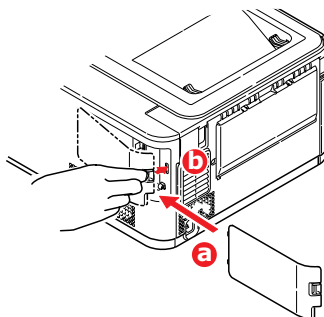
- 6.** Suchen Sie nach dem RAM-Erweiterungssteckplatz im Gerät.
- 7.** Ist im RAM-Erweiterungssteckplatz bereits eine Upgrade-Speicherkarte vorhanden, muss diese entnommen werden, bevor die neue installiert werden kann. Entfernen Sie sie gemäß den nachstehenden Anweisungen. Fahren Sie andernfalls mit Schritt 8 fort.
- (a) Lösen Sie die Halteklammern, und ziehen Sie die Karte aus dem Steckplatz.
- (b) Legen Sie die entnommene Speicherkarte in den Antistatikbeutel, in dem die neue Speicherkarte ausgeliefert wurde.
- 8.** Halten Sie die neue Speicherkarte an ihren kurzen Kanten, sodass die Kontaktleiste in den RAM-Erweiterungssteckplatz weist und die kleine Aussparung sich näher an der Rückseite des Druckers befindet.
- 9.** Drücken Sie die Speicherkarte vorsichtig in den RAM-Erweiterungssteckplatz, bis sie einrastet und sich nicht weiter hineindrücken lässt.



- 10.** Setzen Sie die innere Zugriffsabdeckung (b) wieder ein, und drehen Sie die Feststellschraube (a) im Uhrzeigersinn, um sie anzuziehen.



- 11.** Setzen Sie die Zugriffsabdeckung wieder ein, und lassen Sie sie einrasten.

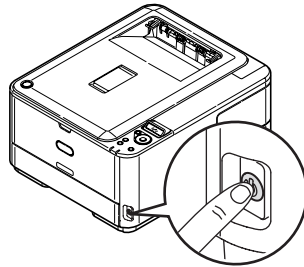


- 12.** Schließen Sie den Netzstecker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.
- 13.** Wenn der Drucker betriebsbereit ist, drücken Sie wie folgt eine Menüübersicht:
- (a) Drücken Sie die Taste **OK (EINGABE)**.
 - (b) Drücken Sie die Menü- (Menü)-Taste **Unten** und danach die Taste **OK (EINGABE)**, um das Menü `INFORMATION MENU (INFORMATIONEN)` auszuwählen.
 - (c) Drücken Sie die Taste **OK (EINGABE)**, um `PRINT MENU MAP (MENÜÜBERSICHT DRUCKEN)` auszuwählen.
 - (d) Drücken Sie die Taste **OK (EINGABE)** erneut, um auszuführen.
 - (e) Drücken Sie nach dem Drucken der Menüübersicht **ON LINE (ONLINE)**, um das Menüsystem zu verlassen.
- 14.** Überprüfen Sie die erste Seite der Menüübersicht.
Oben auf der Seite zwischen den beiden waagerechten Linien ist die aktuelle Druckerkonfiguration angeführt. Die Liste enthält einen Wert für die Gesamtspeichergröße.
Der Wert sollte dem derzeit installierten Speicher entsprechen.

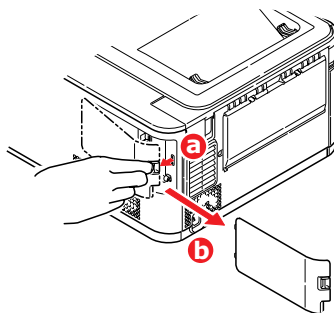
SD-KARTE (NUR C531/ES5431)

Die optionale SD-Karte ermöglicht das Sortieren von gedruckten Seiten und kann zum Speichern von Overlays, Makros, Schriftarten und vertraulichen oder Prüfdruck-Dokumenten vor dem Ausdruck verwendet werden.

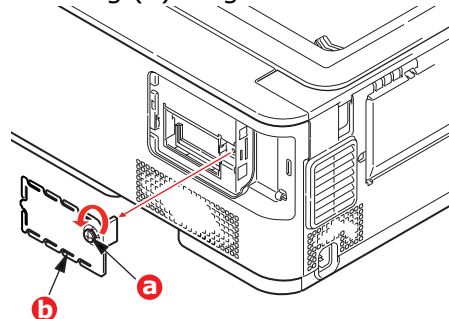
1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker.



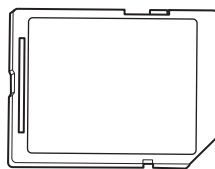
2. Entfernen Sie die äußere Zugriffsabdeckung, und legen Sie sie sicher auf einer Seite ab.



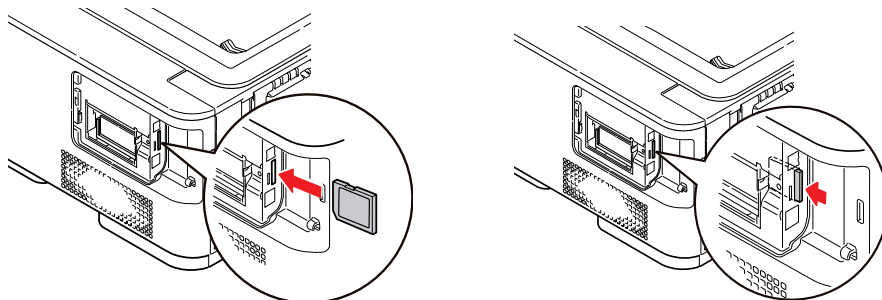
3. Drehen Sie die Feststellschraube (a) gegen den Uhrzeigersinn, und entfernen Sie die innere Zugriffsabdeckung (b). Legen Sie sie sicher auf einer Seite ab.



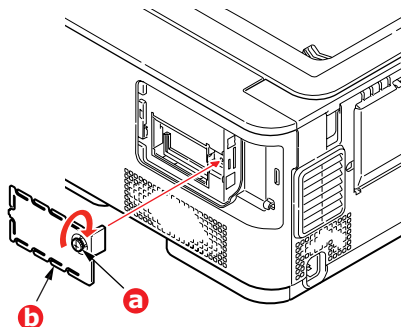
4. Beachten Sie, dass die SD-Karte eine abgeschrägte Ecke hat.



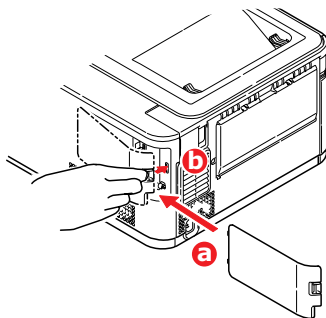
5. Schieben Sie die SD-Karte behutsam wie abgebildet in den Steckplatz.



6. Setzen Sie die innere Zugriffsabdeckung (b) wieder ein, und drehen Sie die Feststellschraube (a) im Uhrzeigersinn, um sie anzuziehen.



7. Setzen Sie die Zugriffsabdeckung wieder ein, und lassen Sie sie einrasten.

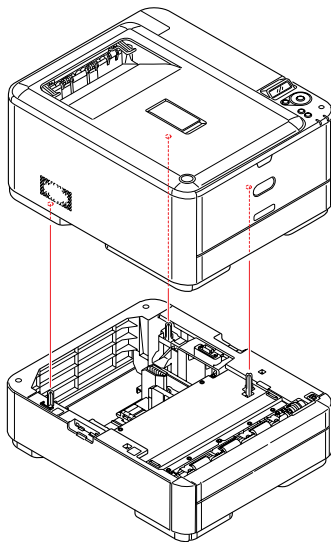


8. Schließen Sie den Netzstecker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.
9. Wenn der Drucker betriebsbereit ist, drücken Sie wie folgt eine Menüübersicht:
- (a) Drücken Sie die Taste **OK (EINGABE)**.
 - (b) Drücken Sie die Menu- (Menü)-Taste **Unten** und danach die Taste **OK (EINGABE)**, um das Menü **INFORMATION MENU (INFORMATIONEN)** auszuwählen.
 - (c) Drücken Sie die Taste **OK (EINGABE)**, um **PRINT MENU MAP (MENÜÜBERSICHT DRUCKEN)** auszuwählen.
 - (d) Drücken Sie die Taste **OK (EINGABE)** erneut, um auszuführen.
 - (e) Drücken Sie nach dem Drucken der Menüübersicht **ON LINE (ONLINE)**, um das Menüsystem zu verlassen.
10. Überprüfen Sie die erste Seite der Menüübersicht.

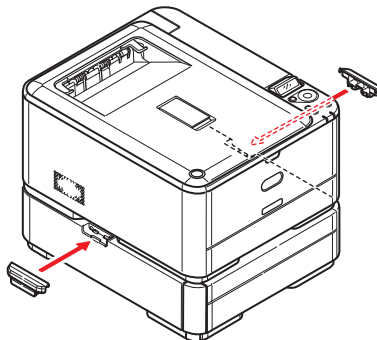
Oben auf der Seite zwischen den beiden waagerechten Linien ist die aktuelle Druckerkonfiguration angeführt. In dieser Liste sollte angegeben sein, dass die SD-Karte installiert ist.

WEITERES PAPIERFACH

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Befestigen Sie zusätzliche Papierfächer an den vorgesehenen Stellen.
3. Platzieren Sie den Drucker unter Verwendung der Positionierhilfen auf dem oder den zusätzlichen Papierfächern. Beachten Sie beim Hochheben des Druckers alle Sicherheitsvorschriften.



4. Bringen Sie die Halteklammern wie abgebildet an.



5. Schließen Sie den Netzstecker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.
Anschließend muss nur noch der Druckertreiber eingestellt werden, damit er die neuen Funktionen uneingeschränkt anwenden kann (siehe „[Einstellen der Treibergeräteoptionen](#)“ auf Seite 88).

EINSTELLEN DER TREIBERGERÄTEOPTIONEN

Nach der Installation eines Upgrades muss möglicherweise der Druckertreiber aktualisiert werden, damit die zusätzlichen Funktionen für die Anwendungen verfügbar sind.

Zubehör wie zusätzliche Papierfächer können nur genutzt werden, wenn der Druckertreiber im Computer weiß, dass sie vorhanden sind.

Manchmal wird die Hardwarekonfiguration des Geräts automatisch erkannt, wenn der Treiber installiert wird. Es ist jedoch ratsam, wenigstens zu prüfen, ob alle verfügbaren Hardwarefunktionen im Treiber aufgelistet sind.

Dieser Vorgang ist wichtig, wenn später zusätzliche Hardwarefunktionen zum Gerät hinzugefügt werden, nachdem die Treiber installiert und eingerichtet wurden.

Wenn das Gerät von mehreren Computern gemeinsam genutzt wird, ist es erforderlich, den Treiber auf jedem Computer zu aktualisieren.

WINDOWS

1. Öffnen Sie das Fenster Eigenschaften des Treibers.
 - (a) Öffnen Sie das Fenster Drucker („Drucker und Faxgeräte“ unter WindowsXP) über das Menü „Start“ oder in der Windows-Systemsteuerung.
 - (b) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol dieses Geräts, und wählen Sie **Eigenschaften** im Popupmenü aus.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Geräteoptionen**.
Beim Windows XP PostScript-Treiber kann die Registerkarte auch **Geräteeinstellungen** heißen.
3. Legen Sie die Optionen für alle Geräte fest, die Sie gerade installiert haben.
4. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster zu schließen und die Änderungen zu speichern.

MAC OS X

HINWEIS
Gilt nur für den PS-Treiber.

Lion (Mac OS X 10.7), Snow Leopard (Mac OS X 10.6) und Leopard (Mac OS X 10.5)

1. Öffnen Sie in Mac OS X die Print & Fax Preferences (Druck- und FaxEinstellungen).
2. Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät ausgewählt ist.
3. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör....**
4. Klicken Sie auf **Treiber**.
5. Wählen Sie alle für das Gerät geeigneten Hardwareoptionen aus, und klicken Sie auf **OK**.

Tiger (Mac OS X 10.4)

1. Öffnen Sie in Mac OS X die Print & Fax Preferences (Druck- und FaxEinstellungen).
2. Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät ausgewählt ist.
3. Klicken Sie auf **Drucker konfigurieren....**
4. Klicken Sie auf das Menü, und wählen Sie **Installationsoptionen....**
5. Wählen Sie die entsprechenden Optionen für Ihre Hardware und klicken Sie dann auf **Änderungen aktivieren....**

Panther (Mac OS X 10.3)

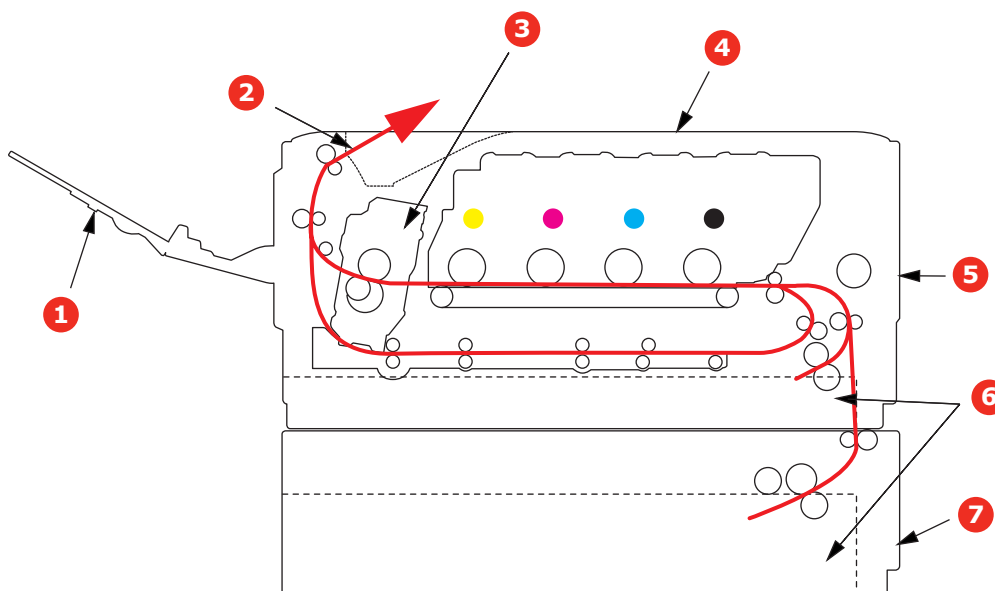
- 1.** Öffnen Sie in Mac OS X die Print & Fax Preferences (Druck- und FaxEinstellungen).
- 2.** Klicken Sie auf **Drucken**.
- 3.** Klicken Sie auf **Drucker konfigurieren....**
- 4.** Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät ausgewählt ist, und klicken Sie auf **Info anzeigen....**
- 5.** Klicken Sie auf das Menü, und wählen Sie **Installationsoptionen....**
- 6.** Wählen Sie die entsprechenden Optionen für Ihre Hardware und klicken Sie dann auf **Änderungen aktivieren....**

FEHLERBEHEBUNG

Wenn Sie die Empfehlungen in diesem Handbuch zur Verwendung von Druckmedien befolgen und die Medien vor der Verwendung in einem guten Zustand halten, können Sie von diesem Drucker zuverlässigen Betrieb über viele Jahre erwarten. Papierstaus treten jedoch gelegentlich auf, und in diesem Abschnitt wird erläutert, wie sie auf schnelle und einfache Weise behoben werden.

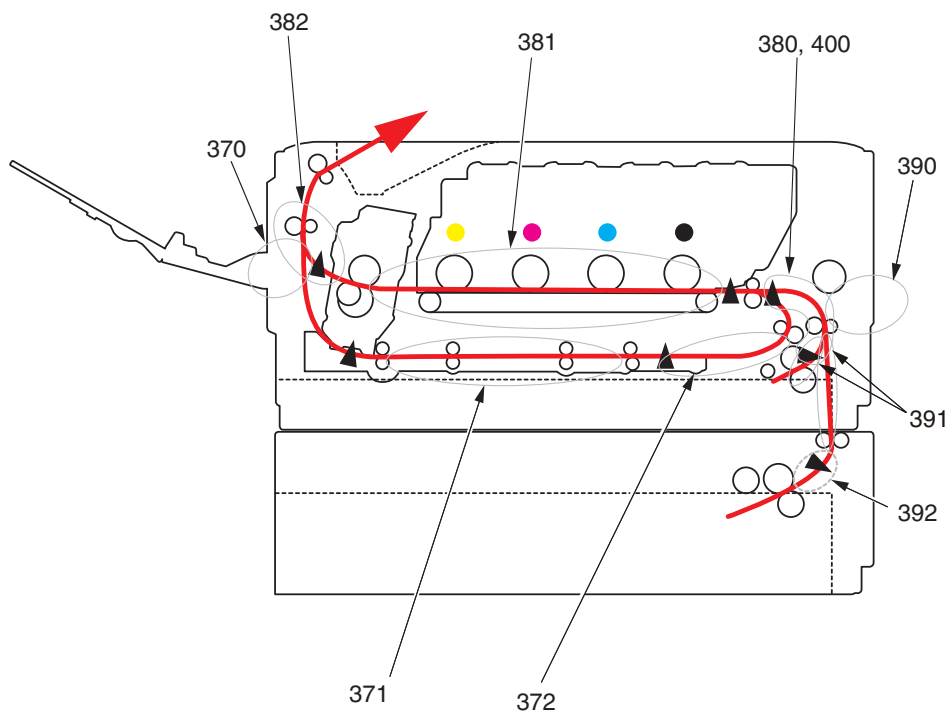
Ein Papierstau kann beim Einziehen aus einer Papierkassette oder an jedem Punkt des Transportwegs durch den Drucker vorkommen. Bei einem Papierstau stoppt der Drucker sofort und die Attention- (Achtung-)LED am Bedienfeld zeigt die Störung an. Wenn Sie mehrere Seiten (oder Exemplare) drucken, reicht es oft nicht, das offensichtlich gestaute Blatt zu entfernen. Vielmehr können noch weitere Blätter den Transportweg blockieren. Auch diese müssen entfernt werden, um den Papierstau vollständig zu beheben und den normalen Betrieb wieder herzustellen.

WICHTIGE DRUCKERKOMPONENTEN UND PAPIERTRANSPORTWEG



- | | |
|--|--|
| 1. Face up stacker (Ablagefach für Vorderseite oben) | 5. Vordere Abdeckung |
| 2. Papierausgabe | 6. Papierkassette |
| 3. Fixiereinheit | 7. Weiteres Papierfach (falls installiert) |
| 4. Obere Abdeckung | |

FEHLERCODES DES PAPIERSENSORS



CODE	POSITION	CODE	POSITION
370	Duplex	390	Mehrweckfach
371	Duplex	391	Papierfach
372	Duplex	392	2. Papierfach ^a
380	Papiereinzug	400	Papierformat
381	Papierpfad	409	Ausgabefach (Face up) (Sensor nicht abgebildet)
382	Papierausgabe		

a. Sofern installiert.

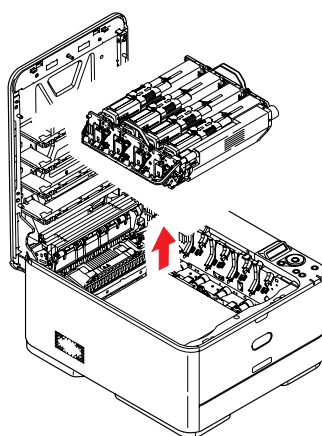
BESEITIGEN VON PAPIERSTAUS

1. Wenn ein Blatt schon zum Großteil aus dem Drucker transportiert ist, fassen Sie es, und ziehen Sie es vorsichtig ganz heraus. Lässt es sich nicht herausziehen, wenden Sie keine übermäßige Kraft an. Es kann später von der Rückseite her entfernt werden.
2. Drücken Sie die Entriegelungstaste der oberen Abdeckung, und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.

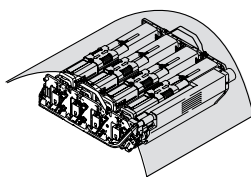
VORSICHT!

Wenn der Drucker eingeschaltet war, ist der Fixierer heiß. Dieser Bereich ist deutlich gekennzeichnet. Berühren Sie ihn nicht.

3. Halten Sie die Bildtrommeleinheit an den Griffen fest, und heben Sie sie zusammen mit allen Tonerpatronen nach oben und aus dem Drucker heraus.



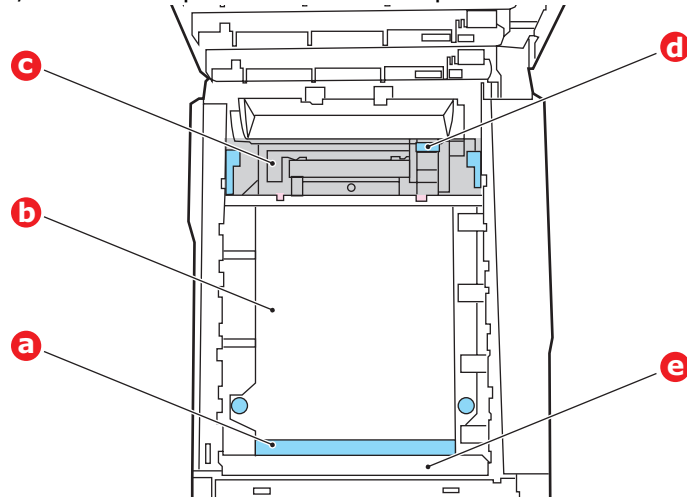
4. Stellen Sie die beiden Teile vorsichtig auf ein Blatt Papier, um Verschmutzungen durch den Toner und eine Beschädigung der grünen Fläche der Trommel und Abdeckung zu vermeiden.



ACHTUNG!

Die grüne Bildtrommelfläche an der Unterseite der Bildtrommel ist sehr empfindlich gegen Berührung und Licht. Berühren Sie diese Fläche nicht, und setzen Sie sie niemals länger als fünf Minuten der normalen Raumbeleuchtung aus. Wenn die Trommeleinheit für längere Zeit aus dem Drucker entnommen werden muss, stecken Sie die Tonerpatrone in einen schwarzen Kunststoffbeutel, um sie vor Licht zu schützen. Setzen Sie die Bildtrommel niemals direkter Sonnenbestrahlung oder sehr heller Raumbeleuchtung aus.

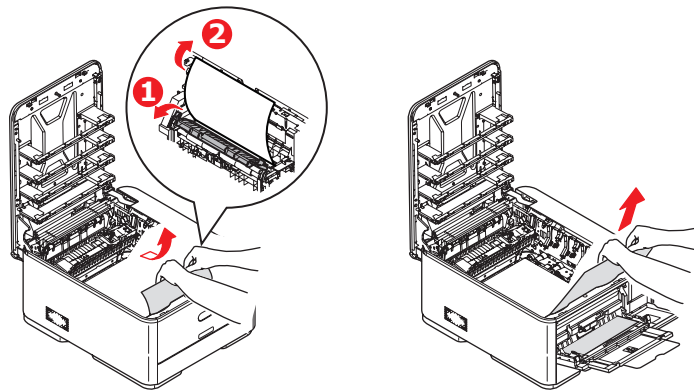
5. Sehen Sie nach, ob noch Papier auf dem Transportband sichtbar ist.



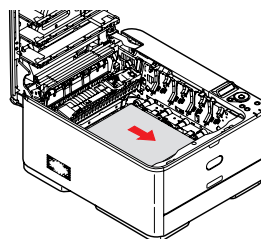
ACHTUNG!

Verwenden Sie keine spitzen oder scheuernden Gegenstände, um Blätter vom Transportband zu lösen. Dadurch kann die Oberfläche des Transportbands beschädigt werden.

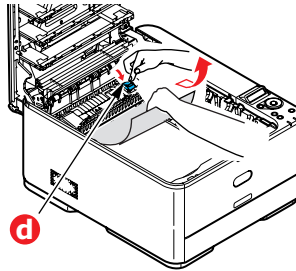
- (a) Zum Entfernen eines Blatts, dessen Vorderkante sich vorne auf dem Transportband (a) befindet, heben Sie die Schutzvorrichtung (e) an der Druckervorderseite an. Lösen Sie dann das Blatt vorsichtig vom Transportband, und ziehen Sie es vorwärts in den Innenraum des Druckers, so dass Sie es entnehmen können.



- (b) Um ein Blatt aus dem mittleren Bereich des Transportbands (b) zu entfernen, lösen Sie es vorsichtig vom Transportband, und entnehmen Sie es.



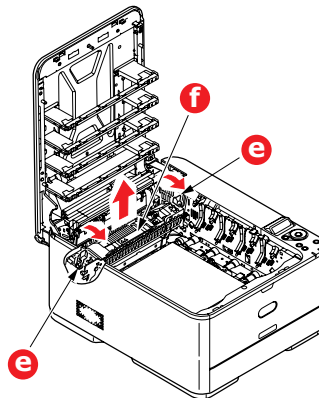
- (c) Um ein Blatt zu entfernen, das gerade in den Fixierer (c) eingezogen wird, lösen Sie die hintere Kante des Blatts vom Transportband, drücken Sie den Freigabehebel (d) des Fixierers nach vorne und unten, um den Druck des Fixierers auf das Blatt aufzuheben, und ziehen Sie das Blatt durch den Druckerinnenraum heraus. Geben Sie den Freigabehebel dann wieder frei.



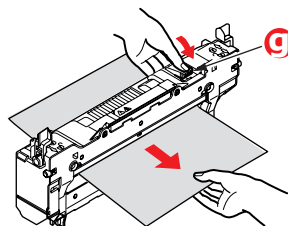
HINWEIS

Wenn das Blatt bereits zum Großteil in den Fixierer eingezogen ist (nur noch ein kurzes Stück ist sichtbar), versuchen Sie nicht, es zurückzuziehen.

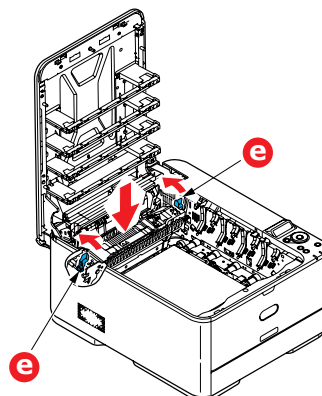
- (d) Sie können ein Blatt aus dem Fixierer entfernen, indem Sie die beiden Verriegelungshebel (e) zur Druckerrückseite verschieben, um den Fixierer freizugeben. Nehmen Sie den Fixierer mithilfe des Griffs (f) heraus.



- (e) Drücken Sie den Freigabehebel (g), und ziehen Sie das Blatt aus dem Fixierer heraus.

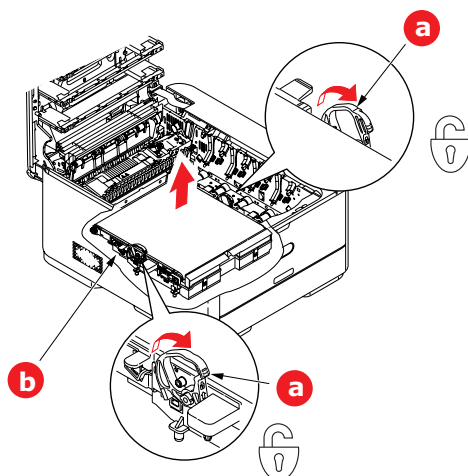


- (f) Setzen Sie den Fixierer wieder in das Gerät ein, und drücken Sie die Riegel (e) zur Geräterückseite.

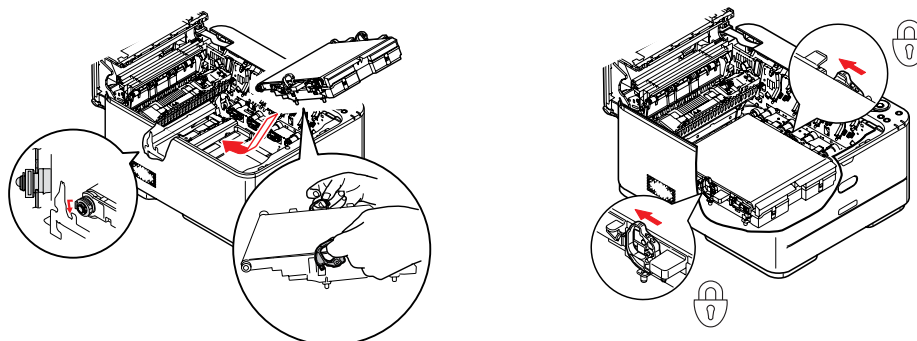


6. Wenn der Stau beim Duplexdruck aufgetreten ist, überprüfen Sie den Duplexpapiertransportweg:

- (a) Ziehen Sie die Hebel an jeder Seite des Transportbands nach oben in Richtung der Gerätevorderseite.

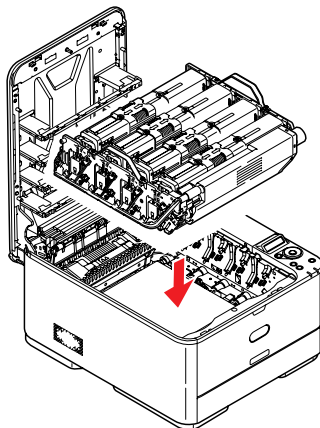


- (b) Heben Sie das Transportband (b) mithilfe der Riegel (a) an, und nehmen Sie es aus dem Gerät heraus.
- (c) Sehen Sie im Drucker nach, ob noch Papier im Papiertransportweg sichtbar ist. Ziehen Sie Blätter in diesem Bereich heraus.
- (d) Setzen Sie die Transportbandeinheit so ein, dass sich der Antriebsmechanismus an der Rückseite des Druckers befindet. Setzen Sie den Antriebsmechanismus in die Aussparung hinten rechts im Drucker, und senken Sie die Transportbandeinheit in den Drucker ab.

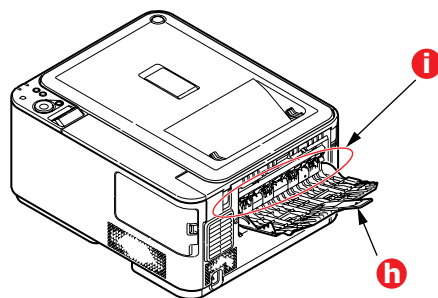


- (e) Drücken Sie die Riegel zur Rückseite des Geräts. Dadurch wird die Transportbandeinheit gehalten.

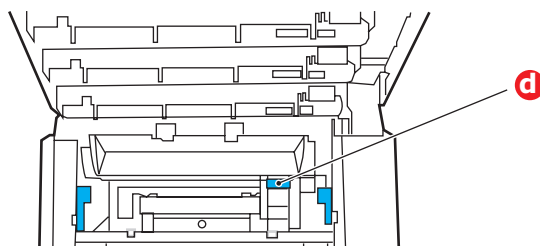
7. Halten Sie die Bildtrommeleinheit an den Griffen fest, und senken Sie sie in das Gerät ab, so dass die Zapfen an den Seiten in die Schlitze in den Seiten des Druckerinnenraums eingeführt werden.



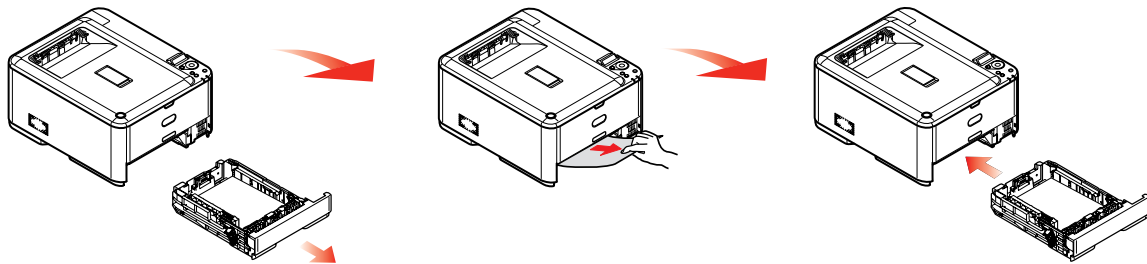
8. Klappen Sie die obere Abdeckung zu, aber drücken Sie sie noch nicht zum Verriegeln nach unten. Dadurch wird die Bildtrommel vor übermäßigem Lichtbefall geschützt, während Sie die übrigen Bereiche auf gestautes Papier prüfen.
9. Öffnen Sie das rückwärtige Ausgabefach (h) und prüfen Sie, ob ein Blatt Papier im hinteren Transportbereich (i) vorhanden ist.



- > Ziehen Sie Blätter in diesem Bereich heraus.
- > Wenn das Blatt weit hinten in diesem Bereich ist und sich nicht herausziehen lässt, wird es wahrscheinlich noch vom Fixierer gehalten. Klappen Sie in diesem Fall die obere Abdeckung hoch, und drücken Sie den Freigabehebel (d) des Fixierers nach unten.



- 10.** Wenn das rückwärtige Ausgabefach nicht verwendet wird, schließen Sie es wieder, nachdem das gesamte gestaute Papier aus diesem Bereich entfernt wurde.
- 11.** Ziehen Sie die Kassette heraus, und vergewissern Sie sich, dass das Papier einwandfrei eingelegt und nicht beschädigt ist und die Papierführungen einwandfrei gegen die Seiten des Papierstapels sitzen. Schieben Sie die Kassette dann wieder hinein.



- 12.** Schließen Sie zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie fest darauf drücken, bis sie einrastet.

Wenn **JAM RECOVERY (STAUBESEITIGUNG)** im Menü **SYS CONFIG MENU (SYSTEMKONFIGURATION)** auf **ON (EIN)** gesetzt ist, versucht der Drucker nach Behebung des Papierstaus, die durch den Papierstau verlorenen Seiten erneut zu drucken.

NICHT ZUFRIEDEN STELLENDE DRUCKQUALITÄT

SYMPTOME	MÖGLICHE URSACHEN	SCHRITTE
Auf dem Ausdruck sind vertikale weiße Linien zu sehen.	Der LED-Kopf ist verschmutzt.	Wischen Sie den LED-Kopf mit einem weichen, flusenfreien Tuch ab.
	Niedriger Tonerstand.	Öffnen Sie die obere Abdeckung, und klopfen Sie einige Male auf die Tonerkartusche, um den restlichen Toner gleichmäßig zu verteilen. Tritt das Problem noch immer auf, tauschen Sie die Tonerkartusche aus.
	In der Bildtrommel scheinen gerätefremde Partikel vorhanden zu sein.	Tauschen Sie die Bildtrommelkartusche aus.
	Der Lichtabschirmfilm auf der Bildtrommelkartusche ist verschmutzt.	Wischen Sie den Film mit einem weichen, flusenfreien Tuch ab.
Das Druckbild wird in vertikaler Richtung immer blasser.	Der LED-Kopf ist verschmutzt.	Wischen Sie den LED-Kopf mit einem weichen, flusenfreien Tuch ab.
	Niedriger Tonerstand.	Öffnen Sie die obere Abdeckung, und klopfen Sie einige Male auf die Tonerkartusche, um den restlichen Toner gleichmäßig zu verteilen. Tritt das Problem noch immer auf, tauschen Sie die Tonerkartusche aus.
	Das Papier ist nicht für die Druckereinheit geeignet.	Verwenden Sie empfohlenes Papier.
Der Ausdruck ist zu hell.	Die Tonerkartusche ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt.	Setzen Sie die Tonerkartusche erneut ein.
	Niedriger Tonerstand.	Öffnen Sie die obere Abdeckung, und klopfen Sie einige Male auf die Tonerkartusche, um den restlichen Toner gleichmäßig zu verteilen. Tritt das Problem noch immer auf, tauschen Sie die Tonerkartusche aus.
	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das bei geeigneten Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen gelagert wurde.
	Das Papier ist nicht für die Druckereinheit geeignet.	Verwenden Sie empfohlenes Papier.
	Stärke und Sorte des Papiers sind ungeeignet.	Setzen Sie im „Media Menu“ (Papiersortenmenü) den Medientyp und das Mediengewicht auf einen geeigneten Wert, oder erhöhen Sie den Wert des Mediengewichts um 1.
	Recycling-Papier wird verwendet.	Erhöhen Sie im „Media Menu“ (Papiersortenmenü) den Wert des Mediengewichts um 1.
Die Bilder sind teilweise zu blass. Beim Drucken reiner Farben sind weiße Flecken und Linien sichtbar.	Das Papier ist feucht oder trocken.	Verwenden Sie Papier, das bei geeigneten Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen gelagert wurde.

SYMPTOME	MÖGLICHE URSACHEN	SCHRITTE
Auf dem Ausdruck sind vertikale Linien sichtbar.	Die Bildtrommelkartusche ist beschädigt.	Tauschen Sie die Bildtrommelkartusche aus.
	Niedriger Tonerstand.	Öffnen Sie die obere Abdeckung, und klopfen Sie einige Male auf die Tonerkartusche, um den restlichen Toner gleichmäßig zu verteilen. Tritt das Problem noch immer auf, tauschen Sie die Tonerkartusche aus.
Auf dem Ausdruck sind regelmäßig horizontale Linien sowie Flecken sichtbar.	Treten die Linien und Flecken in Abständen von ca. 94 mm auf, ist die Bildtrommel (die grüne Hülse) beschädigt oder verschmutzt.	Wischen Sie sie behutsam mit einem weichen Tuch ab. Tauschen Sie die Bildtrommelkartusche aus, wenn sie beschädigt ist.
	Treten die Linien und Flecken in Abständen von ca. 30 mm auf, können in der Bildtrommelkartusche gerätefremde Partikel vorhanden sein.	Öffnen/schließen Sie die obere Abdeckung, und drucken Sie erneut.
	Treten die Linien und Flecke in Abständen von ca. 86 mm auf, ist die Fixiereinheit beschädigt.	Tauschen Sie die Fixiereinheit aus.
	Die Bildtrommelkartusche wurde Licht ausgesetzt.	Tauschen Sie die Bildtrommelkartusche aus, wenn das Problem nicht behoben wurde.
Der weiße Bereich des Papiers ist geringfügig gefleckt.	Das Papier ist statisch geladen.	Verwenden Sie Papier, das bei geeigneten Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen gelagert wurde.
	Zu starkes Papier wird verwendet.	Verwenden Sie weniger starkes Papier.
	Niedriger Tonerstand.	Öffnen Sie die obere Abdeckung, und klopfen Sie einige Male auf die Tonerkartusche, um den restlichen Toner gleichmäßig zu verteilen. Tritt das Problem noch immer auf, tauschen Sie die Tonerkartusche aus.
Die Buchstabenränder sind verschmiert.	Der LED-Kopf ist verschmutzt.	Wischen Sie den LED-Kopf mit einem weichen, flusenfreien Tuch ab.
Der Toner löst sich, wenn er gerieben wird.	Stärke und Sorte des Papiers wurden falsch eingestellt.	Setzen Sie im „Media Menu“ (Papiersortenmenü) den Medientyp und das Mediengewicht auf einen geeigneten Wert, oder verringern Sie den Wert des Mediengewichts um 1.
	Recycling-Papier wird verwendet.	Erhöhen Sie im „Media Menu“ (Papiersortenmenü) den Wert des Mediengewichts um 1.
Der Glanz ist ungleichmäßig.	Stärke und Sorte des Papiers wurden falsch eingestellt.	Setzen Sie im „Media Menu“ (Papiersortenmenü) den Medientyp und das Mediengewicht auf einen geeigneten Wert, oder verringern Sie den Wert des Mediengewichts um 1.

TECHNISCHE DATEN

C301 – N34321B

C321/C331 – N34322B

C511 – N34323B

C531/ES5431 – N34324B

BEZEICHNUNG	SPEZIFIKATION			
	C301	C321/C331	C511	C531/ES5431
Abmessungen	410 × 504 × 242 mm (B × T × H)			
Gewicht	Ca. 21 kg			
Stromversorgung	220 bis 240 V Wechselstrom bei 50/60 Hz ± 2 %			
Betriebsumgebung	Betrieb: 10 bis 32 °C/20 bis 80 % relative Feuchtigkeit) (optimal 25 °C feucht, 2 °C trocken) Aus: 0 bis 43 °C/10 bis 90 % relative Feuchtigkeit) (optimal 26,8 °C feucht, 2 °C trocken)			
Druckumgebung	Farbe 17 bis 27 °C bei 50 bis 70 % relativer Feuchtigkeit			

INDEX

B

Bedienfeld	40
Betriebszähler-Menü	63
Bildtrommel	
aktuelle Nutzung	63
Briefumschläge	
Einlegen	18

C

Checkliste für Probleme	
Nicht zufrieden stellende	
Druckqualität	98

D

Druckqualität	
Einstellen	62
Duplex	
Einschränkungen	
bei Papiergröße	
und -gewicht	14

E

Energiesparmodus	
Aktivieren oder	
deaktivieren	62
Verzögerungszeit	52
Erste Schritte	10

F

Farbe	
Einstellen	51
Fixierer	
Ersetzen	79
Nutzung	63

L

LED-Kopf reinigen	81
-------------------------	----

M

Mehrzweckfach	
Papiergrößen	14
Verwendung	18
Menüfunktionen	40
Menüs	
Administrator (Menü)	64
Color (Farbe) (Menü)	51
FX-EMULATION	56
Information	
(Informationen) (Menü) ..	45
Maintenance (Wartung)	
(Menü)	62
Media (Papiersorte)	
(Menü)	49
Memory (Speicher)	
(Menü)	60
Menüübersicht	45
Network (Netzwerk)	
(Menü)	58
PCL emulation	
(PC-Emulation) (Menü) ..	54
PPR emulation	
(PC-Emulation) (Menü) ..	55
Print (Drucken) (Menü)	46
Print Jobs	
(Druckaufträge) (Menü) ..	44
Print Statistics	
(Druckstatistik) (Menü) ..	72
Shutdown (Festplatte	
sichern) (Menü)	46
Standardeinstellungen	
ab Werk	42
Sys Config	
(Systemkonfiguration)	
(Menü)	52
System Adjust	
(Sys.Einstellung)	
(Menü)	61
Usage (Betriebszähler)	
(Menü)	63
USB-Menü	57
Verwendung	40
Zurückstellen	62

N

Netzwerkadressen	
Einstellung	58
Netzwerkprotokolle	
Aktivieren oder	
deaktivieren	58

P

Papier	
Einlegen in Kassetten	15
Empfohlene Sorten	13
Gewichte und Größen	49
Papier mit Briefkopf	
einlegen	16
Stau beheben	90
Stau, Fehlercodes	91
Unterstützte	
Papiergrößen	13
PPR-EMULATION	55

R

Richtig ausschalten	46
---------------------------	----

S

SD-Karte	
Installieren	85

T

Toner	
aktuelle Nutzung	63
Ersetzen	73
Transportband	
Ersetzen	77
Nutzung	63

U

Upgrade	
SD-Karte	85
Speicher	82
Weiteres Papierfach	87

W

Wartungs-Menü	60
Wichtige Druckerkomponenten	
und Papierpfad	90

OKI-KONTAKTINFORMATIONEN

OKI Systems (UK) Limited

550 Dundee Road
Slough Trading Estate
Slough, SL1 4LE

Tel: +44 (0) 1753 819819
Fax: +44 (0) 1753 819899
<http://www.oki.co.uk>

OKI Systems Ireland Limited

The Square Industrial Complex
Tallaght, Dublin 24, Ireland

Tel: +353 1 4049590
Fax: +353 1 4049591
<http://www.oki.ie>

OKI Systems - Northern Ireland

40 Sydenham Park
Belfast, BT4 1PW

Tel: +44 (0)28 90 20 1110
<http://www.oki.ie>

Technical Support for all Ireland:

Tel: +353 1 4049570
Fax: +353 1 4049555
E-mail: tech.support@oki.ie

OKI Systems (Czech and Slovak), s.r.o.

IBC – Pobežní 3
186 00 Praha 8
Czech Republic

Tel: +420 224 890158
Fax: +420 22 232 6621
Website: www.oki.cz, www.oki.sk

OKI Systems (Deutschland) GmbH

Hansaallee 187
40549 Düsseldorf

Tel: 01805/6544357**
01805/OKIHELP**
Fax: +49 (0) 211 59 33 45
Website:
www.okiprintingsolutions.de
info@oki.de

**0,14€/Minute aus dem dt. Festnetz
der T-Com (Stand 11.2008)

Διανομέας των συστημάτων OKI

CPI S.A1 Rafailidou str.
177 78 Tavros
Athens
Greece

Tel: +30 210 48 05 800
Fax: +30 210 48 05 801
EMail: sales@cpigr

OKI Systems (Iberica), S.A.U

C/Teide, 3
San Sebastian de los Reyes
28703, Madrid

Tel: +34 91 3431620
Fax: +34 91-3431624
Atención al cliente: 902 36 00 36
Website: www.oki.es

OKI Systèmes (France) S.A.

44-50 Av. du Général de Gaulle
94246 L'Hay les Roses
Paris

Tel: +33 01 46 15 80 00
Télécopie: +33 01 46 15 80 60
Website: www.oki.fr

OKI Systems (Magyarország) Kft.

Capital Square
Tower 2
7th Floor
H-1133 Budapest,
Váci út 76
Hungary

Telefon: +36 1 814 8000
Telefax: +36 1 814 8009
Website: www.okihu.hu

OKI Systems (Italia) S.p.A.

via Milano, 11,
20084 Lacchiarella (MI)

Tel: +39 (0) 2 900261
Fax: +39 (0) 2 90026344
Website: www.oki.it

OKI Printing Solutions

Platinum Business Park II, 3rd Floor
ul. Domaniewska 42
02-672 Warsaw
Poland

Tel: +48 22 448 65 00
Fax: +48 22 448 65 01
Website: www.oki.com.pl
E-mail: oki@oki.com.pl
Hotline: 0800 120066
E-mail: tech@oki.com.pl

OKI Systems (Ibérica) S.A.

Sucursal Portugal
Edifício Prime -
Av. Quinta Grande 53
7º C Alfragide
2614-521 Amadora
Portugal

Tel: +351 21 470 4200
Fax: +351 21 470 4201
Website: www.oki.pt
E-mail : oki@oki.pt

OKI Service

Serviço de apoio técnico ao Cliente

Tel: 808 200 197
E-mail : okiserv@oki.pt

OKI Europe Ltd. (Russia)

Office 702, Bldg 1
Zagorodnoye shosse
117152, Moscow

Tel: +74 095 258 6065
Fax: +74 095 258 6070
e-mail: info@oki.ru
Website: www.oki.ru

Technical support:

Tel: +7 495 564 8421
e-mail: tech@oki.ru

OKI Systems (Österreich)

Campus 21
Businesszentrum Wien Sued
Liebermannstrasse A02 603
22345 Brun am Gebirge

Tel: +43 223 6677 110
Drucker Support:
+43 (0) 2236 677110-501
Fax Support:
+43 (0) 2236 677110-502
Website: www.oki.at

OKI Europe Ltd. (Ukraine)

Raisy Opkinoy Street,8
Building B, 2nd Floor,
Kiev 02002
Ukraine

Tel: +380 44 537 5288
e-mail: info@oki.ua
Website: www.oki.ua

OKI Sistem ve Yazıcı Çözümleri Tic. Ltd. Şti.

Harman sok Duran Is Merkezi,
No:4, Kat:6,
34394, Levent
İstanbul

Tel: +90 212 279 2393
Faks: +90 212 279 2366
Web: www.oki.com.tr
www.okiprintingsolutions.com.tr

OKI Systems (Belgium)

Medialaan 24
1800 Vilvoorde

Helpdesk: 02-2574620
Fax: 02 2531848
Website: www.oki.be

AlphaLink Bulgaria Ltd.

2 Kukush Str.
Building "Antim Tower", fl. 6
1463 Sofia, Bulgaria

tel: +359 2 821 1160
fax: +359 2 821 1193
Website: <http://bulgaria.oki.com>

OKI Printing Solutions

Herstedøstervej 27
2620 Albertslund
Danmark

Adm.: +45 43 66 65 00
Hotline: +45 43 66 65 40
Salg: +45 43 66 65 30
Fax: +45 43 66 65 90
Website: www.oki.dk

OKI Systems (Finland) Oy

Polaris Capella
Vänrikinkuja 3
02600 Espoo

Tel: +358 (0) 207 900 800
Fax: +358 (0) 207 900 809
Website: www.oki.fi

OKI Systems (Holland) b.v.

Neptunstraat 27-29
2132 JA Hoofddorp

Helpdesk: 0800 5667654
Tel: +31 (0) 23 55 63 740
Fax: +31 (0) 23 55 63 750
Website: www.oki.nl

OKI Systems (Norway) AS

Tevlingveien 23
N-1081 Oslo

Tel: +47 (0) 63 89 36 00
Telefax: +47 (0) 63 89 36 01
Ordrefax: +47 (0) 63 89 36 02
Website: www.oki.no

**General Systems S.R.L.
(Romania)**

Sos. Bucuresti-Ploiesti Nr. 135.
Bucharest 1
Romania

Tel: +40 21 303 3138
Fax: +40 21303 3150
Website: <http://romania.oki.com>

Var vänlig kontakta din Återförsäljare
i första hand, för konsultation. I andra
hand kontakta

OKI Systems (Sweden) AB

Borgafjordsgatan 7
Box 1191
164 26 Kista

Tel. +46 (0) 8 634 37 00

e-mail:

info@oki.se för allmänna frågor om
Oki produkter

support@oki.se för teknisk support
gällandes Oki produkter

Vardagar: 08.30 - 12.00,
13.00 - 16.00

Website: www.oki.se

OKI Systems (Schweiz)

Baslerstrasse 15
CH-4310 Rheinfelden

Support deutsch +41 61 827 94 81

Support français +41 61 827 94 82

Support italiano +41 061 827 9473

Tel: +41 61 827 9494

Website: www.oki.ch

OKI EUROPE LIMITED

Blays House

Wick Road

Egham

Surrey, TW20 0HJ

United Kingdom

Tel: +44 (0) 208 219 2190

Fax: +44 (0) 208 219 2199

WWW.OKIPRINTINGSOLUTIONS.COM

